

DER FEHRINGER

GEMEINDENACHRICHTEN AUS ERSTER HAND



AUG-SEPT 2025

Die Stadtgemeinde Fehring schreibt folgende Dienstposten aus:

MitarbeiterIn gesucht!

Stellenausschreibungen
[SEITE 6]



Neuer Arzt im Gesundheitszentrum
Fehring [SEITE 10]



Elena Dirnbauer Staatsmeisterin
der Friseure [SEITE 19]

Most + Jazz
STADT FEHRING

Most+Jazz 2025
[SEITE 22/23]



Bild: Janina Herbst (9 Jahre, Kreatives Gestalten der Musikschule Fehring)

Fotos: Brand Images, WKO / insel.at, Stadtgemeinde Fehring



Jugendrotkreuz Fehring erfolgreich
[SEITE 37]

WIR STÄRKT DIE REGION.

meinebank.cc

44. THERMEN- & VULKANLAND
WEINTAGE FEHRING 2025
1.-3. August

FR. 1. AUGUST Eintritt: VVK € 10,- AR € 5,-
SO. 3. AUGUST Eintritt: frei

MEHR AUF SEITE 22

WWW.FEHRING.AT

INHALT

Wir gratulieren	2-3
Wir trauern	4
Infos aus der Gemeinde	3-8
Elternberatungsstelle Hatzendorf	8
Natur erleben	9
Gesunde Gemeinde	10-11
Klima- und Umweltfit	12-17
Wirtschaftsservicestelle	18-20
Tourismus	22-23
Freiwillige Feuerwehren	24-28
Wasserverband Vulkanland	29
Stadtkapelle Fehring	30-32
Landjugend	32-33
Seniorenbund	34-35
Tipps vom Rechtsanwalt	35
Die Polizei informiert	36
Tipps vom Steuerberater	37
Rotes Kreuz Fehring	37
Gesangverein Fehring	38
Die Bäuerinnen	38
ÖKB Hatzendorf	39
Tipps vom Notar	39
Musikschule Fehring	40
Schulen	41-46
Lesecke	47
Verein Kultur GerberHaus	48
Kochtipp	49
Sportvereine	50-53
Fehring:innen im Bild	54-55
Veranstaltungskalender	56-57
Impressum/Kleinanzeigen/Dienste	58

WIR GRATULIEREN!

Wir gratulieren allen Maturantinnen und Maturanten sehr herzlich zur bestandenen Matura und wünschen ihnen zum Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Erfolg!



Kathrin Heschl-Neubauer und Gernot Neubauer aus Hohenbrugg/R. zur Tochter **Melina**

Ausgezeichneter Erfolg



Wir gratulieren Frau **Andrea Hödl** aus Hatzendorf, zur bestandenen Prüfung

als Diplom-Sozialbetreuerin mit dem Schwerpunkt Behindertenarbeit sowie zur mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossenen Prüfung zur Pflegeassistentin.



Jutta Schrank und Oliver Kern aus Fehring zur Tochter **Sophie**

Sponsion



Wir gratulieren Frau **Bernadette Weiß-Hirschmugl, BSc** aus Stang zur Sponsion zum Bachelor of Science in Health Studies an der FH Wiener Neustadt.

Wenn Sie eine GEBURT oder berufliche AUSZEICHNUNG in der Druckausgabe inklusive Onlinearchiv des »Fehringers« (kostenlos) anzeigen möchten, bitte Foto samt Informationen in einer der Bürgerservicestellen abgeben bzw. per E-Mail an zeitung@fehring.gv.at senden! Sollten Sie mit der Nennung Ihres Namens bei den ALTERSJUBILÄEN nicht einverstanden sein, bitten wir um rechtzeitige Meldung.



GRÜN ERLEBEN

Wir hauchen deinem Garten neues Leben ein.

Dein Paradies lebt in dir!

Dein Meisterbetrieb für:

- Gartenplanung
- Gartengestaltung
- Errichtung von Naturschwimmteichen, Naturpools oder Zierteichen
- Gartenpflege
- Grabpflege

Richi und sein blühendes Team

Stang 10
8361 Hatzendorf
Telefon: 03155/3868
Mobil: 0676/6112588
richardwilfling@gruenerleben.at
www.gruenerleben.at

WIR GRATULIEREN!

98. Geburtstag

Maria Leitgeb (Weinberg/R.), Maria Stubenschrott (Fehring)

97. Geburtstag

Johanna Faßhold (Fehring),
Franziska Karoline Schöllauf (Fehring)

96. Geburtstag

Theresia Landl (Fehring), Friederike Singer (Brunn),
Anna Neumeister (Pertlstein)

95. Geburtstag

Klara Bauer (Fehring), Anna Leitgeb (Johnsdorf)

94. Geburtstag

Maria Wiedner (Fehring), Robert Naggler (Pertlstein),
Rosa Zotter (Pertlstein), Helene Zillinger (Fehring)

93. Geburtstag

Christine Braunstein (Petzelsdorf), Margareta Teschl
(Fehring), Friederike Rosenitsch (Hohenbrugg/R.),
Wilhelm Kleer (Weinberg/R.), Adelheid Knaus (Fehring)

92. Geburtstag

Elena Stoina (Fehring), Josef Karl Hasivar (Burgfeld)

91. Geburtstag

Anna Reindl (Fehring), Gisela Kern (Tiefenbach),
Edeltrud Harhammer (Fehring), Agnes Scharf (Brunn),
Maria Sucher (Hohenbrugg/R.), Christine Schweinzer
(Pertlstein), Maria Hirschhofer (Brunn),
Theresia Lamprecht (Petzelsdorf)

90. Geburtstag

Anton Paar (Hohenbrugg/R.), Eduard Engel (Brunn),
Anna Baumgartner (Stang), Christine Siegl (Habegg)

85. Geburtstag

Horst Adolf Otto Baller (Pertlstein), Theresia Habersack
(Hohenbrugg/R.), Josef Sonnberger (Fehring),
Ida Pammer (Petersdorf I), Adelheid Genser (Fehring),
Maria Rosenberger (Brunn), Anna List (Pertlstein)

80. Geburtstag

Alois Bauer (Hatzendorf), Gerhard Thier (Ödgraben),
Emma Johanna Krenn (Schiefer), Irmgard Stocker
(Hohenbrugg/R.)

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Aloisia & Reinhold Siegl (Brunn),
Johanna & Walter Suschnik (Hohenbrugg/R.)

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Theresia & Johann Petz (Stang),
Helene Stefie & Walter Hödl (Hohenbrugg/R.),
Silvia & Friedrich Jogl (Pertlstein)

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Maria & Peter Poglitsch (Habegg)

(Altersjubiläen 01.06.2025–31.07.2025)

Liebe Fehringerinnen! Liebe Fehringer! Liebe Leser:innen!

Das Ende eines Schuljahres und der allgemeine Ferienbeginn bedeutet für uns alle doch immer wieder eine gewisse Zäsur im laufenden Jahr, und gibt uns das schöne Gefühl von Ferien und Urlaub.

Die Schülerinnen und Schüler und das pädagogische Personal an unseren Schulen erwarten die wohlverdienten Ferien sehr dringend, nach all den Anstrengungen im abgelaufenen Schuljahr. Ich persönlich habe gegen Ende des Schuljahres anlässlich von Zeugnisüberreichungen und Abschlussfeiern immer wieder das Vergnügen, mich von den ausgezeichneten Leistungen und dem großen Engagement unserer Jugend zu überzeugen, was durch die hervorragende Arbeit unserer Lehrerinnen und Lehrer in guter Abstimmung mit den Erziehungsberechtigten unterstützt wird.

Ich möchte mich hier bei allen, die dazu beitragen, dass unsere Jugend ein stabiles Lebensfundament aus Bildung und sozialen Kompetenzen erhält, herzlich bedanken und besonders den Schülerinnen und Schülern für ihren Leistungswillen und ihr breites Engagement auch außerhalb des Schulalltages meine große Hochachtung ausdrücken. Ihnen allen wünsche ich eine schöne, erholsame Ferienzeit und eine gesunde Rückkehr in die Schulen und weiteren Ausbildungsstätten. All jenen, die in das Berufsleben einsteigen oder eine Lehrausbildung beginnen, wünsche ich viel Erfolg und Freude im Beruf, der, so hoffe ich, auch zur Berufung wird.



Foto: YP Fehring/Sebastian Friedl

Der ersehnte Sommerbeginn hat uns im heurigen Jahr schon sehr früh die erste Hitzewelle beschert, und uns einen Vorgesmack auf den, unsere Region besonders stark betreffenden Temperaturanstieg gegeben. Mit den hohen Temperaturen und der damit verbundenen Trockenheit gerät unsere Wasserversorgung zunehmend an ihre Grenzen. Wir sind als Gemeinschaft dadurch immer mehr gefordert, mit dem hochwertigen Lebensmittel Wasser, das jederzeit aus unseren Wasserhähnen sprudelt, sorg- und sparsam umzugehen. Durch die jährlich steigenden Verbräuche und die sinkenden Grundwasserstände wird sich die Situation in den nächsten Jahren weiter verschärfen und es werden innovative Gegenmaßnahmen, wie zum Beispiel der verstärkte Einsatz von Regenwasser, oder die längere Nutzung von Poolwasser, unumgänglich werden. Machen wir uns bei jedem Sprung in den Pool bewusst, dass wir in einem kostbaren Lebensmittel baden!

Trotz dieses drastischen Bildes wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer mit vielen schönen Baderlebnissen.

Ihr Bürgermeister
Johann Winkelmaier

IHRE GEMEINDE INFORMIERT

BÜRGERINFORMATIONEN AUS DER STADTGEMEINDE FEHRING

WIR TRAUERN!



Die Stadtgemeinde Fehring trauert um Herrn

Karl Gwaltl

aus Burgfeld, welcher am 5. Juni im 78. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Gwaltl war von 1990 bis 2008 Mitglied des Gemeinderates der Stadtgemeinde Fehring. In den Jahren 2000 bis 2008 war er zudem als Finanzreferent tätig. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Stadtgemeinde Fehring trauert um Herrn

Franz Gölles

aus Johnsdorf, welcher am 7. Juni im 90. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Gölles gehörte von 1975 bis 1985 dem Gemeinderat der Altgemeinde Johnsdorf-Brunn an. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Stadtgemeinde Fehring trauert um Frau

Hermine Fink

aus Petzelsdorf, welche am 6. Juni an ihrem 88. Geburtstag verstorben ist.

Frau Fink war von 1975 bis 1995 bei der Stadtgemeinde Fehring als Reinigungskraft beschäftigt. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Stadtgemeinde Fehring trauert um Herrn

Leopold Hauser

aus Fehring, welcher am 23. Juni im 75. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Hauser war von 1982 bis 2010 bei der Stadtgemeinde Fehring als Bauhofmitarbeiter beschäftigt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Laufende Bauvorh

Information für die Bürger:innen

Energieoptimierte Beleuchtung

Wie bereits berichtet befindet sich das Vorhaben „Energieoptimierte Straßenbeleuchtung“ nun in Umsetzung. Mit den nun gestarteten Montagearbeiten wird die gesamte Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet auf eine situative Beleuchtung umgestellt. Damit ist die Straßenbeleuchtung künftig besser auf den tatsächlichen Bedarf ausgerichtet – auch außerhalb der bisherigen Betriebszeiten der Anlagen.

Mit der Beleuchtungsumstellung werden zahlreiche umweltrelevante Verbesserungen zur bisherigen Beleuchtung umgesetzt. So werden nicht nur bis zu 90 Tonnen CO₂-Einsparungen jährlich erzielt, sondern auch die Lichtverschmutzung deutlich reduziert. Die neuen Leuchten entsprechen hierfür u.a. dem Label „Darksky approved“ der International Dark-Sky Association (IDA)

Hundekundeseminar

Der nächste Kurs für Hundekunde findet am Freitag, den **19. September 2025**, in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft in Feldbach statt.

Die Verpflichtung, ein Hundekundeseminar zu besuchen, gilt für alle Ersthundebesitzer:innen in der Steiermark.

Die Bezahlung der Kurskosten von € 41,60 pro Teilnehmer:in (Verwaltungsabgabe) ist in der Amtskasse bei der Anmeldung zu entrichten. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung nur nach Terminvereinbarung im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, unter der Tel.Nr. 03152 / 25 11 - 261 oder 03152 / 25 11 - 263 durchgeführt werden kann. Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherige Anmeldung bzw. Einzahlung ist nicht möglich! Hunde sind zur Veranstaltung nicht mitzunehmen.

IHRE GEMEINDE INFORMIERT

BÜRGERINFORMATIONEN AUS DER STADTGEMEINDE FEHRING

aben der Stadtgemeinde Fehring



Umsetzungsteam Gemeinde, Planer und ausführende Firma Foto: Stadtgemeinde Fehring

und erfüllen damit zahlreiche Vorgaben in Bezug auf den Umweltschutz wie die Abstrahlung nach oben, Dimmbarkeit oder die Lichtfarbe.

All diese positiven Aspekte gehen dabei Hand in Hand mit enormen jährlichen Kosteneinsparungen in einer Höhe von bis zu € 140.000,-.

So wurden u.a. in Hatzendorf, Hirzenriegl und Weinberg be-

reits zahlreiche Lampen getauscht. Im ersten Schritt ist die Umsetzung der außenliegenden Ortsteile vorgesehen, erst zum Ende der Baumaßnahmen werden die Leuchten in Fehring getauscht.

Hinweis: Es kann zeitweise vorkommen, dass zur Überprüfung die Straßenbeleuchtung auch tagsüber eingeschaltet ist.

Straßensanierung Mühlfeldweg

In Bau befindet sich auch der zweite Teil der Straßensanierung Mühlfeldweg – die Verbindungsstraße zwischen Pertlstein und Johnsdorf-Brunn.

Im Rahmen der Bauarbeiten wird auch ein Gehweg von der bestehenden Eisenbahnkreuzung bis zur Einbindung in die Landesstraße L221 – Johns-

dorfer Straße errichtet.

Das gesamte Bauvorhaben der Straßensanierung Mühlfeldweg ist in ein Straßenbauprogramm des Landes Steiermark für ländliche Straßen mit erhöhter Verkehrsbedeutung eingebettet, wodurch eine Förderung in Höhe von 40 % erzielt werden konnte.



Straßensanierung Mühlfeldweg in Johnsdorf Foto: Stadtgemeinde Fehring

Änderungen im ASZ Fehring

Anpassung der Abfuhrordnung

Die Müllentsorgung gilt als eine der wesentlichen Aufgaben einer Gemeinde. Wie ein kürzlich im Ausschuss für Kommunale Infrastruktur, Wasser, Kanal, Abfallwirtschaft vorgestellter Betriebsbericht aus dem ASZ Fehring zeigt, sind im vergangenen Jahr 3.472 Tonnen Müll im Gemeindegebiet angefallen. Zudem wurden über 33.700 Anlieferungen durch Bürger:innen im ASZ Fehring erfasst.

Anlässlich der 4. Gemeinderatssitzung 2025 wurde auch über die Abfuhrordnung der Stadtgemeinde Fehring beraten. Mit dem Ziel, im gesamten Verbandsgebiet des Abfallwirtschaftsverbandes Feldbach einheitliche Tarife für die Entsorgung bestimmter Fraktionen zu haben und damit Mülltourismus zu vermeiden, wurde dabei eine Anpassung der Abfuhrordnung beschlossen. Künftig sollen auch in Fehring, wie bereits im restlichen Verbandsgebiet umgesetzt, die Fraktionen Bauschutt, Eternit und Ölfilter verrechnet werden. Der Beschluss erfolgte mehrheitlich mit Stimmen der ÖVP, FPÖ,

SPÖ und Grünen bei einer Gegenstimme. Die Entsorgung für die Bürger:innen erfolgt wie bisher im ASZ Fehring.

Jene Fraktionen, welche zu verrechnen sind, werden gesondert erfasst und mit den quartalsmäßigen Vorschreibungen vorgeschrieben.

Abfälle werden nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen. Größere Mengen sind direkt an die Entsorgungsunternehmen anzuliefern oder von diesen abholen zu lassen.

Änderungen gibt es auch bei der Sammlung von Altspeisefetten. Hier erfolgt die Sammlung und Entsorgung künftig durch die Firma Münzer – weitere Infos hierzu finden Sie auf Seite 12.

Die aktuellen Tarife für die Müllentsorgung im ASZ können der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden. Für nachstehende Abfälle, die im ASZ angeliefert werden, wird laut Gemeinderatsbeschluss vom 25.06.2025 **ab 01.08.2025** Folgendes verrechnet:

Reifen:

PKW-Reifen ohne Felgen	5,-/Stk.
PKW-Reifen mit Felgen.....	8,-/Stk.
LKW-/Traktor-Reifen ohne Felgen.....	15,-/Stk.

Künstliche Mineralfaser:

Vorsammelsack (110 L) Anlieferung an ASZ ...	10,-/Stk.
Big Bag (2 m³) Anlieferung an ASZ	70,-/Stk.

Baustyropor / XPS / EPS:

Abrechnung nach tatsächlicher Menge	3,50/kg
---	---------

Bauschutt:

Abrechnung nach tatsächlicher Menge	0,12/kg
Kübel (20 kg)	2,40
Mörtelkasten (60 kg)	7,20

Eternit:

Abrechnung nach tatsächlicher Menge	0,20/kg
---	---------

Ölfilter:

Abrechnung nach tatsächlicher Menge	2,-/Stk.
---	----------

Big Bag (2 m³):

als leeres Gebinde ohne Entsorgung	5,-/Stk.
--	----------

Alle Preise in Euro inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Die Stadtgemeinde Fehring schreibt folgenden Dienstposten aus:



STADTGEMEINDE
FEHRING

Mitarbeiter:in (m/w/d) im Wasserwerk Fehring

Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden

Aufgabenbereich:

- Leitungsbau in der Stadtgemeinde Fehring
- Einsatz im Bereich der Trinkwasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet
- ferner
- Einsatz in allen anderen Gemeindeunternehmungen
- Einsatz in den Hoheitsbereichen und Gesellschaften

Allgemeine Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Lehre zum/zur Wasserleitungsinstallateur:in
- Führerschein B
- EDV-Grundkenntnisse

Anstellungserfordernisse:

- Zuverlässigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Teamarbeit
- Hohes Maß an Dienstleistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Wochenenddienst
- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung einschl. Ablegung erforderlicher Prüfungen

Weiters vorausgesetzt wird bei allen Bewerber:innen die österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Staatsbürgerschaft, ein einwandfreier Leumund, eine gesundheitliche Eignung sowie ein abgeschlossener Präsenz-/Zivildienst (bei männlichen Bewerbern). Die Vorlage einer Strafregisterbescheinigung ist erst bei Anstellung erforderlich. (Das Verlangen auf Beibringung eines amtsärztlichen Zeugnisses bleibt vorbehalten.)

Wir bieten Ihnen:

- Krisensichere Anstellung im öffentlichen Dienst
- Angenehmes Arbeitsklima in einem jungen, engagierten Team
- Attraktive Dienstzeiten
- Eine 6. Urlaubswoche ab dem 43. Lebensjahr
- Dienstkleidung mit Wäscheservice

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes – vorerst befristet auf ein Jahr, anschließende Möglichkeit eines unbefristeten Dienstverhältnisses bei positiver Beurteilung.

Einstufung:

Die **Entlohnung** erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen für Gemeindevertragsbedienstete und beträgt € 2.349,50 brutto für 40 Wochenstunden, exkl. Bereitschaftsdienstzulage, ohne Anrechnung eventueller Vordienstzeiten. Ab dem 2. Dienstjahr ist eine Verwendungszulage in der Höhe von 5 % möglich + Vorrückung in die nächste Dienstklasse.

Schriftliche Bewerbungen unter Anschluss der Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Abschlusszeugnisse, Ausbildungsnachweise, Nachweis der bisherigen Tätigkeit) richten Sie bitte an die Stadtgemeinde Fehring, z.Hd. StADir. Mag.^a (FH) Carina Kreiner, Grazerstraße 1, 8350 Fehring, oder per E-Mail an carina.kreiner@fehring.gv.at

Voraussichtlicher Dienstbeginn: ehestmöglich

Die Stadtgemeinde Fehring schreibt folgenden Dienstposten aus:



STADTGEMEINDE
FEHRING

Mitarbeiter:in (m/w/d) im Bereich Bauhof Fehring (ASZ)

Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden

Aufgabenbereich:

- Abfallwirtschaft (Übernahme- und Sortierarbeiten im Altstoffsammelzentrum)
- Instandhaltung und Pflege der Müllsammelstellen im Gemeindegebiet
- Mitarbeit in sämtlichen anderen Bereichen des Bauhofes
- Winterdienst (Räum- und Streuarbeiten)

Allgemeine Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Gute allgemeine handwerkliche Fähigkeiten
- Führerschein B und F (ggf. Bereitschaft zur Nachholung F)
- Staplerschein

Anstellungserfordernisse:

- Positive Einstellung zum Umweltschutz und zur Abfalltrennung
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Gutes und sicheres Auftreten, freundlicher Umgang mit den Bürger:innen
- Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Bereitschaft zu Wochenenddienst und Mehrarbeit
- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung einschl. Ablegung erforderlicher Prüfungen

Weiters vorausgesetzt wird bei allen Bewerber:innen die österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Staatsbürgerschaft, ein einwandfreier Leumund, eine gesundheitliche Eignung sowie ein abgeschlossener Präsenz-/Zivildienst (bei männlichen Bewerbern). Die Vorlage einer Strafregisterbescheinigung ist erst bei Anstellung erforderlich. (Das Verlangen auf Beibringung eines amtsärztlichen Zeugnisses bleibt vorbehalten.)

Wir bieten Ihnen:

- Krisensichere Anstellung im öffentlichen Dienst
- Angenehmes Arbeitsklima in einem jungen, engagierten Team
- Attraktive Dienstzeiten
- Eine 6. Urlaubswoche ab dem 43. Lebensjahr
- Dienstkleidung mit Wäscheservice

Einstufung:

Die **Entlohnung** erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen für Gemeindevertragsbedienstete und beträgt € 2.349,50 brutto für 40 Wochenstunden, exkl. Bereitschaftsdienstzulage, ohne Anrechnung eventueller Vordienstzeiten. Ab dem 2. Dienstjahr ist eine Verwendungszulage in der Höhe von 5 % möglich + Vorrückung in die nächste Dienstklasse.

Schriftliche Bewerbungen unter Anschluss der Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Abschlusszeugnisse, Ausbildungsnachweise, Nachweis der bisherigen Tätigkeit) richten Sie bitte bis **spätestens 30.08.2025** an die Stadtgemeinde Fehring, z.Hd. StADir. Mag.^a (FH) Carina Kreiner, Grazerstraße 1, 8350 Fehring, oder per E-Mail an carina.kreiner@fehring.gv.at

Voraussichtlicher Dienstbeginn: 1. November 2025

IHRE GEMEINDE INFORMIERT

BÜRGERINFORMATIONEN AUS DER STADTGEMEINDE FEHRING

150,- Schulstartgeld für Taferlklassler

Förderung der Stadtgemeinde Fehring

Für alle Schulanfänger:innen aus der Stadtgemeinde Fehring kann einmalig um einen Zuschuss in der Höhe von € 150,- unter folgenden Voraussetzungen angesucht werden:

- Hauptwohnsitz in Fehring
- Besuch einer Schule in Fehring oder einer Sprengelschule außerhalb der Gemeinde (wenn der sprengelfremde Schulbesuch durch den Bürgermeister genehmigt ist, und es sich um eine öffentliche Schule handelt)
- Vorlage der bezahlten Rechnungen über Einkäufe

in der Stadtgemeinde Fehring für die:den Schulanfänger:in (z.B. Schulbedarf wie Hefte, Stifte, Schultaschen, Hausschuhe, Turnschuhe sowie Turnbekleidung)

Die Förderung kann von Schulbeginn **bis 28.02. des jeweiligen Schuljahres** beantragt werden. Verspätet eingebrachte Anträge können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte das Antragsformular (Download unter <https://www.fehring.at>) samt Rechnungen im Stadamt abgeben.

Kompostieranlage Koller – Grünschnitt

Folgende Mitteilung erreichte uns von der Kompostieranlage Koller in Höflach: Bitte nur kurz gehäckselten Grasschnitt bzw. Rasenmäher-Schnittgut in die Kompostieranlage Koller anliefern.

Bitte keine Anlieferung von Heu und langem Grasschnitt, da dies nicht verarbeitet werden kann!

Bitte um Kenntnisnahme und Danke für Ihr Verständnis!

Neue Mitarbeiterin in der Stadtgemeinde



Frau **Michaela Schober** aus Hatzendorf ist seit 1. Juli als Reinigungskraft an der Volksschule Hatzendorf beschäftigt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

LESERBRIEF

100 Jahre Radio

Eine so zugetragene Geschichte *Meine Mutter ist im Dorf Schiefer, dem letzten steirischen Ort, im Jahre 1912 geboren. Damals war das Burgenland noch West-Ungarn. Mein Großvater war mehrere Jahre Bürgermeister und meine Großmutter eine angesehene Frau. Am Nachmittag ging meine Großmutter auf ein „Tratscherl“ zu ihrem Nachbarn, dem Herrn Pfister, der damals Bahnbeamter in Graz war. Er erzählte meiner Großmutter, es gibt jetzt in Graz ein*

Kastl mit Knöpfen, wenn du da hinein redest, da kann man es in Schiefer hören, wenn man ein gleiches Kastl hat. Meine Großmutter hat darauf gemeint, einen solchen Bären kannst du jemand anderen aufbinden! Und nun feiern wir 100 Jahre Radio.

Das Radio ist ob vieler anderer Neuerungen in den meisten Familien noch Gast und sehr beliebt!

R.H.

(Name der Redaktion bekannt)



STADTGEMEINDE
FEHRING

Rosenbad



Café-
Strandbar



CAPITANO
Rosenbad FEHRING
Inh. Martina Ehrenhöfler
Bei Schönwetter
geöffnet!

Erholung pur ...

... und Badespaß!

www.fehring.at
T: 0664 88732484

Bei Schönwetter täglich 9 bis 20 Uhr: 1.000 m² Sportbecken, 250 m² Kinderbecken mit Wasserrutsche, Planschbecken, Beachvolleyballplatz, große Liegewiesen mit schattigen Bäumen, leckere Kulinarik, ...

Die Gesunde Gemeinde Fehring lädt alle Senior:innen, Angehörigen, Pflegepersonen und alle Interessierten zur **kostenlosen Teilnahme** ein.

Tag der Pflege in Fehring

SA 20. September 2025

Fest der Senioren

10:00-13:00 Uhr

im Bereich des Tagesbetreuungsentrums
Fehring, Hauptplatz 23

Verlosung,
Grillhendl,
Glücksrad, ...



Gewinn-
Spiel!

»Tag der offenen Tür« **Tagesbetreuung für ältere Menschen in Fehring „Gesundheitsstraße“** – Messen Sie Blutdruck, Blutzucker, Körperfett, ...
Erfahren Sie mehr über die **Pflegeausbildung an der Fachschule Schloss Stein**
Sonnenhof – Einblicke und Informationen, u.v.m.



Eltern- Beratungs- Stelle

Hatzendorf

Hatzendorf 176
Terminvereinbarung
unter 03152 - 2511 446
(Fr. Silvia Friedrich)



Im August geschlossen!

Termine SEPT 2025

Elternbildungsveranstaltungen:

Kleinkindgruppe → jeden Montag

09:00–11:00 Uhr in Hatzendorf 176

mit Kindergartenpädagogin Silke Maitz – Anmeldung erforderlich!

Ausnahme: Die Kleinkindgruppe in KW 37 findet MO 10–12 Uhr statt.

Zielgruppe: Eltern/Bezugspersonen mit Kindern von 1 bis 2 Jahren

Familiengruppe → jeden Dienstag

14:30–16:30 Uhr in Hatzendorf 176

mit Kindergartenpädagogin Silke Maitz – Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Eltern/Bezugspersonen mit Kindern von 2 bis 3 Jahren

Regionale Elternberatung

DI 16.09. mit Hebamme Martina Gutschmann
und Sozialarbeiterin Cornelia Kober

MI 24.09. mit Kinderfachärztin Dr. Michaela Tappauf
jeweils 09:00–11:00 Uhr in Hatzendorf 176
– ohne Anmeldung!

Geburtsvorbereitungs-Kurs

ab 17.09., 08:30–10:00 Uhr

mit Hebamme Karina Hefler – Anmeldung erforderlich!

6-7 Einheiten, inkl. einer Partnereinheit und Kreissaalbesichtigung

Babymassage-Kurs

ab 18.09., 09:00–10:00 Uhr mit Hebamme Karina Hefler

Folgetermine: 25.08. und 02.10. Anmeldung erforderlich!

Säuglings- und Kindernotfall-Kurs

24.09. + 01.10., 15:00–19:00 Uhr (2 Einheiten, je 4 Std.)

mit Referentin Sabrina Di Pattista – Anmeldung erforderlich!

Workshop mit Diätologin Renate Sudy-Liebmann (ÖGK)

„Ernährung für ein-
bis dreijährige Kinder“

08.09., 15:00–17:00 Uhr in Hatzendorf 176

Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen und Angebote und finden Sie auf www.bh-suedoststeiermark.at unter dem Menüpunkt „Unser Haus > Elternberatungszentrum“. Anmeldung unter 03152 2511 oder ebz-halbenrain@stmk.gv.at

IHRE GEMEINDE INFORMIERT

BÜRGERINFORMATIONEN AUS DER STADTGEMEINDE FEHRING

Schnitt- und Mähverpflichtung

Information an alle Grundbesitzer:innen

Bäume und Hecken an der Grundgrenze

Grenzt ein Grundstück an eine Straße, ist Vorsicht geboten: Überhängende Baumkronen, vorragende Hecken und Sträucher behindern Fußgänger:innen, Verkehrsteilnehmer:innen aber auch Einsatzkräfte wie Rettung und Feuerwehr.

Nach § 91 StVO sind Grundeigentümer:innen verpflichtet,

Bäume, Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, auszuästen, zurückzuschneiden oder zu entfernen. Bitte achten Sie auch darauf, Verkehrszeichen, Tafeln und Beleuchtungsanlagen von Bewuchs freizuhalten.

Mähverpflichtung für unbebautes Bauland

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fehring hat mit Gemeinderatsbeschluss vom 22.05.2018 eine Mähverpflichtung für unbebautes Bauland beschlossen (siehe nachstehende Verordnung).

Zweck dieser Verordnung ist die Vermeidung unzumutbarer Belästigungen der Nachbarschaft (durch Schädlinge, Lästlinge und Unkrautvermehrung) sowie die Wahrung des Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft, ersuchen wir alle Grundbesitzer:innen, sich an diese Mähverpflichtung zu halten und unbebaute Grundstücke mindestens zweimal jährlich (spätestens bis zum 15. Juni und bis zum 30. August) zu mähen.

Hinweis:

Sollte es aufgrund von ÖPUL-Maßnahmen vorgegebene Mähzeiten geben, bitten wir um Vorlage einer diesbezüglichen Projektbestätigung.

Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Fehring vom 22.05.2018 gemäß § 41 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 idgF. über das Mähen und Pflegen von unbebauten Grundstücken.

§ 1

Die Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten von unbebauten Grundstücken werden zur Vermeidung unzumutbarer Belästigungen der Nachbarschaft durch Schädlinge und Lästlinge, durch Unkrautvermehrung (Samenflug) sowie zur Wahrung des Ortsbildes verpflichtet, in ihrem Eigentum oder ihrer Nutzung befindliche unbebaute Grundstücke mindestens zweimal jährlich (spätestens bis zum 15. Juni und spätestens bis zum 30. August) zu mähen oder so zu pflegen, dass keine Verwilderung und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen und Lästlingen und Unkraut eintreten kann. Das Mähgut ist einer geordneten Beseitigung zuzuführen.

Die Bestimmungen des Steiermärkischen Pflanzenschutzgesetzes 2002, LGBl. Nr. 82 i.d.g.F. sowie des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes 1976, LGBl. Nr. 65 i.d.g.F. werden hierdurch nicht berührt.

§2

Von dieser Verordnung sind land- und forstwirtschaftliche Grundstücke ausgenommen.

§3

Die Nichtbefolgung des im § 1 nonnierten Gebotes stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist gemäß § 101c Abs. 1 Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115 i.d.F. LGBl. Nr. 131/2014 mit einer Geldstrafe bis € 1.500,- zu bestrafen.

NATUR ERLEBEN

Kitz- und Wildtierrettung mit Wärmebilddrohne

Tierleid reduzieren – nachhaltige Vorteile für Landwirtschaft, Jagd und Natur

Wenn die Wiesen gemäht werden, steigt jedes Jahr die Gefahr für Jungtiere wie Rehkitze, durch das Mähwerk verletzt oder getötet zu werden. Eine innovative Lösung zur Kitzrettung sind inzwischen Wärmebilddrohnen, die es ermöglichen, die verborgenen Kitze in der hohen Vegetation frühzeitig zu entdecken und sie rechtzeitig aus der Gefahrenzone zu bringen. Diese Technik hilft nicht nur, Tierleid zu vermeiden, sondern bringt auch zahlreiche Vorteile für Landwirtschaft, Jagd, Biodiversität und Naturnutzer.

Die Wärmebilddrohne scannt die Wiesen und Felder aus der Luft und erkennt die warmen Körper der Rehkitze oder anderer Wildtiere selbst bei dichter Vegetation zuverlässig. Jäger, Landwirte und Naturschützer können so vor dem Mähen sicherstellen, dass alle Jungtiere gefunden und behutsam aus dem Gefahrenbereich gebracht werden. Dadurch sinkt die Zahl der verletzten oder getöteten Wildtiere deutlich.

Für Landwirte bedeutet der Einsatz der Drohnen-Technologie eine Win-win-Situation: Durch die sichere Wildtierrettung wird die Futtermittelqualität wesentlich gesteigert, da hochwertiges Futter nicht durch Tierkadaver verunreinigt wird. Ein intaktes Ökosystem auf den Feldern sorgt außerdem für gesunde Böden und damit langfristig für bessere Ernteerträge.

Jäger profitieren ebenfalls von der Kitz- und Wildtierrettung: Gesunde und artenreiche Wildbestände sind die Basis für eine nachhaltige Jagd. Indem Kitze geschützt werden, kann eine gesunde Wildtierpopulation stabil gehalten werden. Das trägt zu einem ausgewogenen Wildbestand bei, der Überpopulationen und damit Schäden an der Vegetation und landwirtschaftlichen Kulturen vorbeugt.



Kitzrettung mittels Wärmebilddrohne

Foto: Jägerstammtisch Bauer

Die ungestörte Aufzucht von Jungtieren sichert die Fortpflanzung vieler Wildarten. Gesunde Wildbestände wirken sich positiv auf das gesamte Ökosystem aus. Naturliebhaber, Wanderer und Erholungssuchende profitieren indirekt von der Kitzrettung. Ein artenreicher und gesunder Naturraum bietet eine höhere Erlebnisqualität und fördert den Schutz von Lebensräumen für die nächsten Generationen. Zudem zeigt der Einsatz moderner Technologien, wie Mensch und Natur zusammenwirken können.

Fazit:

Mit der Kombination aus moderner Technik und verantwortungsvollem Handeln aller Beteiligten gelingt es, Tierleid zu vermeiden und gleichzeitig ökologische sowie ökonomische Vorteile zu schaffen. Die Technologie der Wärmebilddrohne und das Wollen aller Beteiligten ist dabei ein wichtiger Schritt in eine nachhaltige jagd- und tierfreundliche Zukunft.

Jägerstammtisch Bauer,
Manfred Hebenstreit

Vulkan



Energetik



Tamara Tschandl
Tel. 0664/919 27 09

Innere-Kind/Generationsthemen
Meditationscoach, Numerologie,
Vitarights-Partnerin

Als Energetic Trauma Healing Coach arbeite ich mit unseren Energiezentren und den darin entstandenen Blockaden, um wieder zu uns selbst und in unsere Mitte zu finden. Eine innere Stärkung ermöglicht uns freie Lebensgestaltung und Selbstfindung. Energetische Blockaden können seelischen als auch körperlichen Stress verursachen und reichen oft in die vorgeburtliche Phase und in unser Generationssystem zurück. Durch die Harmonisierung dieser (oft) unbewussten Themen können wir unser Wohlbefinden sowie unsere Selbstheilungskräfte positiv beeinflussen. Für die Bewahrung des inneren Ruhepols und um die Energiereserven wieder aufzuladen biete ich in einem geschützten Raum auch eine monatlich geführte Meditation in Kleingruppen an. Ebenso unterstütze ich auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Handeln zum Thema Gesundheit und Wohlbefinden als Vitarights-Partnerin.

Oft benötigen wir eine kleine Unterstützung, um unsere Themen bewusst wahrnehmen und transformieren zu dürfen

Tamara Tschandl



Mag. Karin Kruschinski
Tel. 0650/351 19 38
karin@kruschinski.at
www.kruschinski.at

Körper-Wahrnehmung-Energie
Ganzheitliche Begleitung
mit "Sacranetic"

Manchmal wird spürbar: So wie bisher geht es nicht weiter. Auslöser dafür gibt es viele - innerlich wie äußerlich. Der Körper reagiert mit Verspannung, Schlafstörung, Unruhe oder Erschöpfung. Oft fehlt die Richtung oder auch die Kraft für den ersten Schritt.

Genau hier setzt meine Arbeit mit "Sacranetic" an. Ich begleite Menschen, die sich selbst wieder spüren und einfach ihren Weg gehen wollen. Als Humanenergetikerin und Craniosacral-Praktikerin arbeite ich mit präziser Wahrnehmung, achtsamer Körperarbeit und einem tiefen Verständnis für innere Prozesse. Elemente aus der Chinesischen Medizin - wie etwa die 5 Elemente-Ernährung - ergänzen meine ganzheitliche Begleitung. Bereits Einzeltermine können auch bei akuten Problemen Entlastung bringen. Für einen nachhaltige Veränderung empfiehlt sich eine Begleitphase - denn Veränderung braucht Raum, Zeit und Achtsamkeit.

Ich arbeite in meiner Praxis in Pertlstein sowie online
- individuell, klar und mit offenem Herzen.
Melde dich gerne für ein Infogespräch.

Mag. Karin Kruschinski

Senioren-Aktiv-Pass- Programm AUG/SEPT 2025

MI 17.09.2025
**Hochmoderne
SB-Zone
einfach erklärt**

14:00 Uhr
**Raiffeisenbank
Fehring**

Bankgeschäfte rund um die Uhr, einfach und dennoch mit einem persönlichen Service zu den Banköffnungszeiten. Sparen Sie nicht nur Zeit, sondern auch Geld.
Michael Schnepf und **Marc Trummer** erklären Ihnen den Umgang mit den Bankomaten der heutigen Zeit: Ein- oder Auszahlung, Überweisung oder sicheres Online-Banking. Eine Führung durch unsere Räumlichkeiten mit einem Umtrunk und einem kleinen Imbiss darf auch nicht fehlen.

Anmeldung erforderlich unter
03155 / 2257-0
Keine Kosten

**Raiffeisenbank
Region Fehring**



MI 24.09.2025
**Infoabend:
Hörverlust
erkennen
und handeln**

18:00 Uhr
Kulturhaus Brunn

Welche Anzeichen deuten auf einen beginnenden Hörverlust hin und welche Möglichkeiten gibt es, Hörprobleme auszugleichen? Hörakustik-Meisterin **Maria Wiedner** und Hörakustikerin **Tanja Fiedler** vom **Hansaton Hörkompetenz-Zentrum Feldbach** erläutern den Weg zu besserem Hören – von der professionellen Hörmessung mit Beratung bis zu den Vorteilen der neuesten Hörgeräte-Technik. Nach dem Vortrag gibt es vor Ort die Möglichkeit persönliche Fragen zu stellen sowie das eigene Gehör mittels Schnell-Hörtest checken zu lassen.

Keine Anmeldung / keine Kosten
Info: 03155 / 2303-0

Hansaton
Hörkompetenz-Zentrum

GESUNDE GEMEINDE

AKTIV & FIT IN DER STADTGEMEINDE FEHRING

Neuer Arzt im Gesundheitszentrum Fehring, Primärversorgungszentrum für Allgemeinmedizin

Dr. Michael Siemmeister ist seit 1. Juli der dritte Arzt an der Seite von Dr. Stefan Wolf und Dr. Birgit Ratz

Dr. Michael Siemmeister hat seit dem 01.07.2025 die Kassenstelle von Frau Dr. Sonja List im Gesundheitszentrum Fehring übernommen. Er ist somit der dritte Arzt an der Seite von Dr. Stefan Wolf und Dr. Birgit Ratz des Primärversorgungszentrums in Fehring.

Ein paar persönliche Worte von Dr. Michael Siemmeister:

**Sehr geehrte
Patientinnen,
sehr geehrte
Patienten!**

„Würde man für sein Leben nur ein einziges Auto bekommen, dann würde man es nicht im Hagel stehen lassen. Man würde jeden Rostfleck sofort entfernen, bevor er sich ausbreiten kann. Und auf keinen Fall würde man auf ein Service oder einen Ölwechsel verzichten – schließlich möchte man damit all die schönen Orte und Erlebnisse erreichen. Sinngemäß nach diesem Gedanken liegt mein Fokus klar auf Prävention. Jeder Mensch möchte in seinem Leben Ziele erreichen, Abenteuer erleben



Das neue Ärzte-Team im Gesundheitszentrum Fehring Foto: Brand Images

und besondere Momente genießen. Aus meiner Sicht ist die Kombination aus präventiver Medizin und Akutmedizin die vernünftigste Strategie, um möglichst viele dieser Momente in Gesundheit zu erleben. Als früherer Leistungssportler im Orientierungslauf habe ich gelernt, Ausdauer und rationale Entscheidungen unter Druck zu verbinden. Dazu habe ich ein Studium der Physik absolviert – aus reiner Neugier und Faszination für die Zusammenhänge in unserer Welt. Diese Erfahrungen prägen bis heute

meine Herangehensweise an Medizin: wissenschaftlich, ganzheitlich und mit einem klaren Ziel vor Augen.

Nach Studium in Graz und Ausbildung in Oberwart habe ich beim Vertreten in mehreren Ordinationen Erfahrung gesammelt. Ich freue mich sehr, dass ich für Sie nun im Gesundheitszentrum Fehring da sein kann und ein Teil des engagierten Teams bin. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!“

*Dr. Michael Siemmeister,
Arzt für Allgemeinmedizin*

LEBE Besuchsdienst

Besuchsdienst für Erwachsene jeden Alters

Ab sofort gibt es einen Besuchsdienst im Seelsorgeraum Feldbach – dazu zählt auch Fehring. Die freiwilligen Besucher:innen sind bereit, Menschen, denen es nicht mehr gut möglich ist, von sich aus Kontakt zu pflegen oder auch viel allein sind, zu besuchen. Ob zu Hause oder in einer Einrichtung, auch Menschen, die in einer besonderen Lebensphase Unterstützung brauchen – dieser Besuchsdienst ist für Erwachsene jeder Altersstufe offen.

Wir bieten: Zuhören und Gespräche, Karten spielen, Spazieren gehen, Vorlesen, Singen, Beten, gemeinsam kreativ sein, u.v.m.

Was wir aber nicht machen: Pflegetätigkeiten an der Person, Putz- und Kochdienste (Abgrenzung, wenn andere professionelle Hilfe gebraucht wird – z.B. Mobile Hauskrankenpflege,...) keine Fahrten, keine Annahme von Geld!

Wenn Sie gerne besucht werden wollen, bitte richten Sie Ihre Anfragen an:



Der LEBE Besuchsdienst ist kostenfrei.

Foto: AdobeStock

Susanne Thuswohl
0676 88015 7117
(Caritas Regionalkoordinatorin
Südoststeiermark)

GESUNDE GEMEINDE

AKTIV & FIT IN DER STADTGEMEINDE FEHRING

Gut vorbereitet zum Arztgespräch

Infoabend im Rahmen des Senioren-Aktiv-Pass-Programmes

1. Schreiben Sie sich vorab auf, was Ihnen fehlt bzw. Fragen, die Sie haben.
2. Nehmen Sie zum Gespräch eine Vertrauensperson mit.
3. Fragen Sie bei Unklarheiten nach – es gibt keine dummen Fragen!

Diese drei Tipps gab die Vortragende Ines Jungwirth von Styria vitalis den Besucher:innen mit auf den Weg. Warum es sinnvoll ist, sich auf ein Gespräch mit der Ärztin oder dem Arzt gut vorzubereiten und worauf man dabei achten sollte, erfuhren Interessierte bei einem Infoabend im Kultursaal in Brunn. Vorbereitung ist das A und O! Die Zeit für das Gespräch ist sehr begrenzt – durchschnittlich



Infonachmittag „Gut vorbereitet zum Arztgespräch“ von Styria vitalis Foto: Stadtgemeinde Fehring

dauert es 8 Minuten. In diesem kurzen Zeitraum werden wichtige Informationen zu Diagnose, Untersuchungen und Medikamenten besprochen. Umso

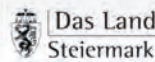
wichtiger ist es, sich gut vorzubereiten. Scheuen Sie sich nicht, nachzufragen, wenn Sie etwas nicht verstehen – schließlich geht es um Ihre Gesundheit!

Pflegedrehscheibe

Kostenlose Beratung nach Terminvereinbarung – es werden auch Hausbesuche durchgeführt.

0316 / 877 7481

pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at



Sprechtag Beratung für Menschen mit Behinderung

14.08./16.09.

BH-Südoststeiermark / Feldbach, 11:00–12:30 Uhr

Das Angebot ist kostenlos. Bitte um Voranmeldung: 0676 / 866 60 780

Demenz-Beratung

06.08./03.09.

Rathaus Fehring / 1. OG, 9–12 Uhr
Die Beratung ist kostenlos.



Morgenwanderung am 28. Juni Foto: Gesunde Gemeinde Fehring

Morgenwanderung

Die traditionelle Morgenwanderung mit Walter Krenn und Franz Koller startete diesmal am 28. Juni um 6 Uhr früh in Brunn beim Kultursaal – bei prächtigem Wetter.

Die Wanderroute verlief über Brunn und Johnsdorf zur Raab. Der Raab entlang ging es dann flussabwärts bis zur Ertlermühle und danach überquerten wir über einen nicht sehr bekannten Steg den Schlattenbach,

gingen dann den Grenzweg und den Mitterweg I und II bis zum Lagerhaus. Anschließend ging es auf der Landesstraße weiter bis zum Ziel, dem Kultursaal in Brunn. Dort wurden wir von der Stadtgemeinde Fehring, wie schon im Vorjahr, zu einem reichhaltigen Frühstück (inkl. Kaffee!) eingeladen, welches sich die mehr als 20 Teilnehmer:innen verdienterweise nicht entgehen ließen.

Seniorentanz-Café Fehring

Am 11. September wird wieder gestartet

Mit viel Elan und bester Laune tanzten die Mitglieder des Seniorentanz-Cafés Fehring im Kulturzentrum Brunn in die Sommerpause. Im Rahmen der *Gesunden Gemeinde Fehring* wird jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr das Tanzbein geschwungen. Mit unserer Vortänzerin Frau Sonja Kapper tanzen wir sowohl traditionelle Tänze als auch Line Dance.

Alle Tänzerinnen bedankten sich bei Frau Franziska Fauster für die Organisation und ihr Engagement in diesem Tanzkreis.

Bei Interesse einfach vorbeikommen und mitmachen.

Gruppenfoto Seniorentanz

Foto: beige stellt

Wir starten wieder am **11. September 2025** um 14:00 Uhr im Kultursaal Brunn – denn Tanzen hält Körper und Geist fit und jung. Agnes Triebel



Altspeisefettsammlung

Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft

Aus jedem Kilogramm Altspeisefett produzieren wir ein Kilogramm BioDiesel und sparen so drei Kilogramm CO₂. Das reduziert die Abhängigkeit von fossilen Kraftstoffen und schützt das Klima – ohne Verzicht oder Einschränkungen.

Ob im Kübel oder in der Plastikflasche, Sie haben es in Ihrer Hand! Mit jedem Tropfen Altspeisefett leisten sie einen kleinen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft.



Flaschensammlung In Ölplastikflasche oder -blechkanister



Kübelsammlung 3L Fetty mit direkter Entleerung im ASZ



Neues Sammelsystem Münzer Box im ASZ Fehring



Jetzt in
Fehring

Die bestehende Sammlung im 3L Fetty Kübel wird durch einen Sammelcontainer am Standort **ASZ Fehring** ergänzt.

In Flaschen oder Kanistern gesammeltes Altspeisefett kann ganz einfach während der Öffnungszeiten eingeworfen werden.

Einen kostenlosen Trichter als praktische Einfüllhilfe erhalten Sie im **ASZ Fehring** (solange der Vorrat reicht).



3L Kübel können im ASZ Fehring nur mehr entleert, aber nicht mehr eingetauscht werden.

Kooperationspartnerschaft:

IHRE KLIMA- UND UMWELTFITTE GEMEINDE

BÜRGERINFORMATIONEN AUS DER STADTGEMEINDE FEHRING

Umgang mit Regenwasser – es muss nicht immer Asphalt sein

Für Einfahrten, Parkplätze und Wege gibt es Alternativen zu versiegelten Flächen

Versiegelte Flächen wie Beton oder Asphalt heizen sich im Sommer deutlich stärker auf als begrünte Flächen. Dadurch entstehen sogenannte Hitzeinseln. Außerdem kann Regenwasser nicht in den Boden eindringen.

Doch es gibt zahlreiche Alternativen zur vollständigen Versiegelung – besonders für Einfahrten, Parkplätze und Gartenwege:

Schotterrasen ist eine Kombination aus Rasendecke und stabilisierendem Schotter im Untergrund. Diese Bauweise ermöglicht die Aufnahme von Niederschlagswasser und bietet gleichzeitig eine tragfähige Oberfläche – z.B. für Parkflächen.

Rasengittersteine eignen sich ebenfalls gut für Parkplätze. Sie lassen Wasser versickern und sind gleichzeitig grün.

Kies- oder Splittbeläge sind beispielsweise für Gehwege im Garten geeignet. Sie bieten eine Befestigung und sind trotzdem wasserdurchlässig.

Rindenmulch oder Holzpflaster eignen sich auch für Gartenwege oder Spielbereiche.

Rasenfugen, Rasenpflaster, Splittfugenpflaster oder Porenpflaster sind eine Lösung für Personen, die eine gepflasterte Fläche möchten. Diese Varianten lassen etwas Wasser durch – allerdings weniger als andere Beläge.



Beispiel Parkplatz mit Rasengittersteinen

Foto: Barbara Krobath

Planen Sie schon im Voraus

Am einfachsten ist es, direkt bei der Planung anzusetzen: Wo ist eine Versiegelung nötig? Wo kann eine versiegelte Fläche eingespart werden (z.B. nur zwei Fahrstreifen zur Garage befestigen statt des ganzen Weges, Zufahrten möglichst kurz halten)?

Wenn eine Befestigung nötig ist: Wo können sickerfähige Befestigungsformen eingesetzt werden?

Bis zu 100 % Förderung für Ihre neue Heizung!

Registrierungen nach wie vor möglich

Für eine umweltfreundliche Heizung sind weiterhin Förderanträge möglich.

Voraussetzungen:

- Tausch einer fossilen Heizung gegen eine umweltfreundliche Alternative
- Eigentümer:in und Hauptwohnsitz am Projektstandort
- Nichtüberschreitung einer Einkommensgrenze: (Personen im Haushalt | Einkommen 14 x netto)
1 Erw. ca. € 1.630,-
2 Erw. ca. € 2.440,-
2 Erw. + 1 Kind ca. € 2.940,-
2 Erw. + 2 Kinder ca. € 3.430,-

Sie haben Interesse?

Dann informieren Sie sich gleich unter www.sauber-heizen.at. Für nähere Infos steht die LEA GmbH unter 03152 38911 oder office @lea.at gerne zur Verfügung.

Die schönsten Wildblumenwiesen

Bunte Wildblumenwiesen sind nicht nur ein schöner Anblick, sondern bieten auch einen wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen. In der Klimawandelanpassungsregion KLAR! Netzwerk Südost werden bis **01.10.2025** die schön-

sten Wildblumenwiesenfotos aus der Region gesucht. Es warten tolle Preise!

Im Praxishandbuch „Mein Fleckerl Natur“ finden Sie alle Infos zu Wildblumenwiesen!



Cool bleiben trotz Hitze!

Tipps für die heißen Tage:

- viel und regelmäßig trinken
- luftige und helle Kleidung tragen
- lüften in den kühlen Morgen- oder Nachtstunden
- Wohn- und Arbeitsräume kühl halten
- körperliche Anstrengung im Freien vermeiden
- leichte Kost wie Salate oder Obst
- Sonnenschutz nicht vergessen!



Steirischer
Hitzeschutzplan



Gesund trotz Hitze,
Umweltbundesamt



Fotowettbewerb: Wer fotografiert die schönste Wildblumenwiese?



Bunte Wildblumenwiesen sind nicht nur eine Augenweide – sie sind auch ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen.

Deshalb suchen wir die schönsten
Wildblumenwiesen-Fotos aus der Region!

Mitmachen ist ganz einfach:

- **Schritt 1:** Fotografiere eine Wildblumenwiese in einer der fünf Gemeinden der KLAR! Netzwerk Südost: Fehring, Kapfenstein, Riegersburg, St. Anna am Aigen oder Unterlamm (vielleicht hast du ja auch schon ein gutes Foto?)
- **Schritt 2:** Schicke dein Foto/deine Fotos bis spätestens 1. Oktober 2025 per E-Mail an sommer@lea.at

Gib in der E-Mail bitte folgendes an:

- ✓ Name
- ✓ Adresse
- ✓ Standort der Wiese
- ✓ Zeitpunkt der Aufnahme

Deine Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Mit deiner E-Mailadresse erklärst du dich mit den Teilnahmebedingungen auseinander. Nähere Infos unter sommer@lea.at

Auf die besten
Fotos warten
tolle Preise!
Also: Kamera schnappen,
Natur genießen und
mitmachen!





Pfarrer Wiesler lässt keine Gelegenheit aus, um mit dem Rad unterwegs zu sein. Foto: LEA

Alltagsradler vor den Vorhang!

Pfarrer Mag. Christoph Wiesler berichtet von seinen Erfahrungen

Pfarrer Wiesler lässt keine Gelegenheit aus, mit dem Rad unterwegs zu sein. „Früher war ich in meiner Freizeit viel Radfahren. Jetzt habe ich kaum noch Freizeit. Somit verbinde ich das Radeln mit meinen Dienstwegen“, erklärt Christoph Wiesler, Pfarrer des Pfarrverbandes Fehring-Hatzendorf. „Ob zur Krankensalbung ins Pflegeheim Pertlstein, zur Dorfmesse nach Schiefer oder zum Schulgottesdienst nach Hatzendorf, da reise ich mit dem Rad an“, zählt er beispielhaft auf. Die Vorteile vom Radfahren sind für ihn vor allem der positive Beitrag zur Gesundheit und zum Umweltschutz. Ob er ein E-Bike hat? „Dafür bin ich noch zu jung“, meint er mit einem Augenzwinkern, „es soll

dem Körper auch was bringen.“ Pfarrer Wiesler nutzt das Rad auch für Dienstfahrten nach Graz. Er fährt mit dem Zug nach Graz und dort mit dem Fahrrad weiter. Leider ist es im Zug oft eng. Hier wäre mehr Platz für Räder praktisch. Darüber hinaus wünscht er sich ein gutes Miteinander zwischen Autofahrer:innen und Radfahrer:innen. Gegenseitige Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit sind die Devise. „Radfahren bringt Energie und macht den Kopf frei. Man entdeckt die Umgebung auf eine ganz neue Weise und ist in Bewegung“, unterstreicht Pfarrer Wiesler das Gesagte. Wenn das kein Ansporn ist? Vielleicht besuchen Sie die nächste Heilige Messe auch mit dem Fahrrad?



V.l.n.r.: Ingrid Gradwohl-Gruber, Ute Schmied, Ivo Hanifl, Sylvia Neumann, Alexander Neubauer, Monika Weber, Eva Maria Fuchs, Carina Kreiner, Maria Eder, Christian Kreiner, Franz Fartek und Kinder der Volksschule mit Maskottchen Edgar Foto: LEA

Auf die Pedale, fertig, los!

Das Radfest in Fehring machte Lust auf's Radfahren

Und auf geht's – über die Wippe drüber, durch die Stange durch, Schlangenlinien um die Hütchen. Die Kinder der Volksschulen Fehring, Hatzendorf und Hohenbrugg stellen sich sehr geschickt an. „Heute lädt die Stadtgemeinde Fehring zum Radfest“, erzählt Stadträtin Ute Schmied. „Das Fest soll Lust aufs Radfahren machen“, ergänzt Maria Eder von der Klima- und Energiemodellregion Netzwerk Südost. „Am besten gefallen hat mir der Geschicklichkeitsparcours“, erzählt ein Mädchen stolz. „Die Kinder sollen ermutigt werden, öfter mit dem Rad unterwegs zu sein“, so VS-Dir. Sylvia Neumann. „Es ist schön

zu sehen, wie die Kinder über sich hinauswachsen“, so Ingrid Gradwohl-Gruber von verkehr:plus. Der Radverkehr ist der Stadtgemeinde Fehring ein großes Anliegen. Ein Radverkehrskonzept wurde erstellt. Die Maßnahmen werden nun Schritt für Schritt umgesetzt. „Ziel ist es, das Radfahren für die Fehring:innen angenehmer und vor allem sicherer zu gestalten“, so Vize-Bgm. LAbg. Franz Fartek. Organisiert wurde das Radfest von der Stadtgemeinde Fehring, der Klima- und Energiemodellregion Netzwerk Südost, dem Planungsbüro verkehr:plus und der Volksschule Fehring.



Mit Schulbeginn startet die Initiative Pedibus in Fehring Foto: LEA

Pedibus zur Volksschule Fehring

Gemeinsam zur Schule gehen – Start ab Herbst 2025

Ein Pedibus ist eine Gehgemeinschaft für den Schulweg. An zuvor vereinbarten Haltestellen entlang mehrerer Routen schließen sich die Kinder zu bestimmten Uhrzeiten der Gehgemeinschaft an. Begleitet wird die Gruppe von ehrenamtlichen Begleitpersonen, die sich abwechseln. Mit dem Pedibus üben die Kinder gemeinsam den Schulweg. Die Vorteile liegen auf der Hand: Bewegung

an der frischen Luft, weniger Verkehrsaufkommen vor der Schule und mehr Sicherheit. Der Pedibus soll im Herbst 2025 an der VS Fehring starten. Wir sind auf der Suche nach „Fahrer:innen und Fahrgästen“, sprich Begleitpersonen und Kindern, die Lust auf einen Spaziergang haben. Interessiert? Nähere Infos auf www.vs-fehring.at Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

IHRE KLIMA- UND UMWELTFITTE GEMEINDE

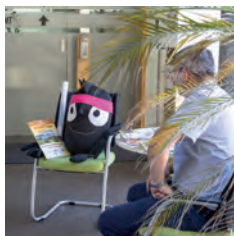
BÜRGERINFORMATIONEN AUS DER STADTGEMEINDE FEHRING

Edgar on Tour

Das Maskottchen Edgar besuchte klimafitte Projekte in Fehring und berichtet von seinen Erlebnissen



Während der Baubesprechung mit Franz Thurner (Foto u.) lädt Edgar das Elektro-Auto. Foto: beige stellt



Energie- geladen zur Besprechung E-Ladestation Bürgerservicestelle Hatzendorf

„08:55 sagt die Uhr. Um 9 Uhr beginnt meine Baubesprechung mit Franz Thurner im Bauamt in Hatzendorf. Diese Zeit nutze ich, um das E-Auto zu laden. Die E-Ladestation befindet sich gleich vor der Bürgerservicestelle in Hatzendorf und ist öffentlich zugänglich“, so Edgar. Gesagt – getan. Im Bauamt wird Edgar schon von Franz Thurner, Leiter des Bauamts Fehring, erwartet. „Wie lange gibt es die E-Ladestation schon?“, will Edgar wissen. „Seit 2019“, so die Antwort, „es handelt sich um eine Doppelladesäule. Stecken zwei Autos gleichzeitig, wird mit 11 kW geladen, steckt nur eines, beträgt die Ladeleistung 22 kW.“ „Wie wird die E-Ladestation von der Bevölkerung angenommen?“, fragt Edgar. „Grundsätzlich gut, aber wir nutzen sie vor allem auch zum Laden der gemeindeeigenen E-Fahrzeuge. So umfasst der Gemeindefuhrpark bereits fünf E-Fahrzeuge“. Da staunt Edgar: „Der Stadtgemeinde Fehring ist die Elektromobilität somit ein großes Anliegen!“, Franz Thurner nickt. „Was sind eigentlich deine Aufgaben im Bauamt?“, ist Edgar neugierig. „Wir sind Baubehörde. Jeden 1. Freitag im Monat laden wir zum Bauberatungstag. Das ist ein kostenloses Service für die Bürger:innen. Besonders hilfreich ist unsere Checkliste fürs Bauen. So werden keine Fristen übersehen. Wir unterstützen auch bei der Bauplatzsuche“, zählt Franz Thurner einige Aufgaben auf. „Ihr seid somit eine kompetente Servicestelle rund ums Thema Bauen und Wohnen“, fasst Edgar zusammen. „Ja, das kann man so sagen“, stimmt ihm Herr Thurner mit einem Lächeln zu.



Karl Bickle und Edgar sind mit dem Rad unterwegs.

Foto: beige stellt

Rauf aufs Rad!

Radweg in Hatzendorf

Links einbiegen, rechts einbiegen, über die Brücke drüber und am Radweg entlang. „Das geht ja flott!“, freut sich Edgar. Seine Haare flattern im Wind. „Das ist ein Teil unseres neuen Radwegenetzes“, erklärt Karl Bickle, Facility Manager der Stadtgemeinde Fehring, während er in die Pedale tritt. „Wir folgen immer den blauen Markierungen“, führt er weiter aus. „Und was hat es mit diesen Markierungen auf sich?“, fragt Edgar, als wieder ein blaues Feld vorbeifließt. „Diese kennzeichnen unsere vier Hauptverkehrsradrouten. Die Hauptverkehrsradrouten verbinden die Ortszentren miteinander. Ziel ist es, dass die Fehringerinnen und Fehringer nicht nur in der Freizeit mit dem Rad unterwegs sind, sondern auch ihre Alltagswege mit dem Rad zurücklegen“, so Herr Bickle. „Das macht Sinn“, stimmt Edgar ihm zu, „durchs Radfahren wird nicht nur CO₂ eingespart, man tut auch was für seine Gesundheit. Mit dem Rad zur Arbeit oder zum Einkaufen und man hat schon Bewegung gemacht.“ Karl Bickle stimmt Edgar zu, wischt sich eine Schweißperle von der Stirn und lacht. „Und dir geht es gut da hinten oben?“, fragt er Edgar, der im Rucksack sitzt. „Ich kann mich nicht beschweren“, kichert er. „Ein weiterer Vorteil ist, dass man beim Radfahren viel leichter mit den Leuten ins Gespräch kommt“, ergänzt Karl Bickle, während er eine Landwirtin grüßt, die gerade einen Straßengraben ausmählt. „man nimmt sein Umfeld einfach ganz anders wahr.“ „Radfahren ist gut für die Umwelt, die Gesundheit und auch für die Gemeinschaft“, fasst Edgar zusammen.



Carina Kreiner und Edgar beim Trinkbrunnen am Hauptplatz Fehring. Foto: beige stellt

Trinkbrunnen Hauptplatz Fehring

Ein Hoch auf unser kostbares Trinkwasser!

„So tolle Klima-Projekte in Fehring! Und so liebe Leute!“, Edgar kann sein Glück kaum fassen, „aber jetzt brauche ich mal eine Pause!“ Edgar lässt sich auf die Herzerl-Bank am Hauptplatz fallen, schließt die Augen und genießt die Ruhe. „Hallo, Edgar.“ Edgar öffnet die Augen und blinzelt in die Sonne. Vor ihm steht Carina Kreiner, Stadtdirektorin der Stadtgemeinde Fehring. „Wie geht es dir?“, fragt sie neugierig. „Sehr gut geht es mir bei euch in Fehring“, antwortet Edgar prompt. „Magst du was trinken?“, fragt Frau Kreiner. „Gerne, aber am liebsten Wasser“, so Edgar. 1, 2, 3 – da ist es schon, bitte schön! „Wo kommt das denn so schnell her?“, Edgar ist ganz verdattert. „Ja, von unserem Trinkbrunnen“, zeigt Frau Kreiner auf eine unscheinbare Metallsäule am Hauptplatz, „sauberes Trinkwasser, jederzeit verfügbar und kostenlos. Hier kann sich jede und jeder stets bedienen. Es müssen nicht alle Getränke in PET-Flaschen hin- und hergekartt werden. Unser Leitungswasser ist gesund. Wir brauchen einfach nur den Wasserhahn aufzudrehen.“ „Ein toller Service, dass ihr euren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern da anbietet“, stellt Edgar fest. Na dann, ein Hoch auf unser kostbares Trinkwasser. Prost!



Beitragsreihe „Erosionsschutz“

Teil 1 der Beitragsreihe von MYHUMUS – Kompetenzzentrum für Acker, Humus und Erosionsschutz der Landwirtschaftskammer Steiermark

Schutz vor Bodenerosion

Gemeinden und Straßenerhaltungsdienste sind mit zunehmenden Kosten für die Beseitigung von Schäden an Straßen, Infrastrukturen und Gebäuden durch Bodenabtrag infolge von Starkregen- und Unwetterereignissen konfrontiert.

Die Stadtgemeinde Fehring hat z.B. im Jahr 2024 für die Beseitigung von Schäden nach Unwettern einen Betrag von rund € 43.000,- aufwenden müssen. Darin sind die Aufwendungen der Feuerwehren und Materialien (Schotter, ...) nicht enthalten.

Zunehmende Starkregenereignisse durch den Klimawandel verschärfen die Situation zusätzlich. Die Stadtgemeinde Fehring beschäftigt sich als Teil der Klimawandelanpassungsregion Netzwerk Südost gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum für Acker, Humus und Erosionsschutz der Landwirtschaftskammer im Rahmen eines Projekts vermehrt mit dem Thema Erosionsschutz.

Durch eine Beitragsreihe im FEHRINGER wird auf dieses wichtige Thema hingewiesen. Herr DI Johannes Maßwohl vom Kompetenzzentrum für Acker, Humus und Erosionsschutz der Landwirtschaftskammer Steiermark begleitet dieses Projekt und stellt seine Expertise in Form von Beiträgen zur Verfügung. Zusätzlich wird es die Möglichkeit geben, einzelne Hotspots mit den Grundeigentümer:innen bzw. Bewirtschaftern vor Ort zu besichtigen, um mögliche gebiets-spezifische Maßnahmen zu planen.

Auch Informationsveranstaltungen sowie Besichtigungen von funktionierenden Erosionsschutzmaßnahmen und Demonstrationsflächen sollen angeboten werden.



Verschlämmte Straßen und Gräben und Schäden an Ackerfrüchten durch Erosion und Anlandungen Fotos: MYHUMUS

Erosionsschutz beginnt im Sommer nach der Getreideernte

Einfache Maßnahmen reichen bei extremen Starkniederschlägen meist nicht aus

Lokale Starkregenereignisse und Hagelunwetter haben im heurigen Jahr auch in der Gemeinde Fehring bereits massive Erosionsschäden an Kulturen und Infrastruktur hinterlassen. Der Klimawandel zeigt uns seit einigen Jahren sehr deutlich, dass im Ackerbau verstärkt auf diese intensiveren Ereignisse reagiert werden muss. Viele Landwirte setzen bereits Maßnahmen, um Erosionen und Verschlümmungen zu verhindern oder zumindest zu reduzieren. Bei extremen Starkniederschlägen, eventuell sogar in Kombination mit Hagel, wie sie sich Anfang Mai ereigneten, versagen aber einfache Erosionsschutzmaßnahmen.

Grundsätzlich hat sich auch im heurigen Frühjahr gezeigt, dass selbst auf sehr flachen Hängen solche einfachen Maßnahmen

wie Querrinnen oder der Anbau quer zum Hang nicht ausreichen, um angrenzende Infrastruktur oder Unterlieger zu schützen.

Prinzipiell gilt, dass mit zusätzlicher Hanglänge und -neigung die Erosionsschutzmaßnahmen verstärkt werden müssen. Dazu zählen z.B. Grubber statt Pflug, Mulch-/Direktsaaten, Schlagteilungen, um die Hanglängen zu verkürzen, Pufferstreifen, begrünte Abflusswege oder Keyline-Design. Je länger und steiler der Hang ist, umso hochwertiger muss auch der Erosionsschutz ausgerichtet werden. Der beste Erosionsschutz ist aber der Anbau von erosionshemmenden Kulturen wie Getreide, Raps oder Grünland.

Dabei sind auch in der Stadtgemeinde Fehring schon sehr

interessante Lösungen als Erosionsschutzmaßnahme zu sehen, z.B. eine Hangfläche in Johnsdorf (Foto u.), auf der die kritischen Erosionszonen mit einem etwa 10 m breiten Streifen geschützt wurden. Die Abflussrinnen am linken Acker- und der Anlandungs- bereich zum Graben bzw. zur Straße wurden mit Wintergerste, die restliche Fläche mit Mais bebaut. Auch Mulchsaaten bei Mais (Foto u.l.) sind schon häufig zu sehen. Voraussetzung dafür ist der Anbau einer Begrünung im Sommer oder Herbst vor dem Maisanbau und eine minimale Bodenbearbeitung im Frühjahr zur Saat.

Früh geerntete Kulturen für optimale Begrünungen nutzen

Die Getreideernte ist inzwischen abgeschlossen. Auch die restlichen Kulturen wie Kürbis, Soja und Mais werden teilweise bereits im Frühherbst geerntet. Insbesondere nach Getreide, aber auch nach Kürbis und Soja sind die Bedingungen oft noch sehr gut, um Begrünungen anzulegen. Unter trockenen Bodenbedingungen können Verdichtungen im Boden wie Pflugsohlen gelockert werden. Tiefe Lockerungen müssen im Anschluss sofort begrünt werden, um die gelockerte Struktur mit Wurzeln zu stabilisieren. Diese Stabilisierung in Kombination mit dem Bodenleben wird auch Lebendverbauung genannt und ist ein wesentlicher Beitrag zum Erosionsschutz. Gut strukturierter, lebend verbauter Boden ohne Verdichtungen kann Niederschlagswasser gut aufnehmen und in tiefere Bodenschichten weiterleiten. Das reduziert den Abfluss an der Oberfläche, schützt den Boden besser vor Erosion und verringert das Hochwasserrisiko.

Begrünungen sollten grundsätzlich unmittelbar nach der Ernte der Hauptfrucht oder bereits vor der Ernte (Untersaaten, Vordruschsaaten mit Drohnen) angelegt werden. Die Saat solcher Zwischenfrüchte sollte idealer-



Mulchsaat als Erosionsschutz



Getreideanbau statt Mais in kritischen Zonen Fotos: MYHUMUS

IHRE KLIMA- UND UMWELTFITTE GEMEINDE

BÜRGERINFORMATIONEN AUS DER STADTGEMEINDE FEHRING

weise auf möglichst ebenen Boden erfolgen (Saatbettbereitung). Damit können bei der Begrünungsbeseitigung im Frühjahr des nächsten Jahres flach arbeitenden Maschinen wie Leichtgrubber, Cross Cutter, Fräse oder auch Kreiselegge eingesetzt werden. Im besten Fall können Mais oder Soja sogar direkt ohne Bodenbearbeitung gesät werden.

Bei allen Maßnahmen auf Hangflächen ist der Erosionsschutz immer mitzudenken. Das beginnt bereits nach der Ernte der Hauptkultur im Sommer oder im Herbst. Bei einer tiefen Bodenlockerung nach der Ernte auf Hangflächen gilt Grubber vor Pflug, sofern das möglich ist. Die Möglichkeit der Einsaat einer Zwischenfrucht über den Winter sollte immer mit überlegt werden.

*DI Johannes Maßwohl,
Kompetenzzentrum für Acker,
Humus und Erosionsschutz –
LK Steiermark*

Wie schütze ich meinen Keller vor Überflutung durch Rückstau aus der Kanalisation?

Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben: Hausbesitzer:innen müssen im Eigeninteresse ihre Keller schützen!

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems.

Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal), oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rückstausicherung kann das Ihr Keller sein. Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WCs, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik, Einrichtung etc. verursachen.

Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauenebene – meist im Keller – müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. Hauseigentümer:innen sind dafür selbst verantwortlich.

Abwasserhebeanlage

Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauenebene hinaus.

Rückstauklappen

Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen

installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauenebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.

Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden.

Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von Installateur:innen, Baumeister:innen oder Ziviltechniker:innen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

Nähere Informationen unter www.denkklobal.at

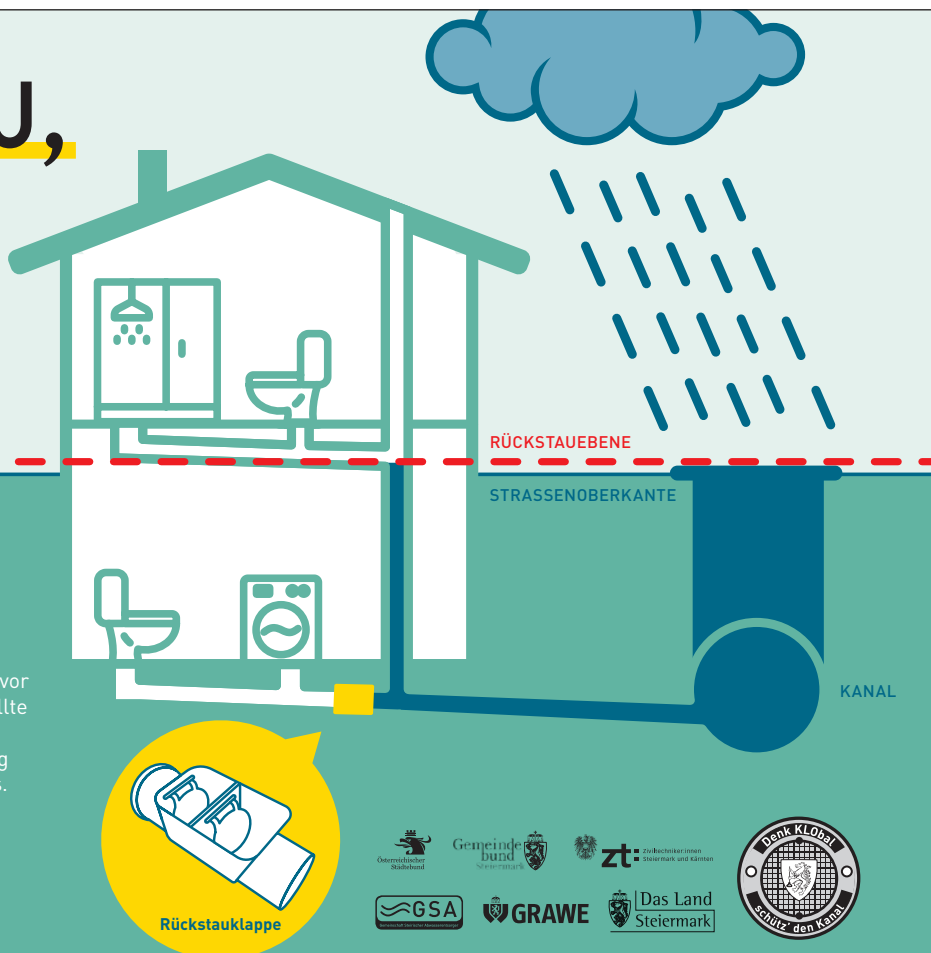
KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

DANK RÜCKSTAU-SICHERUNG

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie JETZT die **ERFORDERLICHE Rückstausicherung** nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus.



WEITERE INFOS:
www.denkklobal.at



Obmann der
Regional-
wirtschaft
LAbg. Vize-Bgm.
Franz Fartek



Herausforderungen brauchen neue Kooperationskultur

Die Gemeinderatswahlen sind längst vorbei, die Gremien neu bestellt. Die Herausforderungen der Gemeinden sind nicht kleiner geworden – im Gegenteil, sie nehmen zu. Und dazu kommt noch etwas: In einer Gesellschaft, in der die Menschen gerne die eigene Verantwortung nach oben delegieren und stets auf der Suche nach Schuldigen sind, wird zukunftsfähige Politik nicht einfacher. Wer bei anderen den Fehler sucht, könnte die eigenen übersehen. Wie es im Volksmund heißt: „Jeder sollte zuerst vor der eigenen Tür kehren.“ Warum schreibe ich das? Weil es gerade in der Gemeinde für ein erfolgreiches Gemeinschaftsleben um die Beteiligung der Bürger:innen geht. Wir sind in Fehring diesbezüglich gut aufgestellt. Der Erfolg der Stadt ist das Ergebnis der Begeisterung der Menschen für ihre Heimat, und ihrer Bereitschaft, einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten.

Menschen kommen nach Fehring und erkennen die Schönheit des Lebensraums. Diese Schönheit ist der Leidenschaft jener geschuldet, die ihren eigenen Lebensraum gepflegt halten. Auch wir als Gemeinde leisten unseren Beitrag dazu – auch wenn es angesichts knapper werdender Budgets immer schwieriger wird. Deshalb haben wir unmittelbar nach der Gemeindestrukturreform damit begonnen, in gemeindeübergreifenden Kooperationen zu denken. Das sorgt für jene Effizienz und Schlagkraft, die uns als Fehring auch in Zukunft zu einer lebens- und lebenswerten Heimat macht. Die Kommunalpolitik der Zukunft ist eine kooperative. Gemeinschaften, die Kooperation leben, leben besser. Das haben wir mit FAIRing, der Handwerkskooperative mit Unterlamm und Kapfenstein, die aus dem Steirischen Vulkanland herausgewachsen ist, aber auch mit der Regionalwirtschaft und den vielen Festkulturkooperationen und -netzwerken vielfach bewiesen.

Ich wünsche allen Fehringern:innen einen schönen Sommer und allen, die diesen Lebensraum bewirtschaften, wünsch ich eine gute Ernte.

Vize-Bgm. LAbg.
Franz Fartek

FAIRing
IST FEHRING,
KAPFENSTEIN UND
UNTERLAMM



WIRTSCHAFTSSERVICESTELLE REGIONALWIRTSCHAFT UND TOURISMUS IN FEHRING



Auszeichnungen für die LFS Hatzendorf bei der Spezialitätenprämierung Foto: beigestellt

Steirische Spezialitätenprämierung 2025

Auszeichnungen für Käse und Milchprodukte, Fleischprodukte und Wurstwaren und Brot und Backwaren

Die Landwirtschaftskammer Steiermark lädt jährlich ein, an der Spezialitätenprämierung teilzunehmen. Bäuerliche und gewerbliche Betriebe haben die Möglichkeit, ihre Produkte von einer unabhängigen Fachjury bewerten zu lassen – wir gratulieren: Fleischermeister **Franz Fink** holte gemeinsam mit seinen engagierten Schüler:innen der **LFS Hatzendorf** den 6. Landessieg und zeigte bei der Spezialitätenprämierung einmal mehr, dass sich Qualität durchsetzt.

Den Landessieg und 2 x Gold gab es für das Samstagsmarkt-Mitglied **Sonja Trummer (Milchmädchen – Ziegenkäse)** – sie überzeigte mit ihrem „Seelenbalsam Gewürzkaramell“ und dem „Steirer Streich“. Traditionelles Handwerk weitergeben, regionale Zutaten bewusst einsetzen und Innovation fördern lautet das Credo der **FS Schloss Stein**, für deren Steirer-Reindling und die Schlosskipferl gab es ebenfalls den Landessieg und 2 x Gold.



Auszeichnungen für „Milchmädchen“ Sonja Trummer Foto: beigestellt



Auszeichnungen für die FS Schloss Stein Foto: beigestellt

Bleiben Sie gut informiert

Um stets aktuell informiert zu sein, können Sie den Social-Media-Kanälen der Stadtgemeinde Fehring folgen (s. Liste nebenan). Wir freuen uns über ein „Like“ oder das Teilen der Beiträge!



Kennen Sie schon die Cities App?
Alle Neuigkeiten rund um die Stadtgemeinde Fehring auf einen Blick – kostenlos in Ihrem App-Store herunterladen!

Soziale Medien der Stadtgemeinde Fehring
Stadtgemeinde Fehring (Allgemeines):
citiesapps.com/cities/fehring
www.facebook.com/fehring.at

Region Fehring (Freizeit, Veranstaltungen, ...):
www.facebook.com/RegionFehring
www.instagram.com/fehring_tv/

Fehring Samstagsmarkt:
citiesapps.com/pages/fehringer-samstagsmarkt
www.facebook.com/FehringSamstagsmarkt
www.instagram.com/stories/fehringer_samstagsmarkt/

Aktuelle Infos auf
www.fehring.at > regionalwirtschaft





Elena Dirnbauer (M.) holte sich den Staatsmeistertitel der Friseure.

Foto: beigestellt

Staatsmeisterin der Friseure

Elena Dirnbauer aus Höflach stellte ihr Können unter Beweis

Elena Dirnbauer aus Höflach stellte bei der Friseur-Staatsmeisterschaft 2025 ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Die Veranstaltung fand am 22. Juni in Gleisdorf statt und vereinte zahlreiche Talente aus ganz Österreich. Elena Dirnbauer trat in der Kategorie „Herrenhaarschnitt mit klassischem Verlauf“ sowie „Damen-Hochsteckfrisur Meisterklasse“ an und überzeugte die Jury mit ihrem

fachlichen Geschick, ihrem Sinn für Präzision und ihrem kreativen Stil. Mit ihrer herausragenden Leistung sicherte sie sich Platz 1 und somit den Staatsmeistertitel.

Nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Meisterprüfung im vergangenen Jahr war dies ein weiterer bedeutender Meilenstein in ihrer beruflichen Laufbahn. Wir gratulieren herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

WIRTSCHAFTSSERVICESTELLE REGIONALWIRTSCHAFT UND TOURISMUS IN FEHRING

Psychotherapie in Fehring

BEGLEITUNG IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Als Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision biete ich Ihnen professionelle Unterstützung an, wenn das Leben schwerer wird als gewohnt. Belastende Gedanken, Konflikte, Ängste oder Krisen müssen nicht allein bewältigt werden. In einem geschützten, respektvollen Rahmen lade ich Sie ein, Ihre Anliegen in Ruhe zu besprechen und neue Perspektiven zu entwickeln. Mein systemischer und hypnosystemischer Zugang ermöglicht individuelle, auf Ihre Lebensrealität abgestimmte lösungsorientierte Schritte.

PSYCHOTHERAPEUT
STEFAN JOSEF SIEGL
SYSTEMISCHE PSYCHOTHERAPIE
IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION

„Es ist mir ein Anliegen, Sie dabei zu begleiten, wieder mehr Klarheit, Zuversicht und Handlungsspielraum zu gewinnen.“

✉ praxis@psychotherapie-siegl.at
🌐 www.psychotherapie-siegl.at
📍 8350 Fehring, Hauptplatz 15/15

Starke Stimme für die Region

WKO Regionalstelle Südoststeiermark startet neu aufgestellt in die Funktionsperiode 2025-2030

Die konstituierende Sitzung des Regionalstellenausschusses der Wirtschaftskammer Steiermark für die Regionalstelle Südoststeiermark fand im Europasaal der WK Steiermark in Graz statt. Im Zentrum der Sitzung standen die Angelobung der neuen Ausschussmitglieder sowie die Wahl des neuen Regionalstellenobmanns.

Präsident Josef Herk eröffnete gemeinsam mit dem Vorsitzenden die Sitzung und betonte in seiner Begrüßung die zentrale Rolle der Regionalstellen als erste Anlaufstelle für die Mitgliedsbetriebe vor Ort. Der von der WKO Steiermark geprägte Leitsatz „Leistung muss sich lohnen“ müsse mit Leben erfüllt werden, um die Wettbewerbsfähigkeit

des Wirtschaftsstandorts nachhaltig zu stärken.

Im Rahmen der Sitzung wurden der scheidende Regionalstellenobmann KoR Günther Stangl und dessen Stellvertreter KoR Mag. Josef Sommer für ihr langjähriges Engagement mit der Ehrenurkunde in Gold der WK Steiermark ausgezeichnet. Nach der Angelobung der neuen Ausschussmitglieder wurde **Ing. Manfred Walter** einstimmig zum neuen Regionalstellenobmann der Regionalstelle Südoststeiermark gewählt. Als ständige Vertreter:innen wurden **Silvia Reindl** und **Ing. Franz Andreas Rindler** bestellt. Der neue Ausschuss hat sich zum Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren insbeson-

dere die Themen Fachkräftesicherung und regionale Infrastrukturentwicklung aktiv voranzutreiben. Zum Abschluss der Sitzung überreichten Präsident Herk und Direktor Karl-Heinz Dernoscheg feierlich die Bestellsdekrete an die neuen Funktionär:innen, gratulierten und dankten für ihre Bereitschaft, Verantwortung für die regionale Wirtschaft zu übernehmen.

Automatenverkauf

Seit einigen Jahren häuft sich in der Region der Automatenverkauf. Was lange Zeit ungestraft blieb, jetzt aber verschärft von den Behörden aufgegriffen wurde, ist die Kontrolle des Alkoholverkaufs durch Automaten. Gerne kann bei der WKO Südoststeiermark ein Beratungstermin unter 0316 / 60 191 00 vereinbart werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.wko.at/stmk/news/automaten-verkauf-auch-rechtsfragen-aus>



Ing. Franz Rindler,
Ing. Manfred Walter (M.),
Silvia Reindl

Foto: Fischer



WIRTSCHAFTSSERVICESTELLE

REGIONALWIRTSCHAFT UND TOURISMUS IN FEHRING

Samstags am Markt ist immer was los

Rahmenprogramm bringt Abwechslung

Neben dem Einkaufen regionaler Lebensmittel und Gustieren beim Marktfrühstück, stoßen auch die Veranstaltungen beim Samstagmarkt auf großes Interesse der Besucher:innen – hier die nächsten Termine:

SAMSTAG, 02.08.
Weintage-Katerfrühstück

SAMSTAG, 09.08.
Kunsthandwerksmarkt mit Künstler:innen vom Fehringers Samstagmarkt

SAMSTAG, 30.08.
Side-Event mit der Band „FKHP“ (im Rahmen von Most+Jazz)

SAMSTAG, 06.09.
Frühjazzshoppen mit der „Jazz Big Band Bad Gleichenberg“ (im Rahmen von Most+Jazz)

SAMSTAG, 04.10.
Bio-Fest



Meine Einkaufsliste

Marktangebot von A bis Z (saisonal)

- ☐ (Frucht- & Fleisch-)Aufstriche
- ☐ Bio
- ☐ Bio-Eis
- ☐ Blumen
- ☐ Brot, Gebäck & Dinkelprodukte
- ☐ Chutneys, Pesto, Saucen & Senf
- ☐ Eier
- ☐ Essige & Öle
- ☐ Fermentiertes & Sauergemüse
- ☐ Fischprodukte
- ☐ Fleisch- & Wurstwaren
- ☐ Fruchtsäfte & -sirupe
- ☐ Honig, Honigprodukte & Met
- ☐ Kaffee, Tee, Rohkakaoprodukte
- ☐ Kartoffeln
- ☐ Käse von Kuh & Ziege
- ☐ Kräutern, Kräuternprodukte & -salz
- ☐ Kunsthandwerk & Deko
- ☐ Lavendelprodukte
- ☐ Milchprodukte & Konditionwaren
- ☐ Milchprodukte von der Ziege
- ☐ Nudelspezialitäten
- ☐ Naturskosmetik
- ☐ Nüsse & gesunde Snacks
- ☐ Obst & Gemüse
- ☐ Orzmel
- ☐ Propolisprodukte
- ☐ Räucherwerk
- ☐ Schnäpse & Liköre
- ☐ Saatgut & Jungpflanzen
- ☐ Tofu
- ☐ Wein & Schaumwein

Eintauchen in die Welt der Mülerei

Die Berghofer-Mühle feierte ihr 180-Jahre-Jubiläum

Kürzlich feierte die Berghofer-Mühle in Fehring ihr 180-jähriges Bestehen mit einem tollen Rahmenprogramm – wie z.B. Mühlenführungen für Erwachsene und Kinder, Verkostungen, Backvorführungen, Fotoausstellung und Pferdekutschfahrten. Besucher:innen erlebten die Verarbeitung hautnah und genossen regionale Mühlenprodukte.

Auch Bgm. Mag. Johann Winkelmaier war vor Ort und gratulierte Familie Berghofer recht herzlich. Besonders freut ihn, „dass wir ein so innovatives Unternehmen in der Stadtgemeinde Fehring haben, welches auch eine große touristische Wichtigkeit hat“.

In einer Zeit, in der Regionalität und Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung gewinnen, ist die vielfach prämierte und ausgezeichnete Mühle ein echtes

Vorzeigemodell. Schulprojekte, interaktive Führungen und traditionelle Backkurse machen das Müllerhandwerk für Groß und Klein greifbar. Die Besucher:innen sollen nicht nur zuschauen, sondern mitmachen und ausprobieren und so ein tieferes Verständnis für regio-

nale Lebensmittel und das dahinterliegende Handwerk entwickeln.

Erst kürzlich wurde die Berghofer-Mühle von der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG zum „Unternehmen des Monats“ gekürt – wir gratulieren herzlich!



Die Berghofer-Mühle feierte ihr 180-jähriges Bestehen Foto: beigestellt



Auch Pferdekutschfahrten standen am Rahmenprogramm anlässlich der Feier zum 180-Jahr-Jubiläum

Foto: beigestellt



„Unternehmen des Monats“ – v.l.n.r.: LR DI Willibald Ehrenhöfer, Liane und Mag. Franz Berghofer, Mag. Christoph Ludwig (SFG)

Foto: SFG/Oliver Wolf

Warum in die Ferne schweifen ...

... wenn das Gute liegt so nah. Wussten Sie, dass man in unserer Region des Thermen- & Vulkanlandes unzählige Ausflugsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen für jedermann findet? Aber wo und wann, fragen Sie sich? Schauen Sie rein unter <https://www.steiermark.com/de/Thermen-Vulkanland>.

Eine Auswahl an Prospekten finden Sie im Foyer des Rathauses Fehring und auch in der Bürgerservicestelle Hatzendorf.

Foto: Stadtgemeinde Fehring



Aktuelle Infos auf www.fehring.at > regionalwirtschaft



Der wichtigste Test in den Ferien

Der SEHTEST bei Optik Ruck in Fehring

In den Ferien ist es verlockend, lange auszuschlafen und den Tag vor dem Computer zu verbringen – weit weg von Schulbüchern und Klassenräumen. Doch gerade jetzt brauchen die Augen unserer Kinder das natürliche Licht und den Freiraum im Freien. Denn die visuelle Entwicklung spielt eine entscheidende Rolle für ihre Leistungsfähigkeit, Motivation und Lebensqualität.

Regelmäßige Augenuntersuchungen sind der Schlüssel, um potenzielle Probleme zu erkennen und zu behandeln. Denn gutes Sehen ist nicht nur wichtig für den Schulalltag, sondern auch für eine erfolgreiche Zukunft. Kinder, die schlecht sehen, müssen sich mehr anstrengen, haben Konzentrationsprobleme und ermüden schneller.

Dass ein Kind schlecht sieht, merkt es selbst nicht. Ihm fehlt der Vergleich. Unerkannte und unkorrigierte Sehfehler wie



Jedes 10. Kind sieht nicht richtig – ein Sehtest verschafft Klarheit! Foto: AdobeStock

Kurz- oder Weitsichtigkeit bei Kindern stören die gesamte Entwicklung.

Regelmäßige Sehtests bei Kindern und Jugendlichen sind wichtig

Optik Ruck lädt jetzt alle Kinder zum Sehtest mit individueller Sehanalyse ein – das ist unkompliziert, kostenlos und gibt schnell Auskunft über die Sehfähigkeit – vereinbaren Sie gleich Ihren Wunschtermin – auch online möglich!

Optik Ruck | FEHRING NORD | Telefon: 03155 / 40 695 | www.optik-ruck.at

FREDA
DIE GRÜNE
ZUKUNFTS
AKADEMIE

FREDA.AT

FREDA SOMMERKINO 80 PLUS

Ein Film über späte Neuanfänge, letzte Fragen und die Leichtigkeit im Schweren. Mit zwei fulminanten Hauptdarstellerinnen, einem Hauch von „Thelma und Louise“ und vielen Publikums-
liebungen wie Christine Ostermayer, Margarethe Tiesel, Julia
Koschitz, Manuel Rubey und Thomas Mraz. Für Snacks und
Getränke ist gesorgt! Bei Schlechtwetter im Innenraum.

FREITAG, 22. AUGUST '25

IM INNENHOF BEI

DIRNBAUER

HÖFLACH 22A
FEHRING
EINLASS 19 UHR
START 20 UHR

EINTRITT FREI

Impressum: FREDA-DIE-AKADEMIE, 1050 Wien, Laubplatz 12, Top 4, Foto: credit: © Filmklub Filmverleih

JETZT NOCH MEHR BUS FÜR DAS VULKANLAND!

Neuer, verbesserter Fahrplan

ab 6. Juli 2025



RegioBus Steiermark

VERBUND LINIE

www.verbundlinie.at/regiobus

TOURISMUS

Weintage

Von 1. bis 3. August 2025

Die 44. Thermen- & Vulkanland-Weintage in Fehring werden auch heuer ein zahlreiches Publikum anziehen, wenn sich der Hauptplatz in ein idyllisches Weindorf verwandelt. Ein ganzes Wochenende lang genießen Sie regionale Weine und Kulinarik und ein musikalisches Showprogramm (s. Inserat u.).



Bei den Weintagen wird Fehring zum idyllischen Weindorf Foto: Sebastian Friedl



Impressionen Most+Jazz Fotos: Sebastian Friedl

44. THERMEN- & VULKANLAND WEINTAGE FEHRING 2025 1.-3. August

FR. 1. AUGUST Eintritt: VVK € 13,- AK € 16,-

19 UHR Einzug der Ehrengäste & Weinbauern anschließend Eröffnungsfeier & Dämmerchoppen mit der

Stadtkapelle Fehring

21 UHR Tanz - Stimmung

Junge Paldauer

2 UHR Veranstaltungsende

SA. 2. AUGUST Eintritt: VVK € 13,- AK € 16,-

18 UHR Einlass in das Weindorf

18.30 UHR Dämmerchoppen mit

Musikverein Parschlug

21 UHR Tanz - Stimmung

Skylight

2 UHR Veranstaltungsende

Vorverkaufskarten erhältlich bei Raiffeisenbank Fehring, Apotheke Fehring und Steiermärkische Sparkasse Fehring. Eine Veranstaltung der Initiative Fehring eGen und den Weinbauvereinen Klösch, St. Anna/A., Fürstenfeld, St. Peter/O., Riegersburg, Großwillersdorf und Fehring.

SO. 3. AUGUST Eintritt frei

10 UHR Einlass in das Weindorf

10.30 UHR Weinschoppen mit der

Stadtkapelle Fehring

15 UHR Nachmittagskonzert

Musikverein Unterlamm

best of austropop

SKYLIGHT

und

Die Pagger

Baum

Im Weindorf am Hauptplatz!



Foto: Greg Wolf

Most+Jazz Side Events 2025

MITTWOCH, 27.08.

18:00 Uhr „Kuruzzenkogeln“, Kuruzzenschenke, Petzelsdorf

DONNERSTAG, 28.08.

17:00 Uhr „M+J trifft Kulinarik“ Most & Genuss Glanz-Pörtl, Petzelsdorf

FREITAG, 29.08.

20:00 Uhr „Lilli bäckt Pizza“ Wirtshaus Lilli, Fehring

SAMSTAG, 30.08.

10:00 Uhr „Jazz'n'Shop“

Big Band Bad Gleichenberg

Fehringer Samstagsmarkt

19:00 Uhr „Walhalla Gartengroove“

Walhalla Genusskulisse, Pertlstein

SONNTAG, 31.08.

06:00 Uhr „Electric Sunrise Breakfast“

Kürbischhof Koller, Weinberg

11:00 Uhr „Most+Jazz-Brunch“

Restaurant Malerwinkl, Hatzendorf

17:00 Uhr „Riegl Jazz“

Buschenschank Krenn-Kniely, Weinberg

MONTAG, 01.09.

17:00 Uhr „Jazz'n'Shop“

St. Josef Apotheke, Fehring

DIENSTAG, 02.09.

17:00 Uhr „Jazz'n'Shop“

E-Lugitsch, Fehring

MITTWOCH, 03.09.

18:00 Uhr „Churchpub-Groove“

Gasthaus Pock, Fehring

FREITAG, 05.09.

00:00 Uhr „A.J.S.-Party“

Austrovinyl Werk2, Fehring

SAMSTAG, 06.09.

00:00 Uhr „A.J.S.-Party“

Austrovinyl Werk2, Fehring

SONNTAG, 07.09.

10:00 Uhr „Jazz-Messe“

Stadtpfarrkirche, Fehring

Raiffeisenbank
Region Fehring



ST. JOSEF APOTHEKE
03155 - 2356
FEHRING

Thermen-
& Vulkanland
Steiermark

FEHRING
MACHT
GLÜCKLICH.



Fehring wird wieder zum Mekka aller Jazzfreunde

MOST+JAZZ lädt wieder ein

Die 27. Auflage von Most+Jazz wird von **05. bis 07.09.2025** als Open-Air-Festival auf dem Hauptplatz und einem Opening Event am **04.09.2025** beim Austrovinyl WERK2 stattfinden (s. Programm u.). Schon vorab laden Side Events an diversen Schauplätzen in und um die Stadt Fehring zum „Einjazzen“ (Eintritt frei – s. Programm I.).

Most+Jazz Opening

Die Opening-Veranstaltung am Donnerstag, dem **04.09.2025**, findet heuer nicht wie in den letzten Jahren gewohnt, in der Radkersburgerstraße, sondern vor und im Austrovinyl WERK2 in der Fürstenfelderstraße statt. Neben der hochqualitativen Musik werden dabei auch heuer wieder regionale Direktvermarkter:innen und die lokal verankerte, qualitativ hochwertige Gastronomie auf die Bühne geholt.

Start ist ab 17:00 Uhr vor dem Austrovinyl WERK2 – mit **SOKO Dixie // DJ Peta & Coller Hansi // Big Band Bad Gleichenberg**

Most+Jazz Festivalbühne

FREITAG, 05.09.

ab 19:00 Uhr Festivalbühne Hauptplatz – mit dabei sind **Marianne Mendt & Sextett // Sir Oliver Mally Group**

SAMSTAG, 06.09.

ab 10:00 Uhr Festivalbühne am Hauptplatz: **Big Band Bad Gleichenberg**

ab 16:00 Uhr GerberHaus Arkadenhof:

Karlheinz Miklin »Following Footsteps«

ab 19:00 Uhr Festivalbühne am Hauptplatz:

Buntspecht // Katatropic // Lukas Oscar

SONNTAG, 07.09.

ab 11:00 Uhr Festivalbühne Hauptplatz –

mit dabei sind **Peter Lenz Large Ensemble // Molden & Seiler ft. das Frauenorchester // Old School Basterds // Gewürztraminer**

Programmänderungen vorbehalten – mehr www.mostundjazz.com bzw. Facebook Tickets (VVK): DO 4.9. ab EUR 15.- / FR 5.9. ab EUR 20.- / SA 6.9. ab EUR 20.- / SO 7.9. ab EUR 20.- / Festivalpass (DO/FR/SA/SO) ab EUR 60.- / Kinder bis 15 Jahre frei. Karten sind bei allen steirischen Raiffeisenbanken, bei oeticket-Verkaufsstellen und oeticket.com, und in der Stadtgemeinde Fehring erhältlich.



Impressionen Most+Jazz Fotos: Sebastian Friedl



STADT FEHRING

Fr. 5. bis So. 7. September 2025

**Opening-Event
Do. 04.09.25**

am Hauptplatz Fehring mit

MARIANNE MENDT & SEXTETT MOLDEN & SEILER FT. DAS FRAUENORCHESTER PETER LENZ LARGE ENSEMBLE // SIR OLIVER MALLY GROUP

KARLHEINZ MIKLIN & FOLLOWING FOOTSTEPS // BUNTSPECHT // OLD SCHOOL BASTERDS U.A.

Rahmenprogramm ab 27.08.2025: **Big Band Bad Gleichenberg // SOKO Dixie
Wiener Tschuschenkapelle // Dr. Jekyll & the Hyde Company // FKHP // u.v.m.**

mostundjazz.com



FREIWILLIGE FEUERWEHR



Florianimesse Foto: FF Fehring

Freiwillige Feuerwehr Fehring

Florianimesse in Fehring

Am 4. Mai trafen sich über 40 Mitglieder unserer Feuerwehr der Stadt Fehring zur traditionellen Florianimesse. Gemeinsam mit vielen Feuerwehren der Umgebung marschierten wir zum Friedhof. Dort wurde in Erinnerung an verstorbene Kamerad:innen, der Ehrenkranz am Gedenkstein niedergelegt. In der Stadtpfarrkirche wurde

eine Messe zu Ehren des Heiligen Florian, dem Feuerwehr-Schutzpatron abgehalten. Die feierliche Zeremonie bietet im Anschluss einen idealen Rahmen für Ehrungen von Kamerad:innen, die besondere Verdienste geleistet haben. Danke an die Stadtkapelle, die unsere Zeremonie musikalisch unterstützt hat, und an die Besucher:innen der Florianimesse.



Übung bei der Firma Lias Foto: FF Fehring

Allgemeine Übung Lias Fehring

Jeden Monat führt die FF Fehring eine allgemeine Übung durch. Beübt wird das fachgerechte „Zerlegen“ eines Autos ebenso wie das Löschen echter Brände. Dies ist sehr wichtig, um die Kamerad:innen auf den Ernstfall vorzubereiten. Besonders freut es uns, wenn sich Firmen dazu bereit erklären, bei solchen Übungen mitzuwirken. Am 15. Mai durften wir am Gelände der Firma Lias Österreich zwei Übungsszenarien durchführen. Das Werksteam überarbeitet aktuell das Brandschutzkonzept der Anlage, dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit den Einsatzorganisationen natürlich optimal. Unterstützt wurden wir deshalb auch von der Polizei Fehring und der FF Feldbach. Ein simulierter Brand im Sägespänelager wurde von unseren beiden Tanklöschfahrzeugen bekämpft. Wie bei einem tatsächlichen Einsatz wurde eine Wasserversorgung mittels Löschwasserbrunnen aufgebaut. Das Wissen über örtliche Gegebenheiten kann im Ernstfall entscheidend sein. Auch ein Menschenrettungs-Szenario durfte nicht fehlen. Unterstützt durch die Drehleiter Feldbach, wurden der Geschäftsführer Bernd Hörbinger und Betriebsleiter Christian Krenn bei einem simulierten Unfall im Siebhaus aus rund 20 Metern Höhe gerettet. Nach der Übung gab es eine Führung durchs Werksgelände und eine gemeinsame Jause. Wir möchten uns hier nochmals für die Zusammenarbeit bei der Feuerwehr Feldbach und der Polizei Fehring bedanken. Ein besonderer Dank

gilt der Firma Lias Österreich und GF Bernd Hörbinger, die es uns ermöglicht haben eine Übung so realitätsnah durchzuführen. Eine gute Vorbereitung, regelmäßige Auffrischung und realgetreue Übungen sind das A & O im Falle eines Einsatzes. So ist unsere Feuerwehr stets bemüht eine Kooperation mit den örtlichen Firmen zu suchen und für den Ernstfall vorbereitet zu sein, auch wenn wir alle hoffen, dass es nur bei Übungen bleibt.

Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb

Am 14. Juni ging es in Kirchbach nicht nur mit den Tagestemperaturen heiß her, sondern auch beim Leistungsbewerb der Feuerwehrjugend. Die Jugend der FF Fehring war unter der Leitung ihres Ausbilders OLM Michael Gradwohl vertreten. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehrjugend Hatzendorf, Johnsdorf-Brunn und Pertlstein war lange für diesen Tag geübt worden. Nun galt es, den Hindernislauf und eine Bewerbsbahn möglichst schnell und fehlerfrei zu bezwingen. Das Ausrollen der Schläuche und Bedienen der Kübelspritze ist dabei aber schon bei normalen Temperaturen eine Herausforderung. Trotzdem schlugen sich unsere Kids bestens und qualifizierten sich für die Teilnahme beim Landesjugendbewerb.

Wir gratulieren zu ihren tollen Leistungen:

Bewerbspil Bronze: **Lena Wolf**, Bewerbung Silber: **Viktoria Prasch, Alessandro Lutz** und **Valentin Kreiner**, Bewerb Bronze: **Michael List** und **Marcel Gingl**

FF FEHRING **RASCH UND KRÄFTIG**

ZU-PACKEN

SOLLTEN SIE UNBEDINGT BEIM FEHRINGER FETZENMARKT

VERKAUF AUSNAHMSLOS NUR SONNTAG AB 6 UHR UND BEI JEDER WITTERUNG

FRÜHSCHOPPEN mit MANFRED GRADWOHL und seinen Freunden

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST BESTENS GESORGT!

bei Ende dient zum Ankauf und zur Erhaltung der Ausrüstung

31.

AUGUST

TRICOM

STEUERBERATUNG

AT&S



Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungswettbewerb Foto: FF Fehring

75 Jahre als Feuerwehrmann
Ein beachtliches Jubiläum für einen bemerkenswerten Mann. Unglaubliche 75 Jahre, also quasi ein ganzes Leben, hat **Karl Mayer** der FF Fehring gewidmet.

Am 6. Jänner 1950 begann seine Feuerwehrkarriere. Im Jahr 1975 wurde er Kommandant der Stadtfeuerwehr. Ganze 16 Jahre leitete er die Kamerad:innen vorbildlich, was mit der Wahl zum Abschnittsbrandinspektor für den Abschnitt 2 Fehring schon im November 1985 geehrt wurde. Nun wurde dem Ehrenabschnittsbrandinspektor als An-



Ehrung Karl Mayer (sitzend) Foto: FF Fehring

erkennung seines 75. Jubiläums eine Medaille und Urkunde vom aktiven Kommandanten ABI Christian Hammer überreicht. Die Feierlichkeiten fanden vor der Mariensäule am Fehring Hauptplatz

statt. Auch eine Abordnung unserer Feuerwehr mit Ehrengästen nahm an der Verleihung teil. Ein Leben, gewidmet der Hilfeleistung und der Nächstenliebe, verdient Respekt. Das Wirken von EABI Karl Mayer ist ein Vorbild und eine Inspiration für alle Kamerad:innen der FF Fehring.

Fetzenmarkt der FF Fehring

Achtung – an alle Raritätensammler und Schnäppchenjäger:innen! Am **31. August 2025** ab 06:00 Uhr früh ist es wieder soweit: Der Verkauf wird eröffnet. Wie immer gilt, wer zu erst kommt, bekommt die besten Stücke.

Wie ihr es schon gewohnt seid, tragen wir alle zwei Jahre über Monate hinweg die schönsten und seltensten Gegenstände aus Fehring und Umgebung für euch zusammen. Von landwirtschaftlichen Geräten, kompletten Küchen und deren Einrichtungen bis hin zu Schmuck, seltenen Teppichen u.v.m. – da dürfte wohl jede:jeder etwas finden. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Der Reinerlös fließt wie immer ausschließlich in den Erhalt unserer Feuerwehr (s. Inserat nebenan). Auf Euer Kommen freuen wir uns sehr!



GAB: Anna Thurner, Jakob Kainz Foto: FF Weinberg

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Feuerwehrleistungsabzeichen-Bewerb in Bad Waltersdorf Foto: FF Hatzendorf

FF Hatzendorf

Erfolgreich beim Landesfeuerwehrleistungsabzeichen-Bewerb in Bad Waltersdorf

Am 28. Juni absolvierten neun Wehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Hatzendorf den Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bad Waltersdorf.

Wir dürfen gratulieren: **Jan Hödl, Philipp Leitner** und **Johann Gartner** erhielten die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Wilder Nassbewerb

Die FF Hatzendorf lädt am **14.08.2025** zum Wilden Nassbewerb ins Feuerwehrhaus, Beginn ist um 18:00 Uhr, mit Blaulichtdisco und Siegerehrung nach Bewerbsende.

Rüsthausfest

Am Sonntag, den **17.08.2025** lädt die FF Hatzendorf zum Rüsthausfest – Beginn ist um 10:00 Uhr. Für Unterhaltung sorgen „Sepp und seine Musikanten“.

FF Weinberg an der Raab

Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen

Anfang des Jahres absolvierten FM **Jakob Kainz** und FF **Anna Thurner** erfolgreich die Grundausbildung (GAB). An zwei Abenden fand der Theorie- und praktische Teil statt, bei dem die verschiedenen Fahrzeuge, Brandklassen, Geräte u.v.m. geschult wurde. Im praktischen Teil ging es um das richtige Verhalten im Einsatz und den richtigen Umgang mit den Geräten. Im Vordergrund stand dabei das Zusammenarbeiten im Team und Absolvieren der Stationen. Beide absolvierten die GAB 1 mit Bravour.

Am 17. Mai folgte die GAB 2, auch Truppführer-Ausbildung genannt. Diese fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring statt. Dort konnte an den verschiedenen Stationen, das bereits Erlernte aus der GAB 1, unter Beweis gestellt werden. Beispielsweise wurde ein Holzstapelbrand gelöscht, Schaum erzeugt und der richtige Umgang mit dem Feuerlöscher geübt. Die Grundausbildung ist der erste Schritt in den Aktivstand und ein Highlight im Leben eines jeden Feuerwehrmitgliedes.

Waldbrand-Basisausbildung

Mitte Mai fand die zweite Waldbrand-Basisausbildung des Abschnittes 2 Fehring statt. Da die FF Weinberg eine der verantwortlichen Feuerwehren für den Waldbrandzug des BFV Feldbach ist, haben wiederum einige Kameraden un-

serer Wehr an dieser Ausbildung teilgenommen. Zusammen mit den Kameraden und Kameradinnen des Abschnittes wurden die Gefahren, Ausrüstungsgegenstände und das richtige Vorgehen bei einem Waldbrand erlernt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Ehrung Karl Grandl Foto: FF Johnsdorf-Brunn



Gruppenfoto Bereichsbewerb in Kleinfarnach Foto: FF Johnsdorf-Brunn

Freiwillige Feuerwehr Johnsdorf-Brunn

Ehrung Karl Grandl

Am 8. Mai durften wir E-HLM **Karl Grandl** die Medaille für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit verleihen. Überreicht wurde die Medaille von Vize-Bgm. LAbg. Franz Fartek sowie ABI Christian Hammer. Zudem gratulieren wir im Namen aller Kamerad:innen der FF Johnsdorf-Brunn Herrn

Karl Grandl nachträglich zum 97. Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Bereichsfeuerwehr-Leistungsbewerb in Kleinfarnach

Am 31. Mai besuchte unsere Bewerbungsgruppe den Bereichsfeuerwehr-Leistungsbewerb in Kleinfarnach und konnte in

der Stufe Bronze B den hervorragenden 2. Rang erreichen. Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns sehr über diese Top-Platzierung!

Bereichsfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb in Kirchbach

Auch unsere Kids nahmen am 14. Juni erfolgreich am Bereichsfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb in Kirchbach gemeinsam mit der Feuerwehrjugend der FF Hatzendorf, FF



Feuerwehrjugend Johnsdorf-Brunn

Foto: FF Johnsdorf-Brunn



FF JOHNSDORF-BRUNN

Grillfest

SAMSTAG
6.
Sep. 2025

Steak, Grillteller
 und weitere gute Sachen...

Beginn: 16:00 Uhr

Sportgelände in Brunn

Feuerlöscherüberprüfung von
16.00-18.00 Uhr beim Kultursaal in Brunn

Auf ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Johnsdorf-Brunn



Raiffeisenbank
Region Fehring



Gruppenfoto Landesbewerb Foto: FF Johnsdorf-Brunn

SANITÄR - HEIZUNG

STOFF

Tel. 03155 / 51 950
0664 / 105 81 20

8350 Fehring
Bahnhofstraße 10 A
E-mail: stoff.willi@aon.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Fehring und FF Pertlstein teil. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugend, gratulieren zu den bisher erbrachten Leistungen und wünschen alles Gute für den kommenden Landesbewerb!

Landesfeuerwehr-

Leistungsbewerb in Bad Waltersdorf

Nach monatelanger Vorbereitung war es für unsere Wettkampfgruppe am 28. Juni endlich soweit, das Geübte beim Landesbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Bad Waltersdorf unter Beweis zu stellen. Zum Abzeichen in Bronze gratulieren wir OLM d.F. **Thomas Karner**, FM **Felix Söllmann** sowie FM **Rene Zupansky**.

Die FF Johnsdorf-Brunn gratuliert recht herzlich zu dieser tollen Leistung und den errungenen Leistungsabzeichen!



Feuerwehrrübung in der VS Hatzendorf

Foto: FF Johnsdorf-Brunn

Übung in der Volksschule Hatzendorf

Am 4. Juni fand in der Volksschule Hatzendorf eine Evakuierungsübung inklusive Atemschutz statt.

Mit dabei waren die FF Weinberg, FF Hatzendorf, FF Feldbach mit der Drehleiter sowie acht Kamerad:innen der FF Johnsdorf-Brunn.

Beübt wurde sowohl die Rettung einer Klasse über die Drehleiter aus dem 1. Obergeschoß als auch das Retten von vermissten Personen mittels Atemschutz.

Wir bedanken uns recht herzlich für die tolle Zusammenarbeit mit den Kamerad:innen der teilnehmenden Feuerwehren!



Gruppenfoto FF Pertlstein vom Leistungsbewerb Foto: FF Pertlstein



Abschnittsübung FF Pertlstein Foto: FF Pertlstein

Freiwillige Feuerwehr Pertlstein

Rückblick auf arbeits- und übungsintensive Monate

Die Freiwillige Feuerwehr Pertlstein blickt auf arbeits- und übungsintensive Monate zurück. Um die Sicherheit in der Gemeinde jederzeit zu gewährleisten, standen neben Einsätzen auch die Organisation von Übungen und die Teilnahme an Wettbewerben auf dem Programm.

Gastgeber der Abschnitts-Funk- und Atemschutzübung

Anfang Mai war die Freiwillige Feuerwehr Pertlstein Organisator und Gastgeber der diesjährigen Abschnitts-Funk- und Atemschutzübung für den Feuerwehrabschnitt II Fehring.

Rund 70 Einsatzkräfte aus dem gesamten Abschnitt trainierten bei der Raabtalhalle Pertlstein intensiv für den Ernstfall. Die Übungsszenarien umfassten unter anderem einen Küchenbrand und einen Brand in einem Lagerraum.

Im Fokus standen dabei die Kommunikation per Funk und das richtige Vorgehen unter schwerem Atemschutz, wobei an zwei Stationen auch vermisste Personen gesucht und gerettet werden mussten. Die Organisation eines Atemschutzsammelplatzes wurde ebenfalls beübt.

Solche gemeinsamen Übungen sind unerlässlich, um die Zusammenarbeit der Feuerwehren zu stärken und für den Ernstfall optimal vorbereitet zu sein. Ein großer Dank gilt allen teilnehmenden Wehren für die engagierte Mitwirkung.

Erfolgreiche Teilnahme am Leistungsbewerb in Bronze

Ende Juni stellte sich eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Pertlstein dem Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze. Nach intensiver Vorbereitung trat die Gruppe an, um das begehrte Feuerwehrleistungsabzeichen in

Bronze zu erringen. Alle gesteckten Ziele konnten erreicht und das Abzeichen erfolgreich entgegengenommen werden.

Die FF Pertlstein gratuliert den Teilnehmer:innen recht herzlich zu diesem Erfolg.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

FF Hirzenriegl

Vize-Landessieg in Bronze A

Am 28. Juni fand der Landesfeuerwehrleistungsbe-
werb in Bad Waltersdorf statt.

Obwohl unsere Wettkampf-
gruppe heuer etwas kürzer ge-
treten hatte, ließen gute Zeiten
in den Übungen und die Leis-
tung beim Bereichsbewerb auf
Außenseiterchancen hoffen.

Top motiviert und gut ge-
stimmt marschierten wir zum
Bewerb in der Königsklasse
„Bronze A“ ein. Nach einem
passablen Lauf mit kleineren
Problemen erreichten wir eine
Zeit von 32,69 Sekunden –
fehlerfrei! Mit einer Staffellau-
fzeit von 54,99 Sekunden
begann anschließend das gro-
ße Zittern. Da einige der Favo-
riten an diesem Tag vom Pech
verfolgt waren, reichte unsere
Leistung schlussendlich für den
zweiten Platz von 169 Teilneh-
mern – die FF Hirzenriegl ist
Vize-Landessieger in der Klas-
se „Bronze A“! Der Sieg ging,



1. R.: Franz Leitgeb, Michael Schnepf, Johannes Lipp, Johannes Bakanic, Bernd Vogl – 2. R.:
Christian Hammer, Dominik Höber, Philipp Tonweber, Matthias Kern, Armin Mader, Florian Lipp

Foto: FF Hirzenriegl

zum dritten Mal in Folge, an
die Kameraden aus Kleinfrannach.

Gepusht vom Ergebnis in Bron-
ze, ging es auch schon mit dem
Durchgang in „Silber A“ wei-
ter. Nach einer guten Auslo-
sung durften wir uns auch hier
Hoffnung auf eine gute Plat-
zierung machen. Mit einer Zeit
von 38,58 Sekunden fehlerfrei

waren wir nach wie vor im
Rennen um die vorderen Plätze.
Leider waren wir an diesem
Tag im Staffellauf nicht so
schnell wie die Konkurrenz
und mussten uns am Ende mit
Platz 5 zufrieden geben. Hier
ging der Sieg an die FF Falken-
stein.

Im Parallelbewerb der besten
acht Gruppen des Tages, ge-
lang uns in „Silber A“ eine Zeit
von 36,96 Sekunden fehlerfrei
und am Ende Platz 2.

In „Bronze A“ lief es sogar
noch besser und wir konnten
mit 30,96 Sekunden die Best-
zeit erlaufen. Leider schlichen
sich durch einen nicht ausge-
rollten C-Schlauch fünf Fehler-
punkte ein und wir fielen auf
Platz 2 zurück. Die Siege in
beiden Bewerben gingen aber-

mals an die FF Kleinfrannach.
Am Ende des Tages dürfen wir
auf einen sehr erfolgreichen
Landesbewerb zurückblicken
mit den Plätzen 2 und 5 in den
Grunddurchgängen, sowie
zweimal Platz 2 in den Paral-
lelbewerben, wurden unsere
Erwartungen mehr als über-
troffen.

Unsere Wettkampfgruppe war
bereits Anfang Juni beim Be-
reichsbewerb des BFV Feld-
bach vertreten. Mit einer soli-
den Leistung konnte dort in
„Bronze A“ der 1. Platz und in
„Silber A“ der 2. Platz errun-
gen werden. In den beiden Pa-
rallelbewerben lief es sogar
noch besser und wir konnten
beide Durchgänge für uns ent-
scheiden.

Mit diesen Erfolgen beim Be-
reichsbewerb, aber auch beim
Landesbewerb, blickt die Wett-
kampfgruppe Hirzenriegl auf
ein sehr erfolgreiches Jahr zu-
rück und möchte sich hiermit
auch bei allen Schlachten-
bummlern bedanken, die die
Wettkampfgruppe bei den Be-
werben lautstark unterstützt
haben. – Ihr seid die Besten!

Frühschoppen

Weiters möchten wir Sie am
Sonntag, 7. September 2025
recht herzlich zu unserem dies-
jährigen Frühschoppen der Frei-
willigen Feuerwehr Hirzenriegl
einladen (siehe Inserat neben-
an). Beginn ist ab 10:30 Uhr.
Die FF Hirzenriegl freut sich
auf Ihren Besuch!

FF Hirzenriegl

Einladung zum

FRÜHSCHOPPEN

SONNTAG

7. September 2025

Beginn:
10:30 Uhr

Musik:

Hansi's Egerländer

Kulinarische
Verpflegung
HUPFBURG

Eintritt: Freiwillige Spende
Der Reinerlös dient der Anschaffung
von Feuerwehrausrüstung.

SPAR

**CHRISTANDL
FEHRING**

„Cool!“ Schick!“



Schuhhaus

KALCHER

8350 Fehring

Find us on
facebook

WASSERVERBAND



Vorstand Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland Foto: WWV

Wasserversorgung Vulkanland

Die Arbeit des Wasserverbandes steht überparteilich außer Streit

Nach den Gemeinderatswahlen lud die Wasserversorgung Vulkanland zur außerordentlichen Mitgliederversammlung, um den Vorstand, wegen der neuen politischen Mehrheitsverhältnisse, neu zu wählen. Wenig überraschend ging die Wahl einstimmig aus. Das ist wohl auch der Arbeit des politischen Vorstandes und der Mitarbeiter unter GF Stefan Theissl geschuldet, die über die Parteigrenzen hinweg als gut befunden wird. Nach einem Rückblick appellierte Verbandsobmann Josef Ober an einen sorgsamen Umgang mit Trinkwasser (s. Artikel r). Die Erweiterung des übergeordneten Leitungssystems mit der Transportleitung Steiermark Süd werde die nächste große Herausforderung, um die langfristige Wassersicherheit und Wasserqualität zu gewährleisten, so Ober.



- 36 Mitglieder/ca. 100.000 Einwohner
- 6 Brunnenfelder mit 145 l/s eigenem Konsens
- Wassernetzwerk Steiermark mit 94 l/s Bezugsrecht
- 300 km Transportleitungen
- 9 Hoch- und Tiefbehälter mit 11.400.000 l Inhalt
- 26 Pumpwerke mit 200 l/s Förderleistung
- 23 Notstromaggregate für 5 bis 7 Tage Blackoutsicherheit
- 3,9 Mio. m³ Trinkwasser Jahresabgabe



Die Wasserversorgung ist gesichert, aber appelliert wird an einen verantwortungsvollen Umgang Foto: WWV

ÖVP Fehring

lädt zum

Bergfest

Ein Fest für die ganze Familie!

SONNTAG

28. Sep.

ab 10.30 Uhr in Brunn beim

RIEGEL-KAPPER

... wir verwöhnen Sie mit regionalen Köstlichkeiten ...

Hüpfburg | Kinderbetreuung

Trinkwasser bewusst nutzen

Versorgung ist weiterhin gesichert, aber der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland appelliert an einen verantwortungsvollen Umgang

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland beliefert rund 100.000 Einwohner:innen in 36 Gemeinden in der Region zuverlässig mit hochwertigem Trinkwasser. Aufgrund der anhaltenden Hitze und Trockenperiode beobachten wir einen rückläufigen Grundwasserspiegel. Gleichzeitig verzeichnen wir einen deutlich erhöhten Wasserverbrauch, den wir aktuell über unser Wassernetzwerk Steiermark ausgleichen müssen: Während an einem durchschnittlichen Verbrauchstag rund 10.000 m³ Trinkwasser benötigt werden, wird an einem Hitzetag eine Menge von 16.500 m³ abgegeben, wobei wir in den Abendstunden rund 1.000 m³ pro Stunde brauchen.

Unser Appell

Bitte helfen Sie mit, unnötigen Wasserverbrauch zu vermeiden – nicht aus Sorge, sondern aus Verantwortung. Schon einfache Maßnahmen können viel bewirken.

Was Sie wissen sollten:

- Die Versorgung ist gesichert – alle Haushalte sind weiterhin zuverlässig mit Trinkwasser versorgt.
- Wasserverbrauch derzeit sehr hoch. Wir bitten daher um einen verantwortungsvollen Umgang, insbesondere bei nicht notwendigen Anwendungen wie Poolbefüllungen, Rasenbewässerungen oder Hochdruckreinigungen.
- Der Sommer ist noch nicht zu Ende und Niederschläge sind derzeit nicht in Sicht. Jede Einsparung hilft, die eigenen Ressourcen zu schonen.
- Vorsorgemaßnahme: Zusätzlich zur Eigenversorgung wird Wasser aus dem Wassernetzwerk Steiermark bezogen, um unsere Grundwasservorkommen zu entlasten.
- Vorausschauende Planung, um ein noch ausfallsichereres Versorgungssystem aufzubauen – gemeinsam mit dem Land Steiermark und im Rahmen des Wasserversorgungsplans.



150 Jahre Stadtkapelle Fehring

Teil 5 – Eine Stadt feiert das Jahr der Musik 2025

Eine Kolumne in 7 Teilen

150 Jahre Stadtkapelle Fehring

Eine Stadt feiert das Jahr der Musik

2025 ist für uns Musiker:innen und Marketenderinnen der Stadtkapelle Fehring ein ganz besonderes Jahr. Wir feiern unser 150-jähriges Bestehen der Fehringer Musikkapelle. Aus diesem Anlass möchten wir Ihnen nicht nur die außergewöhnliche Geschichte dieser Musikkapelle näherbringen, wir wollen diese Gelegenheit auch nutzen, Ihnen Einblicke ins Vereinsleben unserer Stadtkapelle, wie sie sich eben im heurigen Jubiläumsjahr präsentiert, zu gewähren.

Anhand der Quellen der Vereinschronik von Mag. Karl-Heinz Promitzer aus dem Jahr 1994, der Fehringer Stadtchronik von Joseph Franz Desput aus 1982 sowie eigenen Recherchen von MMag. Thomas Karner konnte ein Querschnitt durch sowohl 150 Jahre Vereinsgeschichte, als auch durch den sich heute präsentierenden Verein erstellt werden. In den kommenden Ausgaben des FEHRINGERS haben Sie also die Gelegenheit, die Stadtkapelle aus verschiedenen Blickwinkeln kennenzulernen – vom Musizieren zu Kaisers Zeiten (Teil I) bis zum Konzertieren in der Gegenwart, über unsere Trachten, unser Musikheim, die Konzertreisen u.v.m.

Herzlichen Dank für Ihren Besuch unseres 150-Jahr-Jubiläumsfestes. Den Nachbericht finden Sie auf Seite 32.

Ihre Stadtkapelle Fehring

Im 6. Teil lesen Sie über die Jahre 2001–2015, unsere Trachten, die Marketenderinnen-Tradition und die Archive der Stadtkapelle Fehring.

1985–2000

Die bewegten 80er und 90er Jahre

Nachdem man 1984 das neue Musikheim einweihen durfte, begingen die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle schon im Jahr darauf das nächste große Projekt.

Unter der Führung des schon seit 1981 tätigen Obmannes, Johann Fauster, feierte der Verein am 6. und 7. Juli 1985 sein 110-jähriges Bestandsjubiläum im Rahmen des 1. Bezirksmusikertreffens in der Sporthalle Fehring. Auch zehn Jahre später wurde das Bezirksmusikertreffen wieder in Fehring ausgetragen. Diesmal, 1995, wurde das Fest anlässlich des 120-jährigen Bestandsjubiläums auf drei Tage ausgeweitet und nahm mit Franz Gingl an der Spitze des Festkomitees einen sehr erfolgreichen Verlauf.

Trachtenwechsel

1987 beschloss Obmann Johann Fauster mit seinem Vereinsvorstand, die Kapelle wieder in neue Trachten zu kleiden. Der grau-naturmelierte Schladmingerrock in Verbindung mit einer olivgrünen Hose und einer olivgrün-rot-karierten Weste stellte eine Original Erzherzog Johann Hochzeits-tracht dar, die am 5. Juli 1987 im Atrium der Hauptschule Fehring im Rahmen eines feierlichen Festkonzertes eingeweiht wurde.

Genau elf Jahre später, am 5. Juli 1998, wurde zum bisher letzten Mal die Tracht gewechselt. Nachdem man in der Chronik der Stadtgemeinde Fehring auf eine Abbildung einer Fehringer Tracht gestoßen war, beschloss man diese nachzukonstruieren und die Stadtkapelle Fehring in diese einzukleiden.

Konzertreise Schweden

Foto: Archiv Stadtkapelle Fehring



Erfolgreiche Ensembles

Dass sich auch das musikalische Niveau in den Reihen des Orchesters in dieser Zeit immens weiterentwickelt hat, beweist die Tatsache, dass sich zwischen 1986 und 1992 gleich zweimal ein Ensemble der Stadtkapelle für den Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ qualifizieren konnte. Sowohl kam 1986 das Querflötenensemble unter der Leitung

von Dr. Helga Schwarz, als auch das Schlagzeugensemble unter Mag. Karl Pfeiler 1992 mit einem „Ausgezeichneten Erfolg“ im Gepäck vom Bundeswettbewerb nach Fehring zurück und wurden von den restlichen Kollegen gebührend gefeiert. In den darauffolgenden Jahren nahm das Schlagzeugensemble noch an drei Wettbewerben auf Bundesebene erfolgreich teil.



Der damalige Stadtpfarrer Josef Feirer weihte die heute noch getragene Tracht in einem feierlichen Festgottesdienst. Beim anschließenden Platzkonzert im Kirchhof entdeckten die zahlreichen Besucher:innen

noch eine sehenswerte Erneuerung in den Reihen der Stadtkapelle: mit Bettina und Kerstin Wurzing, Sabine Bichler und Daniela Pfandner wurden erstmals auch vier Marketenderinnen in den Verein aufgenommen.



Die Tonträger der Stadtkapelle Fehring

Auch in Sachen Tonträgeraufnahmen zeigt sich die Fehringer Blaskapelle als ständige Vorreiter in der Steirischen Blasmusik. Bereits 1991 beschloss man, die erste Schallplatte aufzunehmen. Abgesehen vom äußerst innovativen, und für diese Zeit sehr fortschrittlichen Kapellmeister Fritz Karner hatte man mit Manfred Gradwohl und Franz Gingl zwei Musiker in den eigenen Reihen, die sich damals in ihrem beruflichen Umfeld mit dieser Materie beschäftigten. So wurde im Frühjahr 1991 das Musikheim im Kirchhof prompt zu einem Tonstudio umgewandelt. An einem Wochenende spielten die Fehringer Musiker:innen 11 Titel auf Bandmaschine. Darunter auch die beiden Eigenkompositionen von Fritz Karner: „Der Fehringer Festtagsmarsch“ und „Mein Fehring“, ein Marsch, der dieser Produktion auch seinen Namen geben sollte. Auf dieser Vinyl findet sich ebenfalls ein Arrangement aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“, ein absolutes Novum für Blaskapellen zu dieser Zeit.

Anfang des Jahres 2005, im Vorfeld des Jubiläumsfestes zum 130-jährigen Bestehen der Stadtkapelle, wurde ein weiterer Tonträger produziert. Nach wie vor unter Kapellmeister Fritz Karner und wieder mit dem bewährten Produzententeam Manfred Gradwohl und Franz Gingl. Der Aufnahmeort war diesmal allerdings das neu erbaute Musikheim in Kirchberg an der Raab, das bereits über modernste Aufnahmemöglichkeiten verfügte. Aufgenommen wurden 16 Traditionsmärsche, darunter auch neue Kompositionen von Fritz Karner, wie der „Karl Ober-Marsch“ und der „Pfarrer Josef Feirer-Marsch“.

Die Konzertreise nach Schweden 1999

Nachdem Kapellmeister Fritz Karner immer darauf bedacht war mit seiner Kapelle neue musikalische Projekte zu suchen, erklärte er sich bereit, neue Blasmusikliteratur bei einem Informationstag des ÖBV, der in Gnas stattfand, mit der Stadtkapelle zu präsentieren. Der monatelange Probenaufwand der Fehringer Musiker:innen blieb keineswegs unbelohnt. Landesobmann Dr. Wolfgang Suppan entsandte die Stadtkapelle Fehring prompt als offizielle Vertretung Österreichs zu einem internationalen Blasmusiktreffen nach Eskjö (Schweden), dem „Eskjö Tattoo“, das vom 10. bis 15. August 1999 stattfand.

Obwohl man ja schon in der Vergangenheit einige Konzert-

reisen im In- und Ausland unternommen hatte, waren die ca. 65 Fehringer Musiker:innen mit Instrument am „Check in“ in Wien Schwechat etwas Neues. Nach der Landung in Stockholm wurden die Zimmer in einer Kaserne in Eskjö bezogen und letzte Proben vor Ort absolviert. An drei Abenden wirkte die Kapelle am offiziellen Tattoo mit ihrer, von Stabführer Helmut Karner eingeprobt, Marschshow mit.

Durch die, in die Show eingeflossenen traditionellen Blasmusikstücke (Erzherzog-Johann-Jodler, Radetzkymarsch, ...) wuchs die Stadtkapelle Fehring auch dem schwedischen Publikum schnell ans Herz, und mit den anderen Musikgruppen aus

aller Herren Länder wurden schnell Freundschaften geknüpft. Zwischen den abendlichen Shows wurde immer wieder in und um Eskjö musiziert und die eine oder andere Sehenswürdigkeit besichtigt. Unvergessen bleibt sicher die Art Schwedischer Zapfenstreich, mit dem Flügelhornist Johann Kleinschuster jeden Abend die Veranstaltung offiziell beenden durfte.

In Folge ergaben sich noch einige interessante Auftritte. So durfte die Stadtkapelle ihre Marschshow beim Bundesligameisterschaftsspiel SK Sturm Graz gegen SK Rapid Wien im damaligen Schwarzenegger-Stadion in Graz aufführen.



CD-Aufnahme 2005 in Kirchberg an der Raab



Jungmusikerleistungsabzeichen 2024 Fotos: Archiv Stadtkapelle Fehring

10 Jahre danach, anlässlich des 140-jährigen Bestehens der Musikkapelle, wurde wieder in Kirchberg/R. ein Tonträger namens „Hauseigene Kompositionen“ aufgenommen. Diesmal setzte man auf ein Maxi-CD-Format mit Kompositionen von Fritz Karner, Thomas Karner und Peter List, der zu dieser Zeit als neuer Kapellmeister bereits die musikalische Leitung innehatte. Das Produzententeam war nach wie vor Franz Gingl und Tonmeister Manfred Gradwohl.

Heuer erfolgte die Aufnahme „150 Jahre Stadtkapelle Fehring“, mit Kompositionen der Kapellmeister Peter List, Alexander Hermann und Thomas Karner, im Fehringer Musikheim, verfügt der Neubau doch über die besten und modernsten Voraussetzungen dafür. Mit Franz Gingl und Manfred Gradwohl war man wieder gut beraten. In Verbindung mit „Austrovinyl“ erschien das Album wieder auf Schallplatte, und ist auch als CD sowie als Downloadlink für sämtliche Online-Portale erhältlich.

Die Ausbildung unserer Jungmusiker:innen

Das Ziel, Jungmusiker:innen auszubilden, besteht seit der Gründung der Blaskapelle. In der Struktur und Qualität dieser Ausbildung hat sich in den

letzten 150 Jahren aber Einiges verändert. Anfangs waren die Kapellmeister für den Musikunterricht, der sich eher im privaten Umfeld abspielte, verantwortlich. Ab 1960 besuchten jedoch schon ein paar wenige Fehringer Musiker die Musikschule in Feldbach oder das Konservatorium in Graz.

Seit 1974 gibt es in Fehring eine offizielle Musikschule. Damals noch als Dislozierung der Musikschule Feldbach und seit 1987 als eigenständige Musikschule. So darf sich die Stadtkapelle seit eh und je über gut ausgebildete Jungmusiker:innen freuen.

Schon bevor die Stadtkapelle und die Musikschule Fehring dieselben Räumlichkeiten bezogen, stand für beide Institutionen eine gute und innige Zusammenarbeit stets im Vorder-

grund. Die Schüler:innen, die ein „blasmusiktaugliches“ Instrument erlernen, werden vom Lehrkörper bestmöglich auf den Eintritt

in die Stadtkapelle vorbereitet. Durch die vielen Aktivitäten in den Ensembles, den Jugendblasorchestern und nicht zuletzt in unserer Musikschul-Big Band entwickeln sich die Jugendlichen unserer Stadtkapelle musikalisch stets weiter. Auch für die Jungmusikerleistungsabzeichen des Blasmusikverbandes werden sie im Musikunterricht vorbereitet. Der Probensaal steht den Projekten der Musikschule zur Verfügung, und im oft schwierig zu finanzierenden Bereich „Instrumentarium“ zieht man schon längst an einem Strang.

Die Stadtkapelle Fehring kann sich glücklich schätzen, einen Partner wie die Musikschule der Stadt Fehring an der Seite zu haben – im Wissen, dass das bei Weitem nicht selbstverständlich ist.





Mega-Blasmusikkonzert am Hauptplatz Fehring (weitere Fotos auf S. 54) Foto: Sebastian Friedl

150 Jahre Stadtkapelle

Unser Jubiläumsfest – ein Resümee

Die Stadtkapelle Fehring feierte vom 23. bis 25. Mai das 150-jährige Bestandsjubiläum im Rahmen des 1. Bezirksmusikfestes des Musikbezirks Feldbach. Schon Freitagnachmittag durften wir unsere Freunde der Schützenkompanie und der Musikkapelle Patsch in Tirol bei uns willkommen heißen. Gemeinsam mit Bgm. Johann Winkelmaier und Vertretern der Landespolitik und des Öffentlichen Lebens durften wir Freitag und Samstag 46 Musikkapellen aus nah und fern am Fehring Hauptplatz in Empfang nehmen. Nach dem Festakt und dem gemeinsamen Spiel wurden im Festzelt zur Musik von *Skylight* und den *Jungen Palduern* würdige Geburtstagsparty-Nächte gefeiert.

Nach aufwendigen Vorbereitungen haben wir uns für unser Fest sehr viel erwartet und erhofft, doch letztlich wurden diese Erwartungen allesamt übertroffen. Für uns ein guter Grund, Danke zu sagen.

Danke an unsere Freunde aus Patsch in Tirol und alle Blaskapellen, die diesem Fest drei Tage lang einen unvergleichlichen Rahmen verliehen.

Danke an alle Gewerbetreibenden und Betriebe, die uns vor allem finanziell so großzügig

unterstützt haben. Unglaubliche Unterstützung erfuhren wir durch Mitarbeiter der Stadtgemeinde und unseren Einsatzorganisationen. – Ohne Euch hätten wir das nicht geschafft! Danke an unsere Pfarre, die uns im Pfarrhofgelände alle Türen öffnete, und Pfarrer Christoph Wiesler für den unvergesslichen Festgottesdienst.

Danke an unsere Kindergärten und Schulen. Sowohl für die Teilnahme am Kreativwettbewerb, als auch für die sensationellen Beiträge und Auftritte beim Familiennachmittag.

Danke an unsere Musikschule für den Support, das Instrumentarium, die Räumlichkeiten und Eure Auftritte!

Danke an alle Fehring Vereine für die Unterstützung und den unglaublichen „Tag der Fehring Vereine“ am Sonntag!

Danke an alle Helfer:innen im Hintergrund, Gläserwäscher, Schnitzelklopfer, Aufräumtrupp etc.

Danke an alle Anrainer für Euer Verständnis, für Eure Hilfe und Eure Unterstützung!

Und letztlich ein riesiges Danke an all unsere Gönner, Freunde und Gäste. Wir feierten unseren 150er – Sie haben mit uns gefeiert, und dafür sagen wir DANKE!

Marschmusikwertung in Fehring

Unsere Stadtkapelle stellte sich in „Musik in Bewegung“ der Fachjury. Am 7. Juni fand die Marschmusikwertung des Musikbezirk Feldbach erstmals in Fehring statt, wo wir in der Wertungsstufe „D“ unter der Stabführung von Bezirksstab-

führer Markus Reichmann hervorragende 90,99 Punkte erreichten.

Nach einem Festakt sorgte der UFC Fehring im Anschluss noch für Speis und Trank und für ein gemütliches Beisammensein.

LANDJUGEND



Die beiden Teams der Landjugend Hatzendorf beim 7-Meter-Turnier

Foto: LJ Hatzendorf

Landjugend Hatzendorf

Rückblick Mai/Juni 2025

Der Mai zeigte sich für die LJ Hatzendorf von seiner aktiven und abwechslungsreichen Seite. So fand am 11. Mai der zweite Teil der „4 gewinnt“-Ausbildung des Bezirks Südoststeiermark statt. Im Mittelpunkt standen die Themen Auftreten, Persönlichkeit, Teamarbeit und Landjugend. Die motivierten Teilnehmer:innen arbeiteten intensiv an ihrer persönlichen Weiterentwicklung, und die praxisorientierten Übungen sorgten auch für jede Menge Teamgeist und Zusammenhalt.

Am 17. und 18. Mai konnten sich dann Lea, Noah, Daniel und Christiane beim Landesentscheid 4x4 in Bad Gleichenberg den hervorragenden 4. Platz sichern.

Ein ganz besonderer Tag stand am 25. Mai an: Florian Strasser gab seiner großen Liebe das Jawort! Die Landjugend gratulierte dem frisch getrauten Paar von Herzen und wünscht für den gemeinsamen Lebensweg alles Glück der Welt!

Zum Monatsabschluss wurde es am 29. Mai kulinarisch: Beim

traditionellen „Mädlskochen“ zeigten die Damen der Landjugend ihr ganzes Können am Herd. Serviert wurde ein festliches 4-Gänge-Menü, das keine Wünsche offenließ. Gestartet wurde mit einer raffinierten Vorspeisenvariation: Hausgemachte Schinken-Krenn-Röllchen und gebratener Schafskäse im Speckmantel auf einem Bett aus knackigem Blattsalat. Als Zwischengang folgte eine Spargelcremesuppe, begleitet von knusprigen, ofenfrischen Käseblätterteigtangerln. Der Hauptgang präsentierte sich ebenso geschmackvoll – zart gefüllte Hühnerbrust, kombiniert mit knackigem Gemüse der Saison und knusprig goldbraunen Krokettchen – und überzeugte sowohl in der Optik als auch am Gaumen. Den süßen Abschluss bildete ein Panna Cotta, serviert mit einem fruchtigen Beerenpiegel.

Ein Nachmittag der nicht nur kulinarisch begeisterte, sondern auch Gemeinschaft und Kreativität förderte – ganz im Sinne der Landjugend.



Die Landjugend Hatzendorf bei der Vermählung von Florian Strasser Foto: LJ Hatzendorf



Generalversammlung der Landjugend Hatzendorf Foto: LJ Hatzendorf

Auch im Juni ging's mit Vollgas weiter. Beim beliebten 7-Meter-Turnier des USV Hatzendorf am 14. Juni waren gleich zwei Teams der LJ Hatzendorf am Start. Team Landjugend 1 holte sich dabei den starken 5. Platz, Team Landjugend 2 erreichte den 10. Platz. Neben dem sportlichen Ehrgeiz standen vor allem Spaß, Zusammenhalt und das faire Miteinander im Vordergrund.

Am 21. Juni fand ein gemütlicher und zugleich aktiver Firmingsabend inklusive Jugendstunde statt. Gemeinsam wurde beim „Kurvenwirt“ die Kugel beim Kegeln ins Rollen gebracht – ein lockerer Abend mit viel Spaß, guter Laune und der Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen.

Den feierlichen Abschluss des Monats bildete die 75. Generalversammlung der Landjugend am 27. Juni. In festlichem Rahmen wurde auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt und

es wurden neue Ziele gesteckt. Die Versammlung zeigte einmal mehr, wie lebendig die Gemeinschaft der Landjugend ist – mit Freude am Tun, einem starken Zusammenhalt und vielen Ideen für die Zukunft.

Vielfalt im Kochbuch vereint

Unter dem Motto „Tat.Ort Jugend Projekt – Vielfalt in unserem Kochbuch vereinen“ sammeln wir Eure besten Rezepte. Ganz egal ob süß, deftig, traditionell oder modern – alle Rezepte sind willkommen (Einsendeschluss ist der **24. August 2025**)! Schickt uns Eure Lieblingsrezepte per E-Mail an bauerchristianel64@gmail.com, WhatsApp (0664 881 368 26) oder gebt sie uns persönlich. Gemeinsam gestalten wir ein einzigartiges Kochbuch, das später zum Verkauf angeboten wird. – Sei ein Teil davon, mit Deinem Rezept!

Bernhard

Theissel

Vehling Verlag

Autoren Lesung

Dokumentarfilm

Freitag | 22 | August | 2025 | 19:30 Uhr

Kultursaal Hatzendorf

Nach über vierzig Jahren im Dienst des Österreichischen Bundesheeres beschließt der in Leibnitz geborene Österreicher sich zeitweise vom alltäglichen Leben auszuklinken, um seine Träume zu verwirklichen. Als einem von wahrscheinlich wenigen Europäern gelang es ihm, mit den noch weitgehendst von der Zivilisation verschont gebliebenen Yanomami Kontakt aufzunehmen. Er verbrachte 20 Wochen mit ihnen in ihrem Lebensraum und fuhr an die 5000 Kilometer auf Flüssen im abgelegensten Dschungel Südamerikas. Tauchen Sie mit ein in die faszinierende Welt der Yanomami in den Weiten des südamerikanischen Dschungels!

Eintritt frei

Autorenlesung & Dok-Film „Expedition Orinoco“

Nach über 40 Jahren im Dienst des Bundesheeres beschloss **Bernhard Theissel**, sich seine Träume zu verwirklichen. Es gelang ihm, mit den noch weitgehendst von der Zivilisation verschont gebliebenen Yanomami Kontakt aufzunehmen. Er verbrachte 20 Wochen mit ihnen in

ihrem Lebensraum und fuhr an die 5000 Kilometer auf Flüssen im Dschungel Südamerikas. Tauchen Sie mit ein in die faszinierende Welt der Yanomami bei der Autorenlesung mit Dokumentarfilm am **22. August 2025** um 19:30 Uhr im Kultursaal Hatzendorf (s. Inserat).



KOMM HER, NIMM MIT!



Grill-Mobil Fehring
am Fehringer Hauptplatz

Jeden Dienstag & Donnerstag
9:00 bis 14:00 Uhr

PARTY-BOXEN
Perfekt für Ihre
Feier im kleinen
Rahmen.

Bestell-Hotline: 0664 11 616 11

www.grillhendl.at

STEIRISCHER SENIORENBUND
Stadtgruppe Fehring

Sommer Fest

VVK: € 3,5,- EINTRITT: € 4,-

ab 11:00 Uhr

15. August

STADTKELLER FEHRING

Live-Musik
mit Tanzboden

Sepp & seine Musikanten

VERLOSUNG TOLLER PREISE

Hausgemachte Mehlspeisen - Kaffee
Bowie - ausgewählte Speisen

STEIRISCHER SENIORENBUND
Stadtgruppe Fehring

Raiffeisenbank
Region Fehring

SENIORENBUND



Gruppenfoto Muttertagsfahrt Friesach Foto: Seniorenbund Fehring

Seniorenbund Fehring

Muttertagsfahrt nach Friesach

Friesach war das Ziel der Muttertagsfahrt 2025 des Seniorenbundes Fehring. Nach einem kurzen Rundgang im Zentrum von Friesach samt Mittagessen brachte uns der Bus zum Eingang von „Erlebnis – Burgbau – Friesach“. Auf sehr humoristische Weise erfuhren wir Inte-

ressantes zu den mittelalterlichen Handwerksmethoden. Den Abend verbrachten wir mit einer guten Jause in einer Buschenschenke in Fehring, wo den anwesenden Damen von SR Ute Schmied, in Vertretung des Bürgermeisters, Blumen überreicht wurden.

Seniorenbund Hatzendorf

Besuch der „Gläsernen Burg“ und Manufaktur Niemetz

Der Seniorenbund Hatzendorf besuchte am 11. und 12. Juni die „Gläserne Burg“, Österreichs größte Glasgalerie. Das Palmenhaus mit tropischer Botanik, Kino, das Glasmuseum, ein tolles Café und die vielen Geschenke im Shop, hinterließen einen einzigartigen Eindruck. Nach dem Mittagessen erfuhren wir bei einem Workshop in der Manufaktur Niemetz, wie Schwedenbomben hergestellt werden. Den Abschluss machten wir in der Harter Teichschenke, wo wir mit ausgezeichneten Schmankerln verwöhnt wurden.

Landesradsternfahrt

Das Ziel der diesjährigen Landesradsternfahrt war heuer St. Margarethen/R. Die Radfahrergruppe des Seniorenbundes Hatzendorf war trotz großer Hitze natürlich dabei und fuhr über den Raabtalweg nach St. Margarethen. Dort begrüßte uns der Landessportreferent Hans Ostermann und erwähnte, dass wir im heurigen Jahr erstmals

Radfahren ins Programm aufgenommen, und vorab einen E-Bike-Kurs absolviert hatten.

Nach einer ordentlichen Stärkung wurde am Nachmittag die Heimreise angetreten. Trotz der Hitze schafften alle 25 Teilnehmer:innen mit Bravour die insgesamt 85 km. Danke an unse-

ren Betreuer Luis Fuchs. Monatlich finden nun Radtouren statt, an denen sich durch-

schnittlich 25 bis 30 Senior:innen (inkl. Personen im Begleitfahrzeug) beteiligen.



Gruppenfoto Radsternfahrt Seniorenbund Hatzendorf Foto: Seniorenbund Hatzendorf



Gruppenfoto Ausflug Seniorenbund Hatzendorf Foto: Seniorenbund Hatzendorf



Eine Abordnung des Seniorenbundes Stadtgruppe Fehring – wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken und zur außerordentlich gelungenen 150-Jahr-Feier der Stadtkapelle Fehring gratulieren!

Foto: Seniorenbund Fehring

Terminavisio

Am **15. August 2025** laden wir zum jährlichen Sommerfest im Garten des Stadtkellers Fehring ein (s. Inserat nebenan).

Von **30. September bis 3. Oktober 2025** ist eine Fahrt zur Partnergemeinde Heinersreuth geplant (Anmeldung und Infos bei Gabi Bichler 0650 5424240).

Auszeichnung

Im Rahmen der Feier der runden und halbrunden Geburtstage, wurde Frau **Elfriede Hilberger** (im 96. Lebensjahr!) mit der bronzenen Ehrennadel des Steirischen Seniorenbundes geehrt. Fritz Köhldorfer untermalte die Feier gekonnt mit der Steirischen Harmonika.

Der Vorstand wünscht allen einen schönen Sommer und freut sich auf Ihren Besuch beim Sommerfest am **15. August!**



Elfriede Hilberger mit Klaus Ermertz

Foto: Seniorenbund Fehring

TIPPS VOM RECHTSANWALT

DR. ROLAND WEINRAUCH, LL.M. (NYU) – WEINRAUCH RECHTSANWÄLTE

„Extra-Erbe“ durch Pflegeleistungen

Entscheidung des Obersten Gerichtshofes

Seit 2017 kennt das Gesetz das sogenannte Pflegevermächtnis. Damit sollen nahe Angehörige belohnt werden, die sich um Verstorbene in deren letzten drei Lebensjahren mindestens sechs Monate, in einem nicht bloß geringfügigen

Ausmaß gekümmert haben, und wofür kein gesondertes Entgelt vereinbart wurde. Für ein Pflegevermächtnis sind Leistungen von mehr als 20 Stunden pro Monat notwendig.

In einem konkreten Anlassfall machte der Oberste Gerichtshof (OGH) nun aber klar, dass man diese Art Prämie nicht ganz einfach bekommt.

Eine Tochter wurde von der seit 2015 im Pflegeheim lebenden Mutter täglich angerufen. Die Telefonate dauerten meist länger. Sie habe ihrer Mutter *gut zureden müssen*. Etwa einmal pro Monat hatte sie die Mutter im Heim besucht. Darüber hinaus habe sie eine Psychologin organisiert und ärztliche Entscheidungen für die Mutter getroffen. Monatlich seien all diese Tätigkeiten mit einem Aufwand von durchschnittlich 28 Stunden verbunden gewesen, erklärte die Tochter. 13 Stunden für die genannten Organisationstätigkeiten, der Rest für die Telefonate und Besuche. Nach Ansicht der Tochter stehe ihr daher nach dem Tod der



Dr. Roland Weinrauch

Mutter im Jahr 2021, zusätzlich zu ihrem gesetzlichen Erbe im Ausmaß eines Drittels, ein Pflegevermächtnis zu. Der OGH erklärte, dass die genannten Organisationstätigkeiten im Ausmaß von 13 Stunden monatlich tatsächlich

Leistungen darstellen, die ein Pflegevermächtnis rechtfertigen können.

Nach Ansicht des OGH fällt auch die Erhöhung des psychischen Wohlergehens unter Pflege und könne daher ein Pflegevermächtnis begründen. Aber nur dann, wenn es um Tätigkeiten geht, die die betroffene Person allein nicht mehr ausüben kann. Beispielsweise könnten daher Spaziergänge oder Vorlesetätigkeit dann als (psychische) Pflegeleistung gewertet werden, wenn die gepflegte Person dazu aufgrund ihrer Pflegebedürftigkeit nicht mehr selbstständig in der Lage ist. Bloße Telefonate und Besuche sind jedoch nach Ansicht des OGH zu wenig bzw. stellen keine qualitativ ausreichende Leistung dar, die ein Pflegevermächtnis rechtfertigen würden. Der OGH kam daher zum Ergebnis, dass der Tochter kein Extrageld zu ihrem gesetzlichen Erbteil zusteht.

Für alle erbrechtlichen Fragen, sowie für die Erstellung von Testamenten steht Ihnen das Team der Weinrauch Rechtsanwälte GmbH jederzeit zur Verfügung.



WEINRAUCH RECHTSANWÄLTE

Wien · Steiermark · Burgenland

Dr. Roland Weinrauch LL.M. (NYU)

Hauptplatz 9, 8350 Fehring

Tel 03155 / 20994, Fax 01 / 890472599, kanzlei@anwaltei.at

Egal ob Küche
oder Bad,
wir haben für
alles einen Rat!

**MARKUS
MARINITSCH**

FLIESENVERLEGUNG

8350 FEHRING | BRUNN 77 | 0664 / 52 48 732



Yogaeinheit mit Aurora Sprenger (l.) in der Lebenshilfe Foto: beigestellt

Yoga bei der Lebenshilfe NetzWerk GmbH anlässlich des Welyogatages

Aurora Sprenger, Yoga-Lehrerin aus Fehring, berichtet über ihre Unterrichtseinheiten in der LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH: „Seit vielen Jahren unterrichte ich mit Freude fünfmal wöchentlich Yoga mit Spirdynamik®, seit 2023 auch regelmäßig bei der Lebenshilfe NetzWerk GmbH. Ich schätze es sehr, dass ein Unternehmen Mitarbeiter:innen und Kund:innen die Möglichkeit bietet, in ihre Gesundheit zu investieren.“ Die LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH und der Ver-

ein Lebenshilfe Oststeiermark bietet über die betriebliche Gesundheitsförderung seit zwei Jahren Yogaeinheiten an.

„Nach den anspruchsvolleren Übungen, wenn Atmung und Puls intensiviert sind, wir mit geschlossenen Augen und mit den Händen dem Herzschlag und der Atmung nachspüren, sehe ich Ruhe und Innehalten in jedem Gesicht. Das sind Momente, in denen Körper und Geist eins sind“, so Frau Sprenger „das fördert die Gesundheit und bringt Entspannung.“

DIE POLIZEI INFORMIERT

EINE INFORMATION VON GEMEINSAM.SICHER UND POLIZEI

Fake E-Mails von angeblichen Behörden

Betrügerische oder erpresserische E-Mails mit Anhängen, die von Behörden oder Polizeidienststellen zu kommen scheinen, verursachen mittlerweile Schäden in Höhe von mehreren hunderttausend Euro.

Betrügerische oder erpresserische E-Mails mit Anhängen, die von Behörden oder Polizeidienststellen zu kommen scheinen, verursachen mittlerweile Schäden in Höhe von mehreren hunderttausend Euro. In diesen Schreiben wird behauptet, dass die Empfänger:innen angeblich eine Straftat begangen haben und ein E-Mail zur Rechtfertigung an eine angegebene Mailadresse schreiben sollen. Wird dieser Köder geschluckt, fordert das falsche „Amt“ eine „Strafzahlung“, um die Sache zu bereinigen.

Kriminelle gelangen über Datenlecks auf Internetplattformen oder Foren an tausende E-Mailadressen und versenden ihren Spam ohne großen Aufwand an viele Empfänger:innen gleichzeitig. Beißt nur ein kleiner Prozentsatz an, ist das für die Täter schon ein Gewinn.

Die Dokumente sind oft sehr authentisch gestaltet und enthalten echte Logos und tatsächlich existierende Namen von Polizeiführungskräften. Die allgemeine, unpersönliche Anrede und die Erwähnung von Straftaten, die vermutlich nie verübt wurden, sollten die Alarmglocken schrillen lassen.

Tipps für Ihre Online-Recherche

Oft ist eine Recherche, z.B. auf www.watchlist-internet.at hilfreich, einen Schwindel zu erkennen. Verdächtige Schreiben kön-



nen sie auch an die Meldestelle des Bundeskriminalamtes, an against-cybercrime@bmi.gv.at weiterleiten.

Auf Internetseiten wie <https://sec.hpi.de/ilc> und <https://haveibeenpwned.com> können Sie überprüfen, ob Ihre Mailadresse durch ein Datenleck im Internet veröffentlicht wurde.

Echte Behörden schicken Zahlungsaufforderungen niemals per E-Mail! Die Polizei empfiehlt:

- Löschen Sie diese E-Mails, gehen Sie keinesfalls auf Forderungen ein.
- Überprüfen Sie ihren Computer und das Handy regelmäßig auf Viren und ändern Sie regelmäßig Ihre Passwörter (mind. 9 Zeichen, Groß-/Kleinbuchstaben, Sonderzeichen).
- Überlegen Sie, verschiedene E-Mailadressen für verschiedene Aktivitäten zu nutzen.
- Öffnen Sie keine Links oder Anhänge von unbekannten Absendern. Seien Sie auch vorsichtig, wenn Ihnen der Absender bekannt vorkommt, aber Sie skeptisch sind, was den Inhalt der Email betrifft.
- Folgen Sie keinen Zahlungsaufforderungen.
- Erstellen Sie im Schadensfall eine Anzeige bei der Polizei.

PFARR FEST HATZENDORF

SONNTAG, 24. AUGUST 2025

08:30 Uhr:
Festgottesdienst

anschließend **Frühschoppen** mit der **Musikkapelle Hatzendorf** am Kirchplatz

12:30 Uhr
Verlosung wertvoller Preise

Musik ab 13:00 Uhr:

Markus Krois

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Kinderprogramm!

Redaktionsschluss: 2. Sept. 2025
für die Ausgabe OKT/NOV 2025

Senden Sie bitte Ihre Beiträge bis zum **angeführten Redaktionsschluss** an zeitung@fehring.gv.at.

Aktuelles zur Registrierkasse

Im Jahr 2017 trat die Registrierkassensicherheitsverordnung in Kraft. Diese schreibt zertifizierte Signaturerstellungseinheiten vor. Einige davon verlieren aktuell aufgrund eines Sicherheitsproblems ihre Gültigkeit – hier ein Überblick.

Seit 2016 müssen alle Bareinnahmen und -ausgaben einzeln aufgezeichnet werden (Einzelaufzeichnungspflicht) und es gilt die Belegerteilungspflicht.

Unternehmen sind verpflichtet, bei Barzahlungen einen Beleg zu erstellen und der Käuferin bzw. dem Käufer zur Verfügung zu stellen. Ab einem Jahresumsatz von € 15.000,- und wenn die Barumsätze € 7.500,- überschreiten, ist dafür zwingend eine Registrierkasse zu verwenden. Es gibt einige Ausnahmen und Erleichterungen von der Registrierkassenpflicht.

Für folgende Unternehmergruppen bzw. Umsätze ist eine vereinfachte Losungsermittlung zulässig:

- Umsätze im Freien („Kalt- Hände-Regelung“) bis zu € 30.000,- im Jahr

- Automaten bis zu einem Einzelumsatz von € 20,- (z.B. Tischfußball- oder Zigarettenautomaten)
- Bestimmte Buschenschänken, Alm-/Schihütten und Kantinen gemeinnütziger Vereine
- Mobile Gruppen (z.B. Tierärzte, mobile Friseure oder Masseur)

Seit dem Inkrafttreten der Registrierkassenverordnung im Jahr 2017 muss jede Registrierkasse eine technische Sicherheitseinrichtung als Manipulationsschutz haben. Jeder Kas- senbeleg bekommt dadurch eine



Mag.
Manfred
Kleinschuster,
TRICOM
Foto: Kleinschuster

TIPPS VOM STEUERBERATER

TRICOM STEUERBERATUNG GMBH & CO KG

maschinenlesbare Signatur, mit der die Barumsätze in chronologischer Reihenfolge miteinander verkettet werden. Diese sogenannte Signaturerstellungseinheit muss gemeinsam mit der Registrierkasse in FinanzOnline registriert werden.

Hinsichtlich der Signaturerstellungseinheiten gilt es aktuell Folgendes zu beachten: Aufgrund eines Sicherheitsproblems verlieren die beiden Zertifizierungen „ACOS-ID 2.1“ und „ATOS CardOS 5.3“ mit **Mai 2027** ihre Gültigkeit. Bis dahin müssen alle derzeit im Umlauf befindlichen Signaturkarten getauscht werden. Die neue Signa-

turerstellungseinheit ist dann wieder in FinanzOnline zu registrieren.

Werden die gesetzlichen Bestimmungen rund um die Registrierkassenpflicht nicht eingehalten, drohen strenge Konsequenzen: Besteht Registrierkassenpflicht und nutzt das Unternehmen keine Registrierkasse oder verfügt die Registrierkasse über keine technische Sicherheitseinrichtung, ist dies als Finanzordnungswidrigkeit strafbar und wird mit einer Geldstrafe von bis zu € 5.000,- geahndet.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter:innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!



**TRICOM STEUERBERATUNG
GmbH & Co KG**

8350 Fehring | Ungarnstraße 8a | 03155 2665

8280 Fürstenfeld | Augustinerplatz 7 | 03382 53660

www.tricom-stb.at

ROTES KREUZ

Großer Erfolg für Jugendrotkreuz Fehring

Mit harter Arbeit, intensivem Training und unermüdlichem Einsatz konnte sich die 5-köpfige Mannschaft beim Bezirksjugendwettbewerb in Anger den 3. Platz, und beim Landesjugendwettbewerb in Feldbach den 1. Platz sichern.

Erste-Hilfe-Maßnahmen sind ein unverzichtbarer Bestandteil einer funktionierenden Gesellschaft. Daher ist es umso wichtiger den Jugendlichen Erste-Hilfe-Kompetenzen so früh wie möglich zu vermitteln. **Gloria Lang** und **Dietmar Seidl** haben sich als Jugendgruppenleitung des Rotes Kreuzes Fehring genau das zur Aufgabe gemacht.

Im Rahmen der Wettbewerbe wurden realitätsnahe Fallbeispiele absolviert, wobei sowohl Erste-Hilfe-Kompetenzen als auch die Teamfähigkeit der Ju-



Team Jugendrotkreuz Fehring (Altersklasse 10 bis 13 Jahre) mit Gruppenleitern

Fotos: Rotes Kreuz Fehring

gendlichen beurteilt wurden. Am 24. Mai fand in Anger der Bezirksjugendwettbewerb mit 170 Jugendlichen statt, bei dem die Jugendgruppe aus Fehring den 3. Platz in der Altersklasse 10 bis 13 Jahren erreichen konnte. Dieses Ergebnis wurde ein paar Wochen später beim

Landesjugendbewerb in Feldbach getoppt. Am 21. Juni sicherte sich das Jugendrotkreuz Fehring, unter der Teilnahme von insgesamt 600 engagierten Jugendlichen, den herausragenden 1. Platz. Besonders erwähnenswert ist die hervorragende Leistung von **Hannah Kern**,



Dietmar Seidl, Hannah Kern, Gloria Lang

die sich bei beiden Wettbewerben in der Kategorie „Einzelbewerb“ das Gold-Abzeichen sichern konnte.

Das Rote Kreuz Fehring ist stolz auf seinen Nachwuchs und wünscht der Jugendgruppe weiterhin viel Erfolg bei den anstehenden Bewerben.



Konzert des Gesangsvereins im Kultursaal Hatzendorf Foto: Gesangsverein Fehring

Gesangsverein Fehring

Rückblick auf ein gelungenes Chorkonzert

Am 16. Mai lud der Gesangsverein Fehring zum diesjährigen Chorkonzert in den Kultursaal Hatzendorf – diesmal unter dem Motto „a little bit of ...“. Das Publikum erlebte einen abwechslungsreichen Abend, mit einem musikalischen Bogen, der von schwungvoll bis berührend, von überraschend bis hin zu bekannten Ohrwürmern reichte. Bei letzteren wurde sogar leise im Saal mitgesummt. Ein Zeichen, dass der Funke übersprungen ist. Ein besonderes Highlight war die Zusammenarbeit mit jungen, talentierten Musikerinnen und Musikern, die den Chor klanglich unterstützten und dem Konzert eine frische, lebendige Note verliehen. Auch die internen Ensemble-Gruppen unseres Chores sorgten mit ihren Beiträgen für musikalische Vielfalt und große Begeiste-

rung. Sie verliehen dem Abend eine persönliche Handschrift und zeigten die Bandbreite unseres Repertoires.

Doch nicht nur auf der Konzertbühne war der Chor aktiv: Am 15. Juni gestalteten wir die Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche Fehring mit und sangen dabei eine gelungene Mischung aus traditionellen und modernen Liedern.

Nur wenige Tage später, am 28. Juni, waren wir mit einem kurzen Beitrag beim Chorfestival in Ilz vertreten.

Jetzt gönnt sich der Chor eine wohlverdiente Sommerpause. Doch lange ruhen werden wir nicht: Schon im Herbst geht es mit neuen musikalischen Projekten weiter. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Mehr dazu erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des FEHRINGERS.



Morgenandacht in der Dorfkapelle Weinberg (l.) mit gemütlichem Beisammensein (r.) Foto: beigestellt



Zu Ehren der Frauen und Mütter

Morgenandacht der Weinberger Frauen in der Dorfkapelle

Es ist schon eine Tradition – am Samstag vor Muttertag darf ich als Ortsbäuerin von Weinberg unsere Frauen zu einer Morgenandacht in die Dorfkapelle einladen. Mit großer Freude durfte ich viele Gäste, allen voran unseren Vize-Bgm. LAbg. ÖR Franz Fartek und GR Rudolf Kainz begrüßen. Es war uns eine Ehre, auch unsere Bezirksbäuerin ÖR Maria Matzhöld unter uns zu haben. Gestaltet wurde diese schöne Andacht bereits zum zweiten

Mal von Frau Juliane Fuchs, musikalisch umrahmt von Willi Kapper. Im Anschluss ließen wir den Vormittag mit einem einfachen aber gemütlichen Frühstück am Dorfplatz ausklingen – mit wertvollen Gesprächen in fröhlicher Stimmung. Für mich war es wieder eine schöne Gelegenheit, um mich bei „meinen Weinberger Frauen“ für das gute Miteinander im Ort zu bedanken.

Michaela Temmel,
Ortsbäuerin Weinberg/R.

Gute Ideen für den Baubereich

Stabile und druckfeste Schüttungen für den Innen und Außenbereich.

Liapor®



Info Hotline
03155-2368-0
oder
info@liapor.at



Liapor®



Kranzniederlegung in Weinberg Foto: ÖKB Hatzendorf

ÖKB Hatzendorf

Maria Heimsuchung in Weinberg

Am 2. Juli folgte der ÖKB Hatzendorf der Einladung zu Maria Heimsuchung: Gemeinsam mit dem ÖKB Fehring und der FF Weinberg wurde beim Kriegerdenkmal ein Kranz zum Gedenken an die gefallenen und verstorbenen Kameraden niedergelegt. Nach der Hl. Messe marschierten die Teilnehmer, angeführt von der Musikkapelle Hatzendorf, zum Festplatz. Dort kam auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz.

21. Grillfest des ÖKB Hatzendorf

Zahlreiche Gäste aus nah und fern folgten der Einladung zum 21. Grillfest des ÖKB Hatzendorf. Obmann Walter Wiesler freute sich besonders über den Besuch von sechs benachbarten Ortsverbänden sowie einer Abordnung aus Jagerberg. Er dankte allen Besucher:innen für ihr Kommen und sprach den vielen Helferinnen und Helfern einen besonderen Dank für ihre tatkräftige Unterstützung aus.



Mit vier Obmännern an einem Tisch – v.l.n.r.: Friedrich Winkler (Obmann Fehring), Franz Gradwohl (Obmann Riegersburg), Walter Wiesler (Obmann Hatzendorf) und Karl Buchgraber (Obmann Feldbach) Foto: ÖKB Hatzendorf

TIPPS VOM NOTAR

ÖFFENTLICHE NOTARIN MAG. VALENTINA HERK

Die Übertragung von Liegenschaften

Liegenschaftsbezogene Rechte

Im Zusammenhang mit der Übertragung von Liegenschaften, wird in Fortsetzung der aktuellen Themenreihe das Vorkaufsrecht thematisiert.



Mag.ª Valentina Herk

Foto: Notariat Herk

Ein liegenschaftsbezogenes **Vorkaufsrecht** gibt dem Berechtigten die Möglichkeit, die Liegenschaft oder Teile davon vorrangig zu erwerben. Es ist ein höchstpersönliches Recht, welches mit dem Tod des Berechtigten erlischt. Im Falle des Ablebens des Liegenschaftseigentümers, bleibt das Vorkaufsrecht bestehen. Ein Vorkaufsrecht kann durch Vertrag oder durch letztwillige Verfügung eingeräumt werden. Erst wenn eine Liegenschaft verkauft wird und ein bindendes Angebot bzw. bereits ein Kaufvertrag vorliegt, kann das Vorkaufsrecht ausgeübt werden, weil erst dadurch ein Vorkaufsfall ausgelöst wird. (Über die

Vorgehensweise bei der Ausübung des Vorkaufsrechts lesen Sie in der nächsten Ausgabe). Bei der Vereinbarung eines Vorkaufsrechts kann dieses jedoch auch auf andere Veräußerungsarten ausgedehnt werden, wie beispielsweise auf Schenkungen. Je nachdem auf

welche Veräußerungsarten eine Ausdehnung erfolgt, ist bei Übertragung der Liegenschaft zu prüfen, ob der Vorkaufsfall ausgelöst wird oder nicht. Um einzuräumende bzw. im Grundbuch bestehende Rechte bei Ihrer Liegenschaftsübertragung berücksichtigen zu können, empfehlen wir ausführliche Beratung. Wir stehen Ihnen in diesem Zusammenhang – und auch in anderen rechtlichen Angelegenheiten – gerne zur Verfügung, und weisen darauf hin, dass die erste Rechtsauskunft kostenlos ist.



Ungarnstraße 9 | 8350 Fehring

Tel 03155 / 5106 | Fax DW 16 | kanzlei@notariat-herk.at | www.notariat-herk.at

ZU VERKAUFEN!

GEWERBEOBJEKT 3.600 M²

INFO: 0664 / 553 88 55



MUSIKSCHULE FEHRING

Bundeswettbewerb Prima la musica

Schüler der Musikschule Fehring erfolgreich

Der renommierte Bundeswettbewerb *Prima la musica* fand in diesem Jahr vom 28. Mai bis zum 9. Juni 2025 an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien statt.

Von unserer Musikschule hatten sich **Dominik Schröttner** und **Alexander Ulbl** aus Bad Gleichenberg qualifiziert. Beide erreichten nun beim Bundeswettbewerb mit ihrem Euphonium einen 2. Preis – die Silbermedaille! Wir sind sehr stolz und gratulieren zu dieser besonderen Leistung ganz herzlich.

Großer Dank gilt auch Stephan Kaufmann, MA MA, ihrem Lehrer auf dem Instrument für die Vorbereitungsarbeit und natürlich auch unserer Kollegin Svitlana Rud, BA MA für die Korrepetition.

Stolz ist die Musikschule Fehring auch auf **Christian Mo-happ**, ein langjähriger Schüler der Klavierklasse von Mag.^a Andrea Mick, der an der Kunstuniversität Graz aufgenommen wurde. Wir gratulieren!

Neues von der Kunstschule

Mit dem Schuljahr 2025/2026 gibt es an der Musikschule Fehring eine neue Lehrkraft für das Kunstschulfach Kreatives Gestalten. **Laura Zepf, BEd** freut sich schon auf ihre neue Aufgabe und hat schon viele neue Ideen. So wird es u.a. einen Graffiti Workshop mit dem Wiener Graffiti Künstler Martin Elsner geben. Anmeldungen für das Kunstschulfach sind noch möglich.



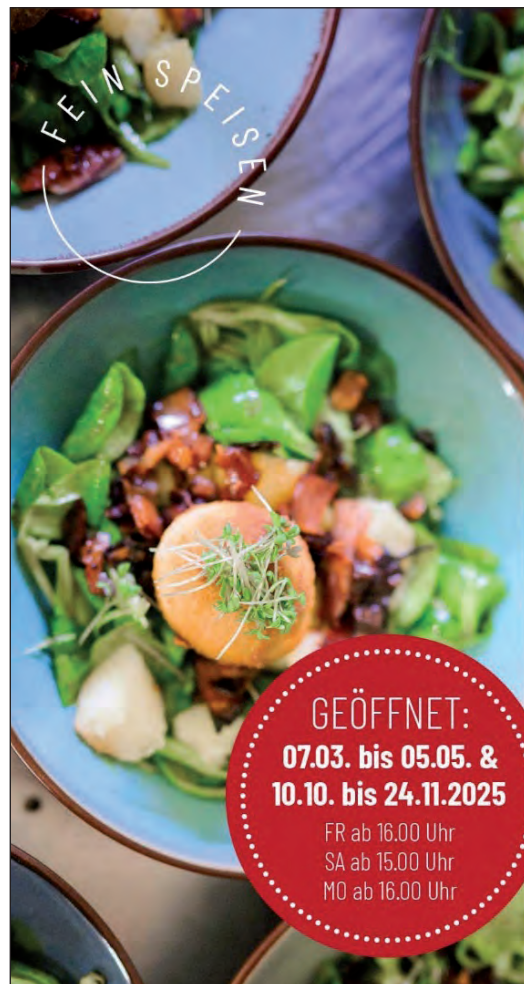
Stephan Kaufmann, Alexander Ulbl, Dominik Schröttner, Svitlana Rud (v.l.) Foto: Musikschule Fehring

Schnuppern und Nachmeldungen möglich!

In der Musikschule Fehring können jederzeit für alle Instrumentalfächer, Gesang- und Stimmbildung, die Musikwerkstatt, das Eltern-Kind-Musizieren und das Kreative Gestalten, individuelle und kostenfreie Schnupperstunden vereinbart werden. Ganz nach dem Motto: Entdecke Dein Talent!

Nachmeldungen (Restplätze) für das Schuljahr 2025/2026 sind noch in der ersten Schulwoche von **8. bis 12. September 2025** möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter 0664 145 92 10 oder online auf unserer Website www.musikschule-fehring.at.



GEÖFFNET:
**07.03. bis 05.05. &
10.10. bis 24.11.2025**

FR ab 16.00 Uhr
SA ab 15.00 Uhr
MO ab 16.00 Uhr

glanz-pötl

fein speisen | stilvoll feiern | genuss ab hof

UNSER EVENTKALENDER IM JULI U. AUGUST

03. Juli **Steakabend** ab 17.00 Uhr

21., 24., 28. und 31. Juli **Dalmatinische Abende** ab 17.00 Uhr

04. und 11. August **Dalmatinische Abende** ab 17.00 Uhr

18. August **italienischer Abend**

28. August **Most&Jazz side event** ab 17.00 Uhr

Wir bitten höflichst um Reservierung!



Petzelsdorf 38 | 8350 Fehring | +43 (0) 664 190 40 86 | +43 (0) 664 180 16 46

www.dermost.at

VOLKSSCHULE HATZENDORF



Eröffnung des Leseraums

Am 3. Juni feierte die Volksschule Hatzendorf die Eröffnung des neuen Leseraums. Zu diesem Anlass durfte Schulleiter Ivo Hanifl zahlreiche geschätzte Gäste begrüßen, darunter Bgm. Johann Winkelmaier, Stadtschulinsp. Carina Kreiner, Klaus Sundl, SR Ute Schmid, Gabriele Bichler, Waltraud Bezdek und die bekannte Kinderbuchautorin Karin Ammerer, die den Kindern ihr neues Buch präsentierte. Mit dem neuen Leseraum ist ein kindgerechter, farbenfroher Ort entstanden, der die Schüler:innen zum Schmökern und Eintauchen in spannende Bücher einlädt. Umrahmt wurde die Feier mit Liedern und Gedichten sowie der Vorstellung des Lesemaskottchens Henriette.



Ein Tag voller Staunen

Am 24. Juni nahm die 3. Klasse am Experimentierworkshop im BG/BRG Fürstentfeld teil.

In den naturwissenschaftlichen Räumen erwartete die Kinder ein spannendes Programm mit Experimenten aus Chemie, Biologie und Physik. Die Schüler:innen konnten selbst forschen, beobachten und naturwissenschaftliche Phänomene hautnah erleben. Besonders begeistert waren sie von der „chemischen Nachspeise“, bei der es nicht nur spannend, sondern auch lecker wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Lehrer:innen und Schüler:innen – es war ein unvergesslicher Vormittag!



Experimentierfreude wecken

Jedes Jahr findet an unserer Volksschule eine Experimentierreihe statt, bei der alle Kinder selbstständig forschen und entdecken können. Passend zu unserem Waldtag wurde in diesem Jahr das Thema „Holz und Papier“ gewählt. Die Schüler:innen gingen spannenden Fragen nach, stellten Vermutungen an und sammelten eigene Erfahrungen im Umgang mit diesen Materialien. Das Thema wurde auch im Sachunterricht der einzelnen Klassen weiter vertieft und durch praktische Aufgaben und Beobachtungen ergänzt.

Schullandwoche am Appelhof

Vom 16. bis 18. Juni fuhr die 4. Klasse auf Schullandwoche zum Appelhof. Der Tag startete in aller Früh mit der Busreise Richtung Müritzsteg. Dort begannen die Kinder den ersten Tag mit einer Runde Riesen-trampolin, dem Streicheln von Tieren im hauseigenen Tiergarten, dem Unsicher-machen des Indoor-Spielplatzes und dem Tanzen in der Disco am Abend.

Am Dienstag wurde jede Stunde intensiv genutzt. Am Flussufer der Doberein forschten wir mit Becherlupen. Danach schrieben die Schüler:innen ihre Postkarten, um vor dem Mittagessen noch ins Hallenbad zu hüpfen. Am Nachmittag ging's weiter mit T-Shirts bemalen und dem Degi-Abenteuercamp – Flying Fox über den See und eine haarsträubende Flussüberquerung. Der Abend endete mit einer Fackelwanderung. Der letzte Tag wurde mit einem Fußballmatch eingeläutet und parallel dazu einer Reitstunde. Danach ging es zur Waldschule von Peter Rosegger. Am späten Nachmittag kamen wir müde und voller neuer Erinnerungen bei der Volksschule an.



Siegerehrungen und Auszeichnungen

Eine Feier für besondere Leistungen

Am 28. Mai fand an unserer Schule eine Feier statt, bei der zahlreiche Schüler:innen für ihre besonderen Leistungen im Schuljahr ausgezeichnet wurden.

Auch in diesem Schuljahr nahmen die Kinder der 2., 3. und 4. Klassen am Salzburger Lesescreening teil, wo Lesetempo und -genauigkeit im Mittelpunkt standen. Die jeweils drei besten Leser:innen jeder Klasse wurden von Dir. Hanifl mit Urkunden und kleinen Geschenken geehrt. Beim internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ bewiesen einige

Kinder ein besonderes Talent für mathematisches Denken und knifflige Aufgaben. Auch hier wurden die besten Teilnehmer:innen mit Urkunden und kleinen Preisen ausgezeichnet.

Die Chorkinder erhielten als Anerkennung für ihr Engagement von Frau Natter eine goldene Anstecknadel überreicht. Im Laufe des Schuljahres hatten die Kinder der 3. und 4. Klasse fleißig geübt und ihre Schwimmfähigkeiten deutlich verbessert. Mit Stolz nahmen sie ihre Schwimm- ausweise entgegen.



KINDERGÄRTEN

Bewegung ist gesund und macht Spaß!

Die Kindergartenkinder der Fehring Kindergarten durften gemeinsam mit Herrn Wolfgang Maier eine spannende Turnstunde in der Sporthalle erleben. Mit viel Freude und Begeisterung überwand die Kinder die abwechslungsreiche Gerätebahn und stellten dabei ihre Geschicklichkeit und ihren Mut unter Beweis. Bewegung ist gesund und macht Spaß – das haben an diesem Tag alle gespürt!



VOLKSSCHULE FEHRING



Naturerlebnis

Einen erlebnisreichen Vormittag an der Raab durften die Schüler:innen der 3. Klassen mit Herrn Hannes Berghofer von der Jagd Höflach verbringen – mit dem Ziel, jungen Menschen Zweck und Nutzen der Jagd altersgerecht zu vermitteln. Die Kinder sahen einen Biberbau, durften auf einen Hochsitz klettern, durch einen

Feldstecher die Landschaft betrachten, in ein Jagdhorn blasen und Felle von erlegten Tieren angreifen. Anhand von Tierpräparaten erfuhren die Kinder mehr über die Merkmale von Waldtieren. Herr Berghofer erzählte auch von der Ausbildung und den Pflichten eines Jägers, und dass stets das Tierwohl und der Schutz der Natur Priorität haben. Danke an Herrn Berghofer für diesen spannenden Ausflug!



„Gesund leben“ in der 3b

Im Rahmen eines Projektes führten vier Schülerinnen der HLW Feldbach am 17. Juni einen Gesundheitstag in der 3b Klasse durch. Neben Informationen über eine gesunde Lebensweise und lustigen Spielen im Turnsaal, bereiteten sie gemeinsam einen zuckerfreien Apfel-Bananen-Kuchen zu.



Feldbach-Tag

Die 3a und 3b Klasse besuchte am 18. Juni unsere Bezirkshauptstadt. Neben dem Besuch des Heimatmuseums im Tabor, des Kirchturms und des neuen Rathauses in der Villa Hold erhielten sie spannende Einblicke im Regionalbüro der Kleinen Zeitung und in der Bezirkshauptmannschaft.



Besuch in der Landeshauptstadt

Am 8. Mai machten sich die beiden vierten Klassen auf den Weg, um unsere Landeshauptstadt zu erkunden. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit. Bei Nieselregen besichtigten wir den Grazer Dom, das Mauseum und die Grazer Burg, wo die Doppelwendeltreppe bei uns einen besonderen Eindruck hinterließ. Nach einem Spaziergang, entlang der Sporgasse, des Hauptplatzes und der Schmiedgasse, erreichten wir das Landesmuseum Joanneum. Im Naturkundemuseum erfuhren wir Vieles über die Tier- und Pflanzenwelt und die Entstehungsgeschichte unserer Erde. Nach einer Stärkung mit Pizza & Co. ging es dann mit der Standseilbahn auf den Schlossberg. Nach einer spannenden Führung besuchten wir zum Abschluss noch das 4D-Kino, samt spektakulärem Flug über Graz.

Autorenlesung

Bei der Bücherausstellung der Firma Morawa im November, hatten die Kinder wieder zahlreiche Bücher bestellt. Als Dankeschön spendierte uns die Buchhandlung Morawa wieder eine Autorenlesung für alle Schulstufen. Dieses Mal kam die freiberufliche Autorin Sabina Sagmeister aus Wien an unsere Schule. Die Autorin erklärte, wie ein Buch entsteht und beantwortete geduldig viele Fragen der interessierten Kinder zu ihrer Tätigkeit als Autorin, ihrem Lieblingsbuch und vielem mehr. Natürlich stellte Frau Sagmeister auch ein paar ihrer Kinderbücher vor und las pro Schulstufe aus jeweils einem Buch vor. Damit hat sie bei vielen Kindern definitiv die Neugierde auf den Ausgang der Geschichten geweckt. Wir bedanken uns bei Frau Sagmeister und der Firma Morawa für den schönen Vormittag!





Wir entdecken Graz

Unter diesem Motto machten sich die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der VS Hohenbrugg mit dem Bus auf den Weg nach Graz. Den ganzen Tag durften sie, bei wundervollem Wetter, die Schönheit der Stadt genießen und bekamen, anhand spannender Führungen, exklusive Einblicke. So durften sie die Glocke des Glockenturms und die des Grazer Uhrturms genauer betrachten. Auch begaben sie sich auf eine spannende 4D-Erlebnisreise aus der Sicht einer Fliege und erkundeten gemeinsam die Altstadt. Zahlreiche Tiere, Fossilien, Gesteine und Pflanzen konnten sie im Naturkundemuseum Joanneum entdecken.



Projekttag

Mit dem Bus machten sich die Kinder der 3. und 4. Stufe der VS Hohenbrugg auf in die Obersteiermark. Erster Halt war beim Erzberg, wo eine Fahrt mit dem Hauly und eine Führung durch den Stollen die Kinder staunen ließ. Auch der Besuch des Leopoldsteinersees und eine Führung durch das Benediktinerstift Admont begeisterten sie. Nachdem die Kinder anschließend ihre Zimmer im JUFA Altaussee bezogen hatten, tobten sie im hauseigenen Turnsaal und ließen sich das gute Abendessen schmecken. Am nächsten Tag stand eine Führung durch die Salzwelten Altaussee am Programm, wo sie sich wie richtige Bergleute fühlen durften. Trotz Regenwetter machte sich die Klasse am letzten Tag auf zum Grundlsee, mit einer Wanderung zum Toplitz- und Kammersee, bevor sie anschließend wieder mit den Platten zurückfuhren. Nach einem Stopp im Tierpark Mautern ging es mit dem Bus wieder zurück Richtung Heimat. Es war eine tolle Zeit mit vielen spannenden Erlebnissen.

VOLKSSCHULE HOHENBRUGG



Unterwegs mit dem Fahrrad

Mit dem Fahrrad ging es für die Schüler:innen der 3. und 4. Schulstufe der VS Hohenbrugg am 16. Mai in die Schule. Gemeinsam fuhren wir über den Radweg zur Volksschule Fehring, wo uns spannende Stationen und Informationen rund um das Fahrrad erwarteten. So wurden Themen wie der Klimaschutz und die Umwelt behandelt, jedoch konnten die Kinder auch ihre Geschicklichkeit bei einem Radparcours austesten und obendrauf noch ihr Fahrrad bei einer Servicestation auf Vordermann bringen lassen. Ein tolles Erlebnis, das allen Kindern sehr viel Spaß bereitet hat.



Lesenachmittag

Ein Nachmittag, der in Erinnerung bleibt: Gemeinsam verbrachten die Schüler:innen der VS Hohenbrugg einen Lesenachmittag in der Schule. Bis in den Abend

Bundessieger beim „Känguru der Mathematik“

Wir gratulieren unserem Schüler Baldur Bom aus der 3. Klasse der VS Hohenbrugg. Beim Kängurutest der Mathematik, an dem jährlich 100 Nationen mit Millionen von Schüler:innen teilnehmen, hat Baldur nämlich die volle Punktezahl erreicht. Daher wurde er unter den Bundessieger:innen des Mathematikwettbewerbs am 2. Juni von Bildungsminister Christoph Wiederkehr feierlich geehrt – an der Pädagogischen Hochschule Wien wurden Urkunden sowie Geschenke an die besten Mathematiker:innen des Landes überreicht. Wir gratulieren herzlich zu dieser herausragenden Leistung, lieber Baldur!



So viele Instrumente

Holzblas-, Blechblas-, Tasten- und Zupfinstrumente – so viele unterschiedliche Instrumentengruppen. Die Musikschule Fehring besuchte mit einer großen Auswahl an Instrumenten am 27. Juni die VS Hohenbrugg. Im Turnsaal konnten sowohl die Schul- als auch die Kindergartenkinder den Klängen der Instrumente lauschen, lernten neue Instrumente kennen und konnten ihr Interesse für die Musik wecken. Nicht nur Musikschullehrpersonen präsentierten ihre Instrumente, sondern auch die Musikschulkinder konnten bereits erlernte Lieder vorspielen. Ein herzlicher Dank gilt der Musikschule Fehring.



konnten sie ihre Zeit mit einer Lese-Schnitzeljagd, einander Vorlesen und dem Erkunden des Schulgebäudes verbringen. Natürlich durfte auch das gemeinsame Abendessen nicht fehlen, wofür wir unserem Elternverein recht herzlich danken.

Erstkommunion

Am 17. Mai feierten 33 Schüler:innen der VS Fehring und Hohenbrugg ihre Erstkommunion. Den Gottesdienst gestalteten die Kinder der Musikklasse und ein Blockflötenensemble der Musikschule Fehring unter der Leitung von Stefanie Promitzer, MA, BA musikalisch mit. Mag. Helmut Wilfinger begleitete auf der Gitarre und spielte einige Solostücke. Da die Lieder während der Vorbereitungszeit fleißig geübt worden waren, sangen auch die Erstkommunionkinder kräftig mit und trugen so zum Gelingen dieser schönen und erlebnisreichen Feier bei. Die musikalische Gesamtleitung lag wieder bei Dipl.-Päd. Eva Neubauer, BEd.

MITTELSCHULE FEHRING



Autor:innen-Lesungen

Für die 3. und 4. Klassen stellte der junge Autor Colin Hadler seinen spannenden Jugendroman „Seven Ways to Tell a Lie“ vor. Für die 1. Klassen las Angelika Gaudmann, begleitet von ihrem Gatten, aus ihrem Kinderbuch „Ich bin Netty“. Kindgerecht vermittelt sie darin Werte wie Selbstvertrauen und Toleranz. Vielen Dank!

„Job Dating“ in den 3. Klassen

Im Rahmen der Bildungs- und Berufsorientierung nahmen die 3. Klassen am „Job Dating“ in der Sporthalle Fehring teil. 23 Aussteller:innen präsentierten verschiedenste Lehrberufe und Ausbildungsmöglichkeiten, von Handwerk über Technik bis zu Sozialberufen. Ein Buffet des Elternvereins sorgte für's leibliche Wohl, zudem gab es eine Preisverlosung. Danke an alle Mitwirkenden!



FIT-Projekt für die 2. Klassen

In der FIT-Projektwoche im April trainierten die Zweitklässler Körper und Geist, stärkten ihre Zusammenarbeit und entdeckten ihre Talente. Eine „Straße der Fähigkeiten“, mit über 20 Stationen, führte durch Klassenzimmer, Küche und Sporthalle. Dort konnten sich die Kinder an vielfältigen Aufgaben erproben – von Fingerfertigkeiten über technisches Verständnis bis hin zu Konzentration und Sprachgefühl. Die Erkenntnis: Jeder hat besondere Stärken – man muss sie nur entdecken!



Finanzbildung hautnah

Die 3. Klassen erhielten im Rahmen eines Workshops der Raiffeisenbank Fehring einen spannenden und altersgerechten Einblick in die Welt des Geldes. Mit viel Praxisbezug lernten die Schüler:innen, wie man mit Geld umgeht, was ein Konto ist und worauf man beim Sparen und Bezahlen achten sollte. Herzlichen Dank!

„Jobs aus der Box“

Im Rahmen des Projekts „Jobs aus der Box – Berufswelten begreifen“ tauchten die 3. Klassen in spannende Berufsfelder ein. Anhand von 8 Praxisboxen und 16 abwechslungsreichen Übungen konnten die Schüler:innen unterschiedliche Tätigkeiten selbst ausprobieren und individuelle Stärken entdecken. Danke an Mag.^a Edith Kohl von der STVG, die das Projekt mit großem Engagement begleitete.



Einblick ins Gesundheitswesen

Im Rahmen der Talentschool erhielten unsere Schüler:innen spannende Einblicke in die Welt der Bildungs- und Berufsorientierung im Gesundheitswesen. Beim Besuch des LKH Oststeiermark warteten zahlreiche interaktive Stationen, die Theorie und Praxis auf spannende Weise verbanden. Ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden, die diesen informativen und abwechslungsreichen Tag möglich gemacht haben, denn solche Erfahrungen sind für die Berufswahl unbezahlbar.



Topleistungen Leichtathletik

Bei den Bezirksmeisterschaften in Feldbach zeigten unsere Schüler:innen großartige Leistungen im Leichtathletik-Dreikampf: 60 m Sprint, Weitsprung und Weitwurf wurden erfolgreich absolviert. Auch im Staffellauf überzeugte unser Team mit Einsatz und Teamgeist. Die starken Ergebnisse brachten die Qualifikation für die Landesmeisterschaften in Graz, wo unser Team den 6. Platz in der Gesamtwertung erreichte. Besonders hervorzuheben sind **Adrian Matzhold** mit dem 10. Platz und **Franz Triebel** mit dem 13. Platz in der Einzelwertung. Als drittbeste Mittelschule ohne Sportschwerpunkt in der gesamten Steiermark können wir wirklich stolz auf unsere Athletinnen und Athleten sein!



MINTality Fair in Wien

Bei der MINTality Fair 2025 präsentierte die 3m-Klasse ihr innovatives Projekt: ein smartes Gewächshaus, das Technik und Nachhaltigkeit vereint. Das Modell beeindruckte durch eingebaute Sensoren und automatisierte Steuerung, die das Pflanzenwachstum optimiert – entwickelt im Rahmen des Unternehmensschuljahrs in Kooperation mit AVL List.

Die Schüler:innen setzten ihr technisches Wissen praxisnah um und zeigten, wie moderne Lösungen zur Pflanzenpflege beitragen können. Besonders hervorgehoben wurde die Zusammenarbeit mit dem Technologieunternehmen AVL List, das die Klasse ein Schuljahr lang begleitete und unterstützte – vielen Dank dafür!

Das Projekt erhielt viel positives Feedback und ist ein großartiges Beispiel dafür, wie junge Talente durch MINT-Förderung Zukunft mitgestalten. Die MINTality Fair bestätigte erneut: Technikbegeisterung und praxisnahes Lernen gehen Hand in Hand.



„Ballarinas“ am grünen Rasen

Beim Ballarina-Turnier in Fürstenfeld zeigten unsere Mädchen großartigen Einsatz und Teamgeist. Mit viel Leidenschaft und Fairness kämpften sie um jeden Ball, und begeisterten damit das Publikum. – Ein starkes Zeichen für den Mädchenfußball!



3c-Klasse beim Stärkenfest

Beim Jedes-Kind-Stärken-Fest präsentierte die 3c-Klasse ihr Projekt „Straße der Fähigkeiten“ – mit interaktiven Stationen, an denen individuelle Stärken sichtbar und erlebbar werden, und fanden damit großen Anklang bei den Besucher:innen.



Premiere: Tennis startet!

Erstmalig wird Tennis als fester Bestandteil des Sportunterrichts an der MS Fehring angeboten. Die Premiere sorgte für Begeisterung – sowohl bei Schüler:innen als auch im Kollegium. Einige Anfänger überraschten direkt mit Talent und Spielgefühl.



Englisches Theater

Ein Highlight war für die 3. und 4. Klassen der Besuch des Vienna English Theatre. „Rob & The Hoodies“, eine moderne Version der Robin-Hood-Geschichte, setzte mit Witz und Spannung ein starkes Zeichen gegen Mobbing. Einige Kinder durften sogar selbst mitspielen und überzeugten mit ihren Englischkenntnissen auf der Bühne.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns im vergangenen Schuljahr begleitet und unterstützt haben. Ob durch Zusammenarbeit, Engagement, Vertrauen oder Mitwirkung – jede Form der Unterstützung hat dazu beigetragen, dieses Schuljahr erfolgreich zu gestalten. Wir danken allen Personen, Organisationen und Institutionen, die ein Stück des Weges mit uns gegangen sind.

Das Team der Mittelschule Fehring

Wir packen Regionalität in die Schultasche.

Schulhefte –
produziert im



ÖKO Plus Siegel
A4, 20 Blatt
ab

€ 1,49

+ mehr Service!

Schulbedarfsliste abgeben und die Artikel 2 Stunden später abholen!

Wir stellen alles für Sie zusammen – dazu gibt's
noch einen gratis Stundenplan und einen

**Gutschein für Schulartikel
im Wert von € 5,-**

(gilt ab einem Einkaufswert von € 50,-)

Schultüten

ab € 4,99
Große Auswahl – gerne
befüllen wir diese auch
für Sie!



MIMI's Laden



POST-Partner | Lotto-Toto | Schulbedarf | Geschenke | Deko | Wäsche von Skiny/Huber
8350 Fehring, Hauptplatz 14, 03155 20927, www.mimis-laden.at | MO-FR 8:00-12:30 / 14-18 (POST bis 17:30), SA: 8-12 Uhr (POST SA geschlossen)

FACHSCHULEN

Meet&Greet in Schloss Stein

Großer Andrang in der Fachschule

Das Team der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Stein - St. Martin lud am 22. Mai zu einem Treffen, Wiedersehen und Kennenlernen ein. Viele Eltern, Familienmitglieder, Freunde, Absolvent:innen und Interessierte nutzten die Gelegenheit, um sich einen Eindruck von der Schule zu machen – und die hatte viel herzuzeigen.

Bereits im Eingangsbereich zog die liebevoll gestaltete Blumendekoration die Aufmerksamkeit der Besucher:innen auf sich. Die auf Schaupuppen drapierten Dirndlkleider dienten als Aushängeschild für handwerkliches Können und gleichzeitig als Einladung zum Stöbern in



Die Schülerinnen-Band begrüßte die Gäste musikalisch Foto: FS Schloss Stein

einer „TrachtenSchatzkiste“ voller Second-Hand-Schätze von der Lederhose bis zum selbstgenähten Dirndl.

Vollen Einsatz bewiesen die Schüler:innen in Küche und Backstube, sowie am Cocktailstand, bei der Verpflegung der Gäste mit pikanten Köstlichkeiten, Kaffee und Mehlspeisen, bei der Direktvermarktung von Selbstgebackenem sowie beim Verkauf von selbst hergestellten Waren aus dem Erasmus+ Kaffeeprojekt.

Das Highlight war unumstritten die Modenschau der Ball- und Abendkleider und der selbstgenähten Hoodies. Die Schülerinnen zeigten dabei nicht nur ihr handwerkliches Können, sondern auch ein durchaus professionelles Auftreten.

Starkes Signal für die Zukunft der Fachschule

Bis auf den letzten Platz besetzt war der Saal bei der Präsentation der Schule durch Dir. Ulrike Prutsch. Rückblicke auf vergan-



Köstliches aus der Backstube Foto: FS Schloss Stein

gene und Einblicke in aktuelle Programme, wie dem Vorzeigeprojekt Erasmus+ und der Reise nach Madrid zeichneten das Bild einer modernen Schule und eines engagierten Teams. Unter den Gästen waren auch zahlreiche Absolvent:innen, die sich an diesem Tag zu einem einjährigen, 50- und 60-jährigem Klassentreffen einfanden.

Und vielleicht haben sich beim diesjährigen Meet&Greet ja auch bereits einige zukünftige Schüler:innen gefunden.



Unsere Abschlussklasse Foto: FS Schloss Stein

bruchmann's

8350 Weinberg a. d. Raab 41

NEU!!!!

Bruchmann's Gasthaus, für den GAST z'haus

Menu-Zustellung 7 Tage die Woche

auch Sonn- und Feiertag

Küche & Tages - Menu's im Gasthaus / Mittwoch bis Sonntag

Anfrage und Auskunft unter 0650 801 81 00 oder per Mail: info@bruchmanns.at

bruchmanns.at

LESEECKE

Neu in der Stadtbibliothek Fehring

- „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“ von Karsten Duse
- „In meinem Kopf möchte ich nicht wohnen“ von Klaus Eckel
- „Wut und Liebe“ von Martin Suter
- „Déjà-vu“ von Martin Walker
- „Jetzt sag ich's“ von Waltraud Haas
- „Beeren pflücken“ von Amanda Peters



Stadtbibliothek
Öffnungszeiten
Sommerferien:
MO 17–19 Uhr
DI 17–18 Uhr
MI 09–10 Uhr
FR 17–19 Uhr
SA 09–10 Uhr

ab 08.09.2025:
MO 15–18 Uhr
DI 16–17 Uhr
MI 09–10 Uhr
FR 16–19 Uhr
SA 09–10 Uhr

KiBi
Kinder-Bibliothek
Fehring:
Hatzendorf 176
SA 09–10 Uhr

Bücherei Hatzendorf:
FR 17–19 Uhr

Wir präsentieren Ihnen aktuelle Medien

Am Freitag, den **29. August 2025** präsentiert Ihnen Anita Scheer von 15:30 bis 16:00 Uhr aktuelle Literatur in der Stadtbibliothek Fehring. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sommerzeit – Lesezeit – Eiszeit

Auch heuer wieder werden in den Sommerferien fleißige Leserinnen und Leser mit einem Eisgutschein, gesponsert von der Steiermärkischen Sparkasse Fehring, belohnt.



Lesepatinnen an der Volksschule Fehring und Hohenbrugg Foto: Stadtbibliothek Fehring

„echt Lesig“ der Stadtbibliothek Fehring

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Stadtbibliothek, das auch in diesem Schuljahr wieder das Lesepat:innenprojekt an den Volksschulen Fehring und Hohenbrugg durchgeführt hat. Einmal pro Woche für je zwei Stunden erfahren die Schüler:innen intensive Leseförderung. Der Austausch zwischen den Generationen und die vielfältigen sozialen Kontakte wirken sich positiv auf die Entwicklung der Kinder aus.

In Kleingruppen geht es darum, die Lesetechnik zu verbessern und die Freude am Lesen zu fördern. Wir bedanken uns bei Anni Bauer, Dagmar Eibl, Gerlinde Kerschberger, Elfriede Niederl, Anita Scheer, Edeltraud Tappauf und Ida Winkler für ihr Engagement und ihre Zeit, die sie für unsere Kinder investieren. – Wir freuen uns schon auf das nächste Schuljahr und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit!



Werner Kölldorfer und Anita Scheer beim Bücherbasar am Hauptplatz Fehring

Foto: Stadtbibliothek Fehring

Bücher, Bücher, Bücher ...

Wer will eifrige Leser sehen ... ei, der muss zu uns hergehen – zum monatlichen Bücherbasar als „Side-Event“ am Fehringer Samstagsmarkt.

Sie haben richtig gelesen: Markt heißt Verkaufsausstellung, wir zeigen, was wir überzählig haben und hoffen darauf, dass das Angebot auch Interessierte findet.

Der Büchermarkt einmal im Monat am Fehringer Samstagsmarkt bringt, zeigt und bietet an: ältere Bücher, neue Bücher, Kinderbücher, Jugendbücher, Spannendes und und ... – auf jeden Fall Geschichten, die zum Lesen einladen, Bücher, die man gerne einmal gelesen hätte, Texte, die man gerne wieder einmal aufgefrischt hätte, Bücher, für die in der Stadtbibliothek kein Platz mehr ist ... Denn Sie wissen ja: Lesen ist Abenteuer im Kopf, fördert Intelligenz und Denkvermögen, bereichert das Erfahrungsspektrum an Dingen und Möglichkeiten, die des Lesers Welt bereichern.

Kommen auch Sie und besuchen Sie den Bücherbasar am Samstagsmarkt, schauen Sie

sich um, was wir, die Stadtbibliothek Fehring, so alles anzubieten hat an Geschichten, an Büchern, die auf den Markt, auf den Basar gebracht werden müssen. Es gibt kaum eine billigere (es werden nur freiwillige Spenden verlangt) und schönere Art, beim Herumschlendern, beim Gespräch mit anderen Interessierten, beim Diskutieren mit den Standbetreuern (ja, die wissen vieles zu erzählen, wenn Sie es hören wollen), wieder ein bisschen Weltwissen, ein bisschen Neugier auf das, was andere erleben(ten) oder sich ausdachten, ein bisschen Horizonterweiterung zu erlangen. Also: Lassen Sie sich ein auf die Welt der Bücher – auf Wiedersehen bei unserem Bücherbasar.

Bücher, Bücher, Bücher – wer hat noch nicht, wer will noch mehr? Wir treffen uns beim Büchermarkt bzw. Bücherbasar der Stadtbibliothek Fehring am Fehringer Hauptplatz. Der nächste Termin ist am **30. August 2025**, in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr, direkt unterm Flugdach am Hauptplatz (nur bei Schönwetter).

Mag. Werner Kölldorfer

Die Stadtbibliothek Fehring feiert ihr 50-jähriges Jubiläum

Der Start zu den Jubiläumsfeierlichkeiten „50 Jahre Stadtbibliothek Fehring“ beginnt am **27. September 2025** mit der 10. WeinLeseWanderung. Bei diesem inoffiziellen Startschuss wird bei ausgewählter Literatur und einem guten Glas Wein genussvoll im Grünen gefeiert. Start ist um 12:30 Uhr beim GerberHaus.

Zum Festakt am **10. Oktober 2025** um 19:00 Uhr gibt es an-

schließend eine Lesung von Reinhard Kaiser-Mühlecker. Zur Lesung „Wie es früher einmal war“ lädt man am **12. Oktober 2025** um 14:30 Uhr in den Sonnenhof Fehring. Schüler:innen der Mittelschule Fehring haben ihre Groß- und Urgroßeltern befragt und werden diese Lesung gestalten. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Musikschule Fehring.

WIR FO(E)RDERN KULTUR IN FEHRING

GerberHaus



Foto: Verein Kultur Gerberhaus



Foto: Martin Konza

Rückblick

The Erlkings

In einem fulminanten Konzert konzertierten „The Erlkings“ mit einer neuen Art des Kunstliedes im Kleinen Kultursaal. Ihre einzigartige Instrumentenkombination, zusammen mit kreativen und geschickten Arrangements sowie englischen Übersetzungen des Kunstlied-Repertoires, mit Liedern von Franz Schubert, Robert Schumann, Ludwig van Beethoven und Joseph Haydn, zeigten diese in einem neuen Licht! Bryan Benner (Foto o.l.), geboren in Miami, studierte in Schottland Gesang, absolvierte sein Masterstudium in Wien bei Angelika Kirchschrager, begeisterte mit seiner grandiosen Stimme das Publikum.

Bilder zu allen
Veranstaltungen
des Vereins Kultur
GerberHaus finden
Sie online unter
www.gerberhaus-fehring.at/galerie



Das Herbstprogramm
des Vereins Kultur
GerberHaus ist fertig-
gestellt und liegt in
gedruckter Form auf,
bzw. ist auch online
auf www.gerberhaus-fehring.at abzurufen.



Aktuell

HOCHSOMMER ART FESTIVAL Ausstellung mit einem Weltstar der Fotografie: Elfie Semotan „Stilleben“

DO. 07.08.2025
19:00 Uhr, GerberHaus OG
Ausstellungsgespräch mit
Elfie Semotan und dem
Schriftsteller Ferdinand
Schatz.

Ausstellungsdauer:
01.08.– 10.08.2025

**Ausstellungszeiten
Hochsommer:**
FR–SO 01.–03.08./DO–SO
07.–10.08./jeweils 11–17 Uhr

Öffnungszeiten Most+Jazz:
FR+SA 05.+06.09. 11–18 Uhr
SO 07.09. 11–17 Uhr

Öffnungszeiten ab 13.09.:
SA+SO 13.+14.09./20.+21.09.
/27.+28.09./04.+05.10./11.+
12.10./ jeweils 11–17 Uhr

**Öffnungszeiten der
Stadtbibliothek Fehring:**
07.07.–06.09.:
MO 17–19/DI 17–18/MI 9–10
/FR 17–19/SA 9–10 Uhr
ab 08.09.:
MO 15–18/DI 16–17/MI 9–10
/FR 16–19/SA 9–10 Uhr
Eintritt nur am 04.10. ab 18:00 Uhr: EUR 7,-
Lange Nacht der Museen Regional-Ticket

MOST+JAZZ Side-Event Karlheinz Miklin

Following Footsteps

SA. 06.09.2025
Arkadenhof GerberHaus
16:00 Uhr
Modern Jazz mit Einflüssen
aus Funk bis hin zur Musik
aus Lateinamerika

Ausstellung Lange Nacht der Museen

Elfie Semotan „Stilleben“

SA. 04.10.2025
GerberHaus OG
18:00–24:00 Uhr
Eintritt ab 18:00 Uhr: EUR 7,-
Lange Nacht der Museen Regional-Ticket

Konzert Classic Sound Vienna Classics Meets Pop & Rock

Mitglieder von Classic Sound Vienna sind Teil verschiedener Wiener Orchester und Ensembles und haben auf den Bühnen weltberühmter Konzertsäle gespielt, was jede

Aufführung zu etwas Unvergesslichem macht. Das Streichquartett hat sich spezialisiert auf Crossover-Stile, die klassische Musik mit Pop, Rock, Musicals und sogar Hip-Hop verbinden. Classic Sound Vienna ist auch ein fester Bestandteil der renommierten Fever Candlelight Konzerte.



Foto: Classic Sound Vienna

SO. 19.10.2025
GerberHaus OG
11:00 Uhr – mit Sekt-
empfang ab 10:00 Uhr –
anschließend Kulinarik
von Lilli im GerberHaus
Gewölbekeller
Karten: VVK EUR 25,- / AK: EUR 30,-
/ Candle Light Dinner Menü: EUR 70,-
(Reservierung direkt im Wirtshaus
Lilli: 03155-21012 – Kennwort
„Classic Sound Vienna Menü“)

Wir danken unseren Sponsoren, die diese
Veranstaltungen ermöglichen! Karten sind
im Stadamt Fehring, in den Fehring Bank und
in der St. Josef Apotheke erhältlich.



Zutaten:

8 Oberkeulen oder
(1 ganzes Huhn, grob zerteilt)
500 g Zwiebel
100 g Schweineschmalz
30 g Paprika edelsüß
20 g Tomatenmark
1 l heller Gefüßelfond
Salz, Pfeffer, Majoran
1 Knoblauchzehe
Zitronenabrieb
(unbehandelte Zitrone
in 2-3 Zügen über
eine feine Reibe führen)
200 g Sauerrahm
50 g Mehl

Für die Spätzle:

100 g griffiges Mehl
2 Eier
Salz, Muskat

Paprikahendl mit Spätzle

1. Zwiebeln schälen und sehr fein würfeln. Hühnerkeulen salzen, pfeffern und in einer Pfanne im Schmalz beidseitig anbraten, anschließend herausnehmen und beiseite stellen.
2. Im Bratrückstand die Zwiebeln unter Rühren goldgelb rösten. Paprikapulver und Tomatenmark einrühren und kurz mitrösten. Mit Fond aufgießen und aufkochen.
3. Die Sauce mit Salz, Pfeffer, Majoran, zerdrücktem Knoblauch und Zitronenabrieb würzen. Hühnerstücke einlegen, den Topf bis auf einen kleinen Spalt mit dem Deckel zudecken und das Fleisch bei geringer Hitze ca. 30 Minuten dünsten.
4. Fleischstücke herausheben. Sauerrahm mit Mehl verquirlen und in die Sauce rühren.



Foto: Gerold Lung

Sauce ca. 4 Minuten köcheln lassen und mit einem Stabmixer pürieren. Hühnerstücke in die Sauce legen und kurz ziehen lassen.

5. Für die Spätzle Mehl, Eier, Salz und Muskat mit einem Kochlöffel rasch zu einem glatten Teig verarbeiten. In einem großen Topf Wasser zum Kochen bringen, salzen. Den Teig durch ein Spätzlesieb in das kochende Wasser drücken. Einmal kurz aufwallen lassen, dann Spätzle in ein Sieb abgießen und gut abtropfen lassen.

*Gutes Gelingen
wünscht Peter Troissinger!*

KOCHTIPP DES MONATS VOM FACHMANN PETER TROISSINGER Küchenmeister im Gasthof Malerwinkl Hatzendorf



Dipl.-Ing. GERHARD KASPER

staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für WIW / Maschinenbau

8361 Fehring, Hatzendorf 15

T: +43 (0)3155 2112-0 F: +43 (0)3155 2112-21 M: +43 (0)664 2117545
E-Mail: gerhard.kasper@zt-kasper.at

- KFZ-Gutachten • Technische Prüfungen gem. Arbeitsmittelverordnung
- Arbeits- und Maschinensicherheit • Gutachtenerstellung
- Betriebsanlagenprüfung gem. § 82b GewO
- Projekterstellung und Vertretung in gewerbebehördlichen Verfahren

**Der Buschenschank
wenn's um a guate Jausn und
ausgezeichneten Wein geht!**

**Ab 7. August ist unsere
Buschenschank für
Euch geöffnet!**



Buschenschank geöffnet:
07. August. bis 26. Okt
DO - SO ab 16:00 Uhr



WEIN.GÖLLES

VULKANLAND STEIERMARK

A-8361 Hatzendorf 44A - www.weinbau-goelles.at - Tel. 03155/3823

MALERWINKL
Restaurant • Kunstloft • Winchok

Chefs Table

ALL YOU CAN EAT & DRINK
8.8.25

Wir starten mit geilen Vorspeisen, dann wird richtig heiß
gegrillt – Steaks, Fisch & Garnelen, so viel du willst!
18:00-22:00 Uhr

(+43)0 31552253 www.malerwinkl.com

WINZERABEND
25.9+31.10+27.11
Domaine J.de Villebois
Weingut Polz
Weingut Wieneringer
Weingut Hutter
Weingut Salz
Weingut Fassold

MALERWINKL
MUSIK | ART | BRUNCH
Live-Musik

24. AUG
ab 11:00 Uhr | Tischreservierung unter:
03155/2253 | office@malerwinkl.com

Dienstag - Freitag ab 14:00 Uhr warme Küche, Samstag + Feiertag ganztägig

NaTÜRlich

– durch und durch regional

Das schöne Gefühl, daheim zu sein. Ein Hauch unserer heimischen Wälder füllt dezent den Raum. Man wohnt gerne hier. Warum? Weil wir auch beim Material auf Qualität frisch aus der Region setzen. Beständig und zeitlos schön, weil maßgefertigt.



IDEEN
GEGEN
NORMEN
GROSS

Franz Gross
0664 161 89 21
franz@gross-design.at
Weinberg 108 | 8350 Fehring
www.gross-design.at



USV HATZENDORF



7 Meter-Turnier in Hatzendorf: Siegermannschaft (l.) und Torschützenkönig (r.) Fotos: USV Hatzendorf

USV Raiffeisen WM Hatzendorf

Abschlussfeier 100er-Club mit KM

Nach dem letzten Meisterschaftsspiel der 1. Klasse Süd/Ost B am 7. Juni gegen St. Anna/A. II veranstalteten wir eine Abschlussfeier des 100er-Clubs und unserer Kampfmannschaft. Danke an die Mitglieder des 100er-Clubs für ihre Unterstützung. Es war ein gemütliches Beisammensein mit kulinarischen Köstlichkeiten, zubereitet von Küchenchef Hannes Groß und seinem Team.

7 Meter-Turnier in Hatzendorf

Am 14. Juni veranstaltete der USV Raiffeisen WM Hatzendorf zum 3. Mal ein 7 Meter-Turnier am Sportplatz in Hatzendorf. Es gab diesmal auch die Möglichkeit, seine Schusskraft mittels Radar zu messen. Sieger dieser Wertung wurde Christoph Dobernigg (119 km/h Ballgeschwindigkeit). Aus 12 teilnehmenden Mannschaften ging die Mannschaft „Immer da Ser“ als Turniersieger hervor. Torschützenkönig wurde wiederum Christoph Dobernigg. Der USV Raiffeisen WM Hatzendorf bedankt sich bei allen Sponsoren für die tollen Preise sowie bei den Teilnehmern und freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2026.

Abschlussfeier der Jugend Hatzendorf und Unterlamm

Am 20. Juni wurde am Sportplatz Hatzendorf gemeinsam mit dem USV Unterlamm der Saisonabschluss unserer Jugend gefeiert. Nach verschiedenen Geschicklichkeits- und Koordinationsspielen gab es für unsere Jugendspieler:innen, gemeinsam mit Eltern und Funktionären beider Vereine, ein gemütliches Beisammensein.

Am 27. Juni waren die U12 und U13 bei Zotter Schokolade, und im Anschluss daran die U12 im Malerwinkel, wo die Kids und Trainer zu Essen und Trinken eingeladen wurden. Ein Danke an dieser Stelle an Familie Troißinger für die Einladung. Die U13 feierte ihren Abschluss in der Traktoria in Hatzendorf.

Am 28. Juni waren die Spieler:innen der U10 zum Abschluss beim Bogensportclub Vulkanland und zeigten dort ihre Bogenschießkünste.

Beim Buschenschank Matzhold ließen dann Kinder, Eltern und Betreuer den ereignisreichen Tag ausklingen.

Ein Dankeschön an alle Funktionäre, an die Jugendleiter und Trainer des USV Hatzendorf und USV Unterlamm sowie an alle Eltern.



Bei der Verlosung anlässlich des Peter und Paul-Tages durfte sich Herr Erwin Waltenstorfer (2.v.l.) über den Hauptpreis freuen.

Foto: USV Hatzendorf

Franz WEIGL

Versichern ist Vertrauenssache

VERSICHERUNGEN

KREDITE

LEASING

VORSORGE

GESUNDHEIT

BESTATTUNG

SPAREN



**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

**Jetzt unverbindlich
informieren!**

Tolle Aktionen und Angebote!

Tel. 0664 / 49 47 604

f.weigl@wienersaetdtische.at

Peter und Paul in Hatzendorf

Am 29. Juni war der USV Raiffeisen WM Hatzendorf beim Peter und Paul-Tag wieder mit einem Ausschankstand, diesmal am Vorplatz der Zahnarztpraxis Dr. Pöllinger, vertreten. Höhepunkt war die große Verlosung von über 40 Preisen. Über den ersten Platz durfte sich Herr Erwin Waltenstorfer freuen.

Ein Danke an dieser Stelle an die Sponsoren der Preise, allen voran die RAIBA Hatzendorf, Glasbau Geiger und Autohaus Matzer in Unterlamm, die für die Bereitstellung der drei Hauptpreise sorgten.



U12 und U13 bei Zotter Schokolade Foto: USV Hatzendorf



U13 bei der Traktoria Foto: USV Hatzendorf

Derby-Kracher in Hatzendorf

Am 5. August 2025 findet in Hatzendorf, im Rahmen der 1. Runde des Steirer-Cups, ein außergewöhnliches Derby statt: USV Raiffeisen WM Hatzendorf gegen UFC Fehring. Bgm. Johann Winkelmaier sponsert den Matchball und wird auch den Ankick durchführen. Spielbeginn ist um 19:00 Uhr.

Wir freuen uns auf die Begegnung, unsere Gäste sowie Fans beider Lager.



U12 beim Malerwinkel Foto: USV Hatzendorf



U10 beim BSC Vulkanland Foto: USV Hatzendorf

ROBERT KRÖPFL
Versicherungs-
MAKLER und BERATER



**NEUER
STANDORT**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
08:30 – 12:30

*Außerhalb der Öffnungszeiten
nach Terminvereinbarung*

8350 Fehring, Grazer Straße 4/2

03155/40 683

office@vm-kroepfl.at

0664/24 29 567

www.vm-kroepfl.at

Dämmerschoppen

FC Petzelsdorf-Burgfeld

23. Aug. 2025

Die Veranstaltung findet am Sportplatz Petzelsdorf statt!

EINTRITT FREI

KULINARIK 11:00 - 21:00 Uhr
Schnitzel - Fischteller - Fingerfood
Essen auf Rädern GASSLWIRT

Kinderanimation 11:00 Uhr
Die Hoamsuacha 17:30 Uhr
BillDown 20:00 Uhr
Preisverlosung 21:00 Uhr

Weinkost
Hüpfburg
Eis am Stiel
Longdrinks



Raiffeisenbank Region Fehring



Gruppenfoto TUS Fehring – Sektion Turnen Foto: TUS Fehring

TUS Fehring – Sektion Turnen

Ausflug in die Wachau

Unter der Leitung von Obfrau Claudia Schmuck unternahmen 23 Frauen des TUS Fehring – Sektion Turnen ihren diesjährigen Ausflug in die malerische Wachau. Das abwechslungsreiche und interessante Programm wurde gemeinsam mit Schwarz Reisen organisiert, während Sapper Reisen als Busunternehmen für eine komfortable Fahrt sorgte. Auf dem Programm standen

Besuche von Maria Taferl und Dürnstein sowie des imposanten Stiftes Melk. Wir erkundeten außerdem die beeindruckenden Kittenberger Erlebnissgärten und genossen eine entspannte Schifffahrt mit der DDSG von Melk nach Krems. „Es waren wieder zwei wunderschöne Tage in geselliger und fröhlicher Runde“, freuten sich die Turnerinnen über das gelungene Erlebnis.

FREIZEITVEREIN – STAMMTISCH HOHENBRUGG AN DER RAAB

20. Hohenbrunner Dorfolympiade



Freitag: 15. August 2025
Sportplatz Hohenbrugg

Beginn: 10:30 Uhr
Anmeldeschluss: 10:00 Uhr
Anmeldung bei Ronald Loidl

Teams zu je vier Personen treten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an (kein Startgeld).

Wir grillen für Sie ab 11:00 Uhr
!!Bei jeder Witterung!!

am Nachmittag
Seilziehen



Eigener Bewerb zu je 4 Personen
ANMELDUNG VOR ORT!

DER FREIZEITVEREIN – STAMMTISCH HOHENBRUGG FREUT SICH AUF IHREN BESUCH
FACEBOOK.COM/FZVHOHENBRUGG

Weinkost



Kinderkurs des Hapkido-Vereins Fehring Foto: Hapkido Fehring

Hapkido-Verein Fehring

Kurs für Kinder

Der Hapkido-Verein Fehring veranstaltete wieder einen Kinderkurs, bei welchem voller Motivation und Ehrgeiz die Trainingseinheiten absolviert wurden. Zum Abschluss des ersten Halbjahres, traten 21 Kinder in Fehring zur Prüfung der 1. und 2. Stufe an. Das Komitee, bestehend aus drei Meistern, nahm

die Prüfung ab. Es wurden unter anderem Fallschule, Techniken und Widerstand präsentiert. Die Kids waren mit viel Engagement und Disziplin dabei. Jede:r Teilnehmer:in hat bestanden und darf voller Stolz mit dem neuen Gürtel und der entsprechenden Urkunde in die wohlverdiente Sommerpause starten.

UFC FEHRING



Start in die Landesliga-Saison 2025/26

Die Fans des Fehringer Fußballs dürfen sich auf ein weiteres Jahr in Steiermarks höchster Spielklasse freuen

Nach einer Rückrunde, welche durch viele enge Siege sowie einer stets bis zur letzten Minute kämpfenden Mannschaft geprägt wurde, schloss der UFC die Saison der Steirischen Landesliga 2024/25 auf Position 8 ab. Alle Fans des Fehringer Fußballs dürfen sich somit auf ein weiteres Jahr in Steiermarks höchster Spielklasse freuen.

Um in dieser wieder eine gute Rolle zu spielen, bereitet sich unsere Kampfmannschaft seit dem 24. Juni auf die kommende Spielzeit vor. In diese starten Kapitän Marco Lindner & Co am **1. August** mit einem Auswärtsspiel beim TUS Bad Waltersdorf. Bevor es in der zweiten Runde im heimischen Sportzentrum zum großen Derby-Schlager gegen den USV Gnas kommt, gastieren wir im Steirer-Cup am **5. August** beim USV Hatzendorf.

Wenngleich große Teile des Stammpersonals weiterhin für den UFC auflaufen, gab es in der diesjährigen Sommerübertrittszeit einige Veränderungen im Kader. Besonders erwähnenswert ist das Karriereende von Denis Topolovec, welcher nach neun Jahren in Blau-Weiß adieu sagte. Tobias Koller, Josip-Domagoj Hranilovic, Jan Marcijus, Artem Marchenko, Raphael Wien sowie ein Teil der jungen Garde (Julian Leitgeb, Paul Leitgeb, Marc Geigl, Thomas Potz-



Die Meistermannschaft der U15 Foto: UFC Fehring

mann, Ben Macht und Timo Zieser) haben den Verein ebenfalls verlassen. Wir bedanken uns recht herzlich für den Einsatz!

Demgegenüber gelang es unserer sportlichen Leitung, den Kader mit regionalen sowie erfahrenen Spielern zu verstärken. Neu im Team des UFC Fehring sind Stephan Froschauer (TSV Kirchberg/R.), Michael Krenn (SV Ilz), Jonas Prem (SV Mühlgraben), Moritz Siegl (AKA Sturm Graz), Andrija Radovanovic sowie Sven Dodlek (beide SV Gamlitz).

Auch auf der Position des Co-Trainers gibt es einen Neuzugang zu vermelden: Mit Sebastian Neumeister kommt ein bekanntes Gesicht zurück zum UFC und wird das Team zusammen mit Nejc Omladic bestens einstellen.

KM II

Auch für die SGU Pertlstein/Fehring II geht es am **16. August** auswärts gegen Siebing wieder um Zählbares. Aufgrund zahlreicher Abgänge wurde fleißig am Kader unserer „2er“ gearbeitet. Für Neo-Coach Otmar Ranftl steht die Entwicklung des Nachwuchs im Vordergrund!

Jugendsporttage 2025

Die traditionellen Jugendsporttage des UFC Fehring gehen in diesem Jahr vom **21. bis 24. August** über die Bühne.

Beginnend mit den Spielen der U15 und U16 am Donnerstag, werden Turniere bzw. Spiele in neun Altersklassen ausgetragen. Neben Schnitzelsemmel und Co. gibt es am Abschlussstag eine, von Bgm. Johann Winkelmaier gesponserte Kistensau. Wir freuen uns auf Euer Kommen! Sehr positive Nachrichten gibt es aus dem Lager unserer U15-Mannschaft zu vermelden. Unter dem Trainer-Duo Georg Hammer und Ben Macht holten sich unsere Fußballer ungeschlagen den Meistertitel im Gebiet Süd-Ost. Herzliche Gratulation! Die Mannschaften der U16 und U15 dürfen sich ab sofort auf Unterstützung aus dem Burgenland freuen. Ab der neuen Saison besteht eine Kooperation zwischen unserem UFC und dem UFC Jennersdorf.

LANDESLIGA SAISON 2025/26

01.08. 19:00 TUS Bad Waltersdorf – UFC FEHRING

08.08. 19:00 UFC FEHRING – SV Gnas

15.08. 19:00 ASK Köflach – UFC FEHRING

22.08. 19:00 UFC FEHRING – DSV Leoben

29.08. 19:00 SV Wildon – UFC FEHRING

05.09. 19:00 SV Ilz – UFC FEHRING

12.09. 19:00 UFC FEHRING – SV Tillmitsch

19.09. 19:00 FC Gamlitz – UFC FEHRING

26.09. 16:00 TSV Hartberg Amat. – UFC FEHRING

Änderungen vorbehalten!

UFC FEHRING JUGENDSPORTTAGE 2025

Donnerstag, 21. August

17:00 Uhr: U15 UFC Fehring – TSV Kirchberg/R.
19:00 Uhr: U16 UFC Fehring – SG Punitz

Freitag, 22. August

19:00 Uhr: Landesliga
UFC FEHRING – DSV Leoben
12:30 Uhr U13 Sommercup

Samstag, 23. August

19:00 Uhr: Gebietsliga Süd
PERTLSTEIN/FEHRING II – USC Großwilfersdorf/Ilz II
Sommercup
9:00 Uhr U12 U10 14:00 Uhr U8 U7

Sonntag, 24. August

Frühschoppen und Kistensau
von Bgm. Johann Winkelmaier
Sommercup
9:00 Uhr U11 U9

Raiffeisenbank
Region Fehring





FEHRINGER:INNEN IM BILD

Der Hauptplatz Fehring bot wieder eine passende Bühne für Veranstaltungen im Stadtzentrum: So feierte die Stadtkapelle Fehring ihr 150-jähriges Jubiläum mit einem großen Volksfest samt Bezirksmusikertreffen. Der Staffellauf beim Schulschlussfest sorgte für einen sportlichen Start in die Sommerferien. Das nächste Mal dürfen wir Ihnen dann von den 44. Thermen- & Vulkanland Weintagen in Fehring berichten.



AUGUST 2025

jeden Samstagvormittag »Fehringer Samstagsmarkt« Marktfrühstück, regionale Lebensmittel, Kunsthandwerk, 08:00–12:00 Uhr (s. Seite 20)

01.–03.08. 44. Thermen- & Vulkanland Weintage Hauptplatz Fehring – mit Showprogramm (s. Seite 22)

SA 02.08. Weintage Katerfrühstück beim Fehringer Samstagsmarkt Hauptplatz Fehring, ab 09:00 Uhr (s. Seite 20)

02.08.–12.10. HOCHSOMMER ART FESTIVAL Ausstellung Elfie Semotan »Stilleben« GerberHaus Fehring (s. Seite 48)

DI 05.08. Steirer-Cup USV Hatzendorf : UFC Fehring Sportplatz Hatzendorf, 19:00 Uhr (s. Seite 51)

DO 07.08. Künstlergespräch Elfie Semotan und Ferdinand Schmatz GerberHaus Fehring, 19:00 Uhr (s. Seite 48)

FR 08.08. Grillabend der FF Pertlstein Raabtalhalle Pertlstein, Beginn 17:00 Uhr (s. Seite 27)

FR 08.08. UFC Fehring : SV Gnäs Sportzentrum Fehring, 19:00 Uhr (s. Seite 53)

SA 09.08. Kunsthandwerksmarkt beim Fehringer Samstagsmarkt Hauptplatz Fehring, ab 08:00 Uhr (s. Seite 20)

MI 13.08. GRILL on HILL meet&eat im Weingarten, mit Winzer: Konrad/Kuruzzenschenke, Live Musik, Bruchmannkapelle am Nussberg in Weinberg/R.

DO 14.08. Wilder Nassbewerb der FF Hatzendorf Rüsthaus Hatzendorf, Beginn 18:00 Uhr (s. Seite 25)

FR 15.08. Sommerfest Seniorenbund Ortsgruppe Fehring Gasthaus Gradwohl – Stadtkeller, Beginn 11:00 Uhr (s. Seite 34)

FR 15.08. 20. Dorfolympiade des FZV Stammtisch Hohenbrugg Sportplatz Hohenbrugg/R., Beginn 10:30 Uhr (s. Seite 52)

SO 17.08. Oldtimerpflügen der Landjugend Schiefer Sportplatz Schiefer, Beginn 09:30 Uhr

SO 17.08. Rüsthausfest der FF Hatzendorf „Sepp und seine Musikanten“, Rüsthaus Hatzendorf, Beginn 10:00 Uhr (s. Seite 25)

MI 20.08. GRILL on HILL meet&eat im Weingarten, Live Musik, Winzer: Domittner/Klöch, Bruchmannkapelle am Nussberg in Weinberg/R.

21.–24.08. Jugendsporttage UFC Fehring Sportzentrum Fehring (s. Seite 53)

FR 22.08. UFC Fehring : DSV Leoben Sportzentrum Fehring, 19:00 Uhr (s. Seite 53)

FR 22.08. Sommerkino »80plus« Veranstalter: Grüne Bürgerliste, Ort: Innenhof Familie Dirnbauer, Höflach 22a, Beginn 20:00 Uhr (s. Seite 21)

FR 22.08. Bernhard Theissel »Expedition Orinoco« Autorenlesung & Dokumentarfilm, Kultursaal Hatzendorf, 19:30 Uhr (s. Seite 33)

SA 23.08. Dämmereschoppen des FC Petzelsdorf-Burgfeld Sportplatz Petzelsdorf, Kulinarik ab 11:00 Uhr (s. Seite 52)

SO 24.08. Pfarrfest Hatzendorf 08:30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Frühschoppen mit der Musikkapelle Hatzendorf am Kirchplatz, ... (s. Seite 36)

SO 24.08. MUSIK | ART | BRUNCH mit Live-Musik, Restaurant Malerwinkl, Hatzendorf, ab 11:00 Uhr (Reservierung erbeten – s. Seite 49)

MI 27.08. »Kuruzzenkogeln« MOST+JAZZ Side Event in der Kuruzzenschenke, Petzelsdorf, ab 18:00 Uhr (s. Seite 22)

DO 28.08. »M+J trifft Kulinarik« MOST+JAZZ Side Event bei Most & Genuss Glanz-Pörtl, Petzelsdorf, ab 17:00 Uhr (s. Seite 22)

FR 29.08. Aktuelle Medien in der Stadtbibliothek Fehring präsentiert von Anita Scheer, 15:30–16:00 Uhr (s. Seite 47)

FR 29.08. »Grill & Sound Sommerfest« des TC RB Fehring mit Live-Musik, Tennisanlage Fehring, Beginn 17:00 Uhr

FR 29.08. »Lilli bäckt Pizza« MOST+JAZZ Side Event im Wirtshaus Lilli, Fehring, ab 20:00 Uhr (s. Seite 22)

SA 30.08. »Bücher unterm Pavillon« Bücherbasar der Stadtbibliothek Fehring am Hauptplatz, bei Schönwetter 09:00–11:00 Uhr (s. Seite 47)

SA 30.08. »FHKP« MOST+JAZZ Side Event Jazz'n'Shop beim Fehringer Samstagsmarkt, ab 10:00 Uhr (s. Seite 20/22)

SA 30.08. »Walhalla Gartengroove« MOST+JAZZ Side Event, Walhalla Genusskulisse, Pertlstein, ab 19:00 Uhr (s. Seite 22)

SO 31.08. Fetzenmarkt der FF Fehring Hauptplatz Fehring, Beginn 06:00 Uhr (s. Seite 24/25)

SO 31.08. »Electric Sunrise Breakfast« MOST+JAZZ Side Event am Kürbischhof Koller, Weinberg, ab 06:00 Uhr (s. Seite 22)

SO 31.08. »Most+Jazz Brunch« MOST+JAZZ Side Event im Restaurant Malerwinkl, Hatzendorf, 11:00 Uhr (s. Seite 22)

SO 31.08. »RieglJazz« MOST+JAZZ Side Event im Buschenschank Krenn-Kniely, Weinberg, ab 17:00 Uhr (s. Seite 22)

SEPTEMBER 2025

MO 01.09. »Jazz'n'Shop« MOST+JAZZ Side Event vor der St. Josef Apotheke, Hauptplatz Fehring, ab 17:00 Uhr (s. Seite 22)

DI 02.09. »Jazz'n'Shop« MOST+JAZZ Side Event vor E-Lugitsch, Fehring, ab 17:00 Uhr (s. Seite 22)

MI 03.09. »Churchpub-Groove« MOST+JAZZ Side Event vorm Gasthaus Pock, Hauptplatz Fehring, ab 18:00 Uhr (s. Seite 22)

DO 04.09. MOST+JAZZ Opening Event SOKO Dixie, DJ Peta & Coller Hansi, u.a., Radkersburgerstraße, Streetfood ab 17:00 Uhr (s. Seite 23)

05.–07.09.	MOST+JAZZ Festivalbühne am Hauptplatz Fehring (s. Seite 23) – u.a. mit Marianne Mendt & Sextett, Sir Oliver Mally Group, Peter Lenz Large Ensemble, Buntspecht, Katatropic, Molden & Seiler ft. das Frauenorchester, Old School Basterds, Lukas Oscar, Gewürztraminer, ...
FR 05.09.	»A.J.S.-Party« MOST+JAZZ Side Event im Austrovinyl Werk2, Fehring, ab 00:00 Uhr (s. Seite 22)
SA 06.09.	Frühjazzschoppen »Jazz Big Band Bad Gleichenberg« MOST+JAZZ Side-Event beim Samstagsmarkt (s. Seite 20/22)
SA 06.09.	Grillfest der FF Johnsdorf-Brunn Kultursaal Brunn, Feuerlöscherüberprüfung 16:00–18:00 Uhr, Beginn 16:00 Uhr (s. Seite 26)
SA 06.09.	Karlheinz Miklin »Following Footsteps« im Rahmen von MOST+JAZZ, GerberHaus Arkadenhof, Beginn 16:00 Uhr (s. Seite 48)
SA 06.09.	»A.J.S.-Party« MOST+JAZZ Side Event im Austrovinyl Werk2, Fehring, ab 00:00 Uhr (s. Seite 22)
SO 07.09.	»Jazz-Messe« Stadtpfarrkirche Fehring, 10:00 Uhr (s. Seite 22)
SO 07.09.	Frühschoppen der FF Hirzenriegl Rüsthaus Hirzenriegl, Beginn 10:30 Uhr (s. Seite 28)
SO 07.09.	Wandertag der FF Hohenbrugg Start: Rüsthaus Hohenbrugg/R., Beginn 08:00 Uhr
FR 12.09.	UFC Fehring : SV Tillmitsch Sportzentrum Fehring, 19:00 Uhr (s. Seite 53)
SA 13.09.	Kindertheater »Die Legende vom Johnsdorfer-Brunner ...« Kultursaal Brunn, Beginn 17:00 Uhr (s. Inserat u.)
MI 17.09.	»Hochmoderne SB-Zone einfach erklärt« Infonachmittag, Raiffeisenbank Fehring, Beginn 14:00 Uhr (s. Seite 10)
SA 20.09.	Fest der Senioren »Tag der Pflege« vor dem Seniorentagesbetreuungsentrums Fehring, 10:00–13:00 Uhr (s. Seite 7)
SO 21.09.	Frühschoppen des USV Hatzendorf Sportplatz Hatzendorf, Beginn 10:00 Uhr
SO 21.09.	Fest der Dorfgemeinschaft Petersdorf I Dorfhaus Petersdorf I, Beginn 12:00 Uhr
MI 24.09.	»Hörverlust erkennen und handeln« Infoabend, Kultursaal Brunn, Beginn 18:00 Uhr (s. Seite 10)
SA 27.09.	10. WeinLeseWanderung Start: Stadtbibliothek Fehring/GerberHaus, Start: 12:30 Uhr (s. Seite 47)
SO 28.09.	Bergfest der ÖVP Fehring Weingut Kapper, ab 10:30 Uhr (s. Seite 29)

Weitere Termine finden Sie online (soweit im Stadtamt bekannt) auf www.fehring.at

Satz- und Druckfehler sowie etwaige Terminänderungen vorbehalten. Veranstalter sind die im Stadtamt Fehring bekannt gegebenen Termine.

Kindertheater in Johnsdorf – Brunn

*„Die Legenden vom Johnsdorf-Brunner
Gründungsfest“*

Die Aufführung findet am Samstag, den 13.09.2025 um
17:00 Uhr im Kultursaal in Brunn statt.

Eintritt – Freie Spende

Die Kindertheatergruppe freut sich auf Ihren Besuch

Gesundheits-Hotline

1450 (0–24 Uhr) bei Verdacht auf Erkrankung und für Menschen mit Beschwerden

Kleinanzeigen**Verkaufe Baugrund**

in Petzelsdorf bei Fehring, EZ 222/7, 1580 m², Hanglage (ein technisch-geologisches Gutachten sowie ein Brunnen-gutachten der Firma Neubauer ZT GmbH vom Juni 2023 ist vorhanden), KP € 45.000,- Tel: 0664 / 16 52 918

Apotheken-Bereitschaftsdienst

01.08.–07.08. Fehring
08.08.–21.08. Feldbach*
22.08.–28.08. Fehring
29.08.–04.09. Feldbach*
05.09.–11.09. Fehring
12.09.–18.09. Feldbach*
19.09.–25.09. Fehring
26.09.–02.10. Feldbach*

Der Apothekenruf unter der Nummer 1455 ist rund um die Uhr erreichbar.

Der Bereitschaftsdienstwechsel erfolgt (bis auf wenige Ausnahmen) freitags um 18:00 Uhr.
 * Auskunft über die diensthabende Apotheke finden Sie unter www.apothekenindex.at

Altstoffsammelzentrum

DI: 08:00–17:00 Uhr
MI: 13:00–17:00 Uhr
FR: 08:00–19:00 Uhr
 Tel.: 0664 / 84 70 901
24.–31.12. geschlossen!

Bürgerservicestellen

Stadtamt Fehring:
Allgemeine Verwaltung
Wirtschaft & Finanzen
 MO–FR: 08:00–12:00 Uhr
 13:00–16:00 Uhr
Hatzendorf:
Bauen & Raumordnung
 MO–FR: 08:00–12:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Bauamt

Hatzendorf 7
 MO–FR: 08:00–12:00 Uhr
Bauberatung: jederzeit
 nach Terminvereinbarung

Dienstzeiten Standesamt

MO–FR: 08:00–12:00 Uhr
 13:00–16:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Gerne können Sie unter 03155/2303-400 einen Termin vereinbaren. Bgm. Johann Winkelmaier ist für Sie unter 0664 / 533 91 91 erreichbar.

Sprechtag SVS, PVA, AUVA

SVS:
Bezirksbauernkammer
Feldbach: 20.08. / 29.08. / 17.09. (08:00–13:30 Uhr)
Wirtschaftskammer Feldbach: 03.09. (08:00–13:30 Uhr)

PVA:
Außenstelle ÖGK Feldbach:
 Nur mit Voranmeldung unter Tel. 050303-34170

AUVA:
Außenstelle ÖGK Feldbach:
19.08. / 16.09.
 (11:00–13:00 Uhr)

Nicht vergessen:
 Bitte einen Lichtbildausweis mitbringen!

Telefon-Nr. Gemeindeamt

Stadtgemeinde Fehring 03155/2303-0		
Vermittlung		400
Fax – Nebenstelle		200
Email-Adresse		gde@fehring.gv.at
Nebenstellen – Fehring		
Bürgermeister		300
Stadtdirektion Mag. (FH) Carina Kreiner		301
Bürgerservice	Silke Bruchmann	401
	Johanna Gütl	402
	Barbara Halbedl	403
	Desiree Riegler	404
Buchhaltung	Klaus Sundl, BA MA Stadtdirsdir.Stv.	302
	Sandra Thurner	502
	Stefanie Krainer	501
Steuern und Abgaben	Heidelinde Trauch, BA	503
Kommunale Betriebe	Ing. Alexander Streit, BSc MSc	304
	Silvia Göbl, BSc MSc	900
	Karl Bickle	901
Sekretariat Stadtdirsdir. Standesamt	Barbara Halbedl	403
Servicestelle für Wirtschaft und Tourismus	Birgit Karner	500
Lohnverrechnung	Michaela Teuschl	700
Nebenstellen – Hatzendorf		
Bürgerservice	Isabella Neubauer	600
Bauamt	Franz Thurner Stadtdirsdir.Stv.	303
	Ing. Judith Glanz-Raidl	602
	Manuela Payer	601
	Gabriel Mugrauer	603
Bauhof-Leitung		
Heinrich Gartner 0664 / 847 09 00		
Bereitschaftsdienst		
Wasser	0664 / 250 89 00	
Kanal	0664 / 413 78 86	

DER FEHRINGER
GEMEINDENACHRICHTEN AUS ERSTER HAND

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Redaktion: Stadtgemeinde Fehring, Grazer Straße 1, 8350 Fehring, Tel. 03155/2303-0, Fax: -200, zeitung@fehring.gv.at. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Johann Winkelmaier. Verlags-/Erscheinungspostamt: 8350 Fehring, Jg. 34: 08-09/2025. Gestaltung: Kirscht. Druck: Druckhaus Scharmer, 8330 Feldbach. Auflage: **3.600 Stück** (geht an alle Haushalte der Stadtgemeinde Fehring). Erscheint 2-monatlich und online auf <https://www.fehring.at>
Nächster Erscheinungstermin: Anfang Oktober 2025
 (Ausgabe Oktober/November 2025)

Redaktionschluss: 2. Sept. 2025

Achtung: Später einlangende Beiträge können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden!



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“, Fa. Scharmer, UWN-Nr. 750

**Blutspende-Termin**

Freitag, 29.08.2025

14:00 bis 20:00 Uhr, Mittelschule Fehring

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!
 Bei jeder Blutspende wird zur Identifikation ein amtlicher Lichtbildausweis benötigt.

Das Bezirksgericht Feldbach sucht engagierte Personen, die ehrenamtlich als

Erwachsenenvertreter:innen

hilfsbedürftigen jungen wie älteren Menschen zur Seite stehen wollen.

Aufgaben:

Zu Ihren Pflichten gehören der persönliche Kontakt zur betroffenen Person, die Verwaltung und Organisation ihrer Angelegenheiten unter bestmöglicher Einbindung der betroffenen Person sowie einmal jährlich eine Berichtspflicht gegenüber dem Bezirksgericht mittels eines formalisierten Fragebogens. Sie haben niemals persönliche Pflegeleistungen zu erbringen! Das Bezirksgericht steht auch jederzeit für Hilfestellungen während eines aufrechten Vertretungsverhältnisses den Erwachsenenvertreter:innen zur Seite.

Benefits:

Neben dem Gefühl, jemandem wirklich weiterzuhelfen, besteht ein Anspruch auf Aufwandsersatz sowie eine Entschädigung.

Anforderungsprofil:

Als Erwachsenenvertreter müssen Sie lediglich volljährig sein und guten Willen zeigen, sich neben ihren eigenen Angelegenheiten auch um jene eines weiteren Menschen kümmern zu wollen. Ein gewisses Organisationstalent ist natürlich von Vorteil.

Weitere Informationen:

Eine Bestellung zum Erwachsenenvertreter erfolgt mittels Gerichtsbeschluss. Vor einer Bestellung werden Sie im Einzelfall noch einmal gesondert gefragt, ob Sie die Vertretung übernehmen möchten. Sie selbst bestimmen, ob und wievielen Menschen Sie tatsächlich helfen wollen.

Das Vertretungsverhältnis dauert, solange es notwendig ist, maximal aber 5 Jahre.

Für weitere Informationen sowie der Entgegennahme von „Bewerbungen“ steht Ihnen das Bezirksgericht Feldbach gerne telefonisch (03152/3055-0), postalisch (8330 Feldbach, Ringstraße 29, Abteilung „Erwachsenenschutz“) oder per E-Mail (BGFeldbach.Vorstand@justiz.gv.at) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse,
 Ihre Erwachsenenschutz-Richter:innen



IHR KLEINGERÄTE- UND GARAGENTORPROFI

**Große Auswahl an
Neu- und Gebrauchtmaschinen**

Eintauschaktion – Höchstpreise für Ihr Altgerät!

HÖRMANN Sectionaltor + Antrieb ab € 1049,-, BRIX Zaunanlagen und Geländer in ALU, POSCH Holzspalter + Kreissägen, PONGRATZ Pkw-Anhänger, Rasenmäher, Rasentraktoren und Motorsensen der Marken HUSQVARNA, HONDA, CASTELGARDEN und STIGA, HUSQVARNA Elektro- und Motorsägen, Kippmulden SCHEIBELHOFER und FRITZ Obstpressen + Obstmühlen + Rebler, KÄRCHER Hochdruckreiniger und Kehrgeräte, Sprüngeräte, SICMA Mulcher, ISEKI usw.

Reparatur- und Garantiarbeiten an sämtlichen Geräten und Motoren werden von unserer Fachwerkstätte erledigt!

Serviceaktion ab € 45,-

z.B. Rasenmäher, Rasentraktor, Rasenroboter, usw.

Abholung und Zustellung KOSTENLOS!

Service bei Garagentoren, Antrieben und Einfahrtstoren jetzt besonders günstig! Alle Montagen werden von uns fachgerecht durchgeführt.

*** Husqvarna Rasenroboter jetzt in Aktion! ***

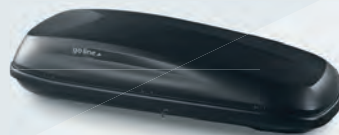
Die Kabelverlegung erfolgt durch uns mit einem speziellen Verlegegerät!

**** AKTIONSPREISE – auch wenn es keine Hausmesse gibt ****

***** Besuchen Sie uns auch auf www.firma-engel.at *****

AKTION GÜLTIG VON 01.03. BIS 30.09.2025

URLAUBSZUBEHÖR ZUM AKTIONSPREIS.



**GOLINE
DACHBOX**

statt EUR 509,-
jetzt nur EUR **409,-**



**GOLINE
FAHRRADHECKTRÄGER**

statt EUR 529,-
jetzt nur EUR **459,-**



SKODA
Service



Autohaus Matzer e.U.

Oberlamm 73
8352 Unterlamm
Telefon +43 3155 8585
www.autohaus-matzer.at

Preise in Euro inkl. MwSt. und ohne Montage. Gültig solange der Vorrat reicht bzw. längstens bis 30.09.2025. Stattpreise beziehen sich auf die bisher gültigen Verkaufspreise. Bitte beachten Sie, dass sich durch Sonderausstattungen und Zubehör relevante Fahrzeugparameter, wie z.B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und sich dadurch abweichende Verbrauchswerte und CO₂-Emissionen ergeben können. Symbolfotos.

TRAGLER
LACKIEREREI & SPENGLEREI
www.tragler.at

DER UNFALLSPEZIALIST

- SCHADENSABWICKLUNG MIT ALLEN VERSICHERUNGEN
- WENIGER SELBSTBEHALT
- GRATIS LEIHAUTO



LACKIEREREI | SPENGLEREI | STRAHLTECHNIK

Tragler GmbH | Grüne Lagune 3, 8350 Fehring | 03155 / 209 28 | office@tragler.at | www.tragler.at

FEHRING NORD ★

austro vinyl werk2
Café | Bar | Club | Shop

Öffnungszeiten:
MO, MI-DO 13:00-22:00
FR-SA 10:00-02:00




CAFE OZEAN **OZEAN LOUNGE**
FEHRING NORD

Der Treffpunkt!

Tel: 0664 5329622 | egt-thier@gmx.at
DI-MI 8-13, FR 8-12 sowie nach Vereinbarung

Elektro Geräte Technik
THIER



HAARMODE
BEI IRIS

Inh. Iris Poglitsch
0664/9177706
www.haarmode-irispoglitsch.at
Great Lengths -Partner

HOLD
BESTATTUNG



Bestattung Hold GmbH
GF Jochen Hold
Fürstenfelderstraße 4
8350 Fehring
www.bestattung-hold.at
03155 2226 (0-24 Uhr, Mo-So)

Tierarztpraxis
FEHRING **vet**



FEHRING NORD, Tel.: 03155-3156

AUTOWASCHCENTER FEHRING

Jetzt kostenlose Sehtest Aktion!

Terminvereinbarung:
03155 40695 oder
online auf
www.optik-ruck.at



Optik Ruck
Brillen. Kontaktlinsen.

FEHRING NORD ★





SPORT

FEHRING Fürstenfelderstraße 4, T: 03155-28715

SCOTT E-Patron 920
Bosch Performance CX
Batterie 800 Wh
Display Intuvia 100
& mini Remote

4959,-
statt 6199,-
-20% Rabatt bereits berücksichtigt!



-20% auf alle E-Bikes!
Angebot gültig bis 14. August 2025
auf lagernde Ware (ausgen. bereits reduzierte Räder)